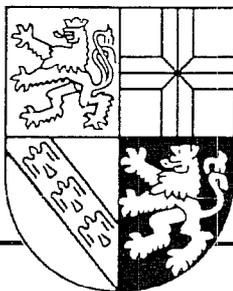


SAARLAND IN ZAHLEN

Morbidität und Mortalität an Bösartigen Neubildungen im Saarland 1985

Jahresbericht des Saarländischen Krebsregisters

137
1987



Sonderhefte

Statistisches Amt des Saarlandes

85(5)

G 20-101.



**Morbidität und Mortalität an Bösartigen
Neubildungen im Saarland
1985**

ISBN 3 – 88718 – 042 – 9

ISSN 0486 – 7890 (Saarland in Zahlen)

ISSN 0178 – 482X (Morbidität und Mortalität ...)

V o r w o r t

Obwohl die Bedeutung der Epidemiologie für die Krebsbekämpfung inzwischen unumstritten und bekannt ist, welchen wichtigen Beitrag die regionalen Krebsregister in diesem Zusammenhang leisten können, gibt es in der Bundesrepublik Deutschland nach wie vor große Widerstände gegen die Einrichtung neuer regionaler Krebsregister. Nicht so im Saarland, wo seit nunmehr 20 Jahren ein bevölkerungsbezogenes Krebsregister arbeitet, das durchaus den internationalen Standard erreicht.

Es bedarf aufwendiger und sorgfältiger Registrierung, um Antworten geben zu können auf Fragen wie: Treten bestimmte Krebsformen regional gehäuft auf oder sind sie gleichmäßig in der Bevölkerung verteilt? Steigen die Erkrankungsraten einer bestimmten Lokalisation an oder nehmen sie ab? Sind beide Geschlechter gleich stark befallen? In welchen Altersgruppen treten Krebserkrankungen auf? Verlaufen Inzidenz und Mortalität im Gleichschritt?

Der vorliegende Jahresbericht des Saarländischen Krebsregisters enthält eine Reihe von Tabellen und Schaubildern, die einen Teil dieser Fragen beantworten. Er bezieht sich auf das Jahr 1985 und bietet darüber hinaus eine Fülle von längerfristigen Zeitreihen.

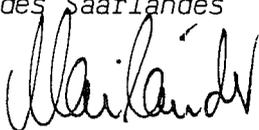
Neben den Daten des Krebsregisters sind auch Ergebnisse der amtlichen Todesursachenstatistik erneut in den Bericht aufgenommen worden, um einen direkten Vergleich von Inzidenz und Mortalität zu ermöglichen.

Der Nutzen von Krebsregistern wird durch Vollständigkeit und Qualität der Erhebung bestimmt und erfordert stetige und gleichmäßige Mitarbeit der Ärzteschaft. Die Voraussetzungen hierfür sind im Saarland besonders günstig, wird doch das Register immer wieder ausdrücklich durch die berufsständischen Organisationen der Ärzte unterstützt. Ihnen gilt ein herzliches Wort des Dankes sowie vor allem den mitarbeitenden Ärztinnen und Ärzten in Klinik und Praxis.

Zu danken ist insbesondere auch dem Bundesministerium für Jugend, Familie, Frauen und Gesundheit, das von Beginn an durch beträchtliche finanzielle Förderung den Auf- und Ausbau des Registers ermöglicht hat.

Außer der Referentin für das Krebsregister, Fr. Dipl. Inform. med. Ch. Stegmaier und dem zuständigen Abteilungsleiter, Herrn Wirtschaftsdirektor H. Ziegler, war eine Reihe weiterer Mitarbeiter meines Hauses am Zustandekommen dieser Schrift beteiligt; auch bei ihnen möchte ich mich bedanken.

Statistisches Amt
des Saarlandes



Josef Mailänder
Direktor

ZEICHENERKLÄRUNG

- p** vorläufige Zahlen
- 0** weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau null)
- .** Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
- x** Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- ...** Angabe fällt später an
- /** keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
- ()** Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert Fehler aufweisen kann

Statistisches Amt des Saarlandes

Inhaltsübersicht

TEXTTEIL

	Seite
1. Vorbemerkungen	9
2. Rechtsgrundlage	9
3. Aufbau des Registers, Methoden und Begriffe	9
4. Berechnung von epidemiologischen Häufigkeitsziffern	12
5. Registerpopulation	15
6. Gesamtergebnisse der Krebsregistrierung 1985	17

TABELLEN

Teil I

1. Entwicklung der Inzidenz nach Alter und Geschlecht 1983 — 1985	40
2. Rohe und standardisierte Inzidenzraten an bösartigen Neubildungen 1985	41
3. Rohe und standardisierte Mortalitätsraten an bösartigen Neubildungen 1985	43
4. Kumulative Inzidenzraten nach Lokalisationen und Geschlecht 1985	45
5. Kumulative Mortalitätsraten nach Lokalisationen und Geschlecht 1985	46
6. Altersspezifische Inzidenzraten nach Lokalisationen und Geschlecht 1985	47
7. Altersspezifische Mortalitätsraten nach Lokalisationen und Geschlecht 1985	51

TABELLEN UND SCHAUbilder

Teil II

Übersichtstabellen der zehn häufigsten Lokalisationen bei Männern und Frauen

151	Magen	56
153	Dickdarm	57
154	Mastdarm	58
156	Gallenblase und Gallenwege	59
157	Bauchspeicheldrüse	60
161	Kehlkopf	61
162	Luftröhre, Bronchien und Lunge	62
173	Haut	63
188	Harnblase	64
189.0	Nieren	65
185	Prostata	66
186	Hoden	67
174	weibliche Brustdrüse	68
180	Gebärmutterhals	69
182	Gebärmutterkörper (corpus uteri)	70
183	Eierstock, Eileiter und Ligamentum latum	71

TABELLEN

Teil III

Gesamtzahl der im Jahr 1985 erfaßten Personen

Bösartige Neubildungen der Mundhöhle und des Rachens		Seite
140	Lippe	74
141	Zunge	74
142	Hauptspeicheldrüsen	74
143 + 145	Zahnfleisch, sonstige und nicht näher bezeichnete Teile des Mundes	74
144	Mundboden	74
146 – 149	Rachenring, Nasenrachenraum, Hypopharynx und Rachen ohne nähere Angaben	74
140 – 149	Mundhöhle und Rachen insgesamt	75
Bösartige Neubildungen der Verdauungsorgane und des Bauchfells		
150	Speiseröhre	75
151	Magen	75
152	Dünndarm, einschließlich Zwölffingerdarm	75
153	Dickdarm, ausgenommen Mastdarm	75
154	Mastdarm und Übergangsstelle des Colon sigmoideum in das Rektum	75
155	Leber	76
156	Gallenblase und Gallenwege	76
157	Bauchspeicheldrüse	76
158	Bauchfell und retroperitoneales Gewebe	76
159	Sonstige nicht näher bezeichnete Verdauungsorgane	76
150 – 159	Verdauungsorgane und Bauchfell insgesamt	76
Bösartige Neubildungen der Atmungs- und intrathorakalen Organe		
160	Nase, Nasennebenhöhle, Mittelohr und die dazugehörigen Nebenhöhlen	77
161	Kehlkopf	77
162	Luftröhre, Bronchien und Lunge	77
163	Rippenfell	77
164	Thymus, Herz und Mediastinum	77
165	Sonstige Atmungs- und intrathorakale Organe	77
160 – 165	Atmungs- und intrathorakale Organe insgesamt	78
Bösartige Neubildungen der Knochen, des Bindegewebes, der Haut und der Brustdrüse		
170	Knochen	78
171	Bindegewebe und sonstige Weichteile	78
172	Melanome der Haut	78
173	Sonstige Haut	78
174	Weibliche Brustdrüse	78
175	Männliche Brustdrüse	79
170 – 175	Knochen, Bindegewebe, Haut und Brustdrüse insgesamt	79

Bösartige Neubildungen der Harn- und Geschlechtsorgane

179	Nicht näher bezeichnete Teile der Gebärmutter	79
180	Gebärmutterhals	79
182	Gebärmutter (corpus uteri)	79
183	Eierstock, Eileiter und Ligamentum latum	80
184	Sonst. u. nicht näher bezeichnete weibl. Geschlechtsorgane (Vagina, Vulva, usw.)	80
185	Prostata	80
186	Hoden	80
187	Sonstige und nicht näher bezeichnete männliche Geschlechtsorgane (Penis, usw.)	80
188	Harnblase	80
189	Sonstige u. nicht näher bezeichnete Harnorgane (Niere, Nierenbecken, Harnleiter)	81
189.0	Niere	81
179 – 189	Harn- und Geschlechtsorgane insgesamt	81

Bösartige Neubildungen sonstiger und nicht näher bezeichneter Sitze

190	Auge	81
191 + 192	Gehirn und Nervensystem	81
193	Schilddrüse	81
194	Sonstige endokrine Drüsen	82
195 – 199	Sek. bösartige Neubildungen und sonstige Neubildungen unbekanntes Sitzes	82
190 – 199	Sonstige und nicht näher bezeichnete Sitze insgesamt	82

Neubildungen der lymphatischen und blutbildenden Organe

200 + 202	Maligne Lymphome	82
201	Lymphogranulomatose	82
203	Multiples Myelom	82
204	Lymphatische Leukämie	83
205	Myeloische Leukämie	83
206 – 208	Sonstige und nicht näher bezeichnete Leukämien	83
200 – 208	Lymphatische und blutbildende Organe insgesamt	83

Bösartige Neubildungen insgesamt	83
---	-----------

ANHANG

Zur Standardisierung verwendete Populationen	86
Mittlere Wohnbevölkerung 1985	87
Gesetz Nr. 1094 "Saarländisches Gesetz über das Krebsregister (SKRG)" vom 17. Januar 1979	88
Verordnung über die Festlegung des Formblattes für Krebsmeldungen vom 23. März 1979	90
Erläuternde Hinweise zur internationalen Klassifikation der Krankheiten (ICD) 1979	92
Verwaltungskarte des Saarlandes	95

1. Vorbemerkungen

Mit der vorliegenden Schrift werden die neuesten Ergebnisse der Krebsregistrierung im Saarland vorgelegt.

Sie enthält neben den aktuellen Fall-, Inzidenz- und Mortalitätszahlen für das Jahr 1985 Zeitreihen über 16 Jahre (1970 - 1985) und einige Trendanalysen, die positive und negative Entwicklungen aufzeigen und gleichzeitig neue Forschungsansätze liefern sollen.

Das Sonderheft enthält alle notwendigen Basisdaten, detailliertere Zahlen, die über den Umfang einer Basisdokumentation hinausgehen, können jederzeit im Register aufbereitet werden.

2. Rechtsgrundlage

Die rechtliche Grundlage der Erfassung und Registrierung der Krebserkrankungen im Saarland bildet das "Saarländische Gesetz über das Krebsregister (SKRG)" vom 17.01.1979 (Amtsblatt des Saarlandes 1979, Nr. 7 vom 21.02.1979, Seite 105 ff). Durch diese Rechtsvorschrift ist das Krebsregister zu einem integrierten Bestandteil der amtlichen Statistik im Saarland geworden. Neben der abschließenden Regelung des zu erhebenden Merkmalprogramms gehören spezielle Datenschutzvorschriften zu den wichtigsten Vorschriften des Gesetzes. Diese waren besonders streng und restriktiv zu fassen, da nur so ein wirksamer Schutz der personenbezogenen Erhebung, die für ein epidemiologisches Register unverzichtbar ist, sichergestellt werden kann.

3. Aufbau des Registers, Methoden und Begriffe

Zur Beobachtung des Krebsgeschehens einer bestimmten Region gilt es, alle auftretenden bösartigen Neubildungen in der Bevölkerung dieses Gebietes zu erfassen.

Um dabei ein möglichst umfassendes Bild über Erkrankung und Krankheitsverlauf aller Personen zu erhalten, ist es notwendig, verschiedene Daten aus allen verfügbaren Datenquellen zu schöpfen; diese Quellen sind Krankenhäuser, Pathologische Institute, Radiologien und freipraktizierende Ärzte. Dabei muß die korrekte Zusammenführung aller eingehenden Informationen zu einer Person gewährleistet sein (Record-Linkage). Daher ist es notwendig, ausser den epidemiologisch relevanten persönlichen Daten wie Geschlecht, Alter, Familienstand, Wohnort, Sterbejahr usw. auch Identifikationsmerkmale wie das genaue Geburtsdatum, Name, Vor- und Geburtsname und die Adresse der erkrankten Personen zu erheben.

Diese Daten ermöglichen es, eine Meldung zu einem Patienten, der bereits erfaßt ist, als Folgemeldung zu identifizieren. Es wird dadurch verhindert, daß alle eingehenden Meldungen als Neuerkrankung eingestuft werden. Bei erstmaliger Erkrankung einer Person an einer bösartigen Neubildung (Erstmeldung) werden von diesem Patienten eine Suchkarte für das "Record-Linkage-

Karteisystem" und ein Datensatz im entsprechenden Erfassungsjahr angelegt. Als Erkrankungsjahr gilt das Jahr der Diagnosestellung, auch wenn die Meldung zu einem späteren Zeitpunkt im Register eingeht.

Bei Folgemeldungen aufgrund von Änderungen des Krankheitsverlaufes oder erneuter Therapie kann der Patient durch das Karteisystem als bereits registriert identifiziert und der vorhandene Datensatz fortgeschrieben werden.

Alle Daten eines Patienten sind unter der gleichen Registriernummer, die ihm bei der Ersterfassung im Diagnosejahr zugeteilt wird, erfaßt und gespeichert. Somit ist bei Auswertungen gewährleistet, daß jeder Fall nur einmal in die Inzidenzberechnungen eingeht.

Entsprechend der Bearbeitung der Meldungen werden auch die Sterbefallzählkarten eines jeden Jahres aus der amtlichen Todesursachenstatistik an der Kartei vorbeigeführt, um einmal die verstorbenen Patienten zu eliminieren und die bereits registrierten Daten um die Todesursache zu ergänzen, und andererseits aber auch eventuelle Erfassungslücken im Register, die durch unterlassene Meldungen entstanden sind, zu schließen. Tritt dabei der Fall auf, daß ein Patient an einem Karzinom verstorben ist, ohne daß diese Person dem Register als erkrankt bekannt ist, versucht das Register über den Arzt, der den Leichenschauschein ausgestellt hat, die notwendigen Informationen über Erkrankungszeitpunkt und Krankheitsverlauf einzuholen.

Geht innerhalb eines gewissen Zeitraumes keine Rückantwort ein, wird der Fall mit den Daten des Leichenschauscheines im Sterbejahr als Neuzugang ins Register aufgenommen und in die Inzidenzberechnung dieses Jahres miteinbezogen.

Erhält das Register vom Arzt eine Auskunft über das Erkrankungsdatum des Patienten, so wird dieser nachträglich dem Erkrankungsjahr zugeordnet, unabhängig davon, wie lange dies zurückliegt und ob die Daten bereits publiziert sind. Dieses Vorgehen bringt zwar die Schwierigkeit, daß sich Fall- und Inzidenzzahlen eines Jahres im Nachhinein geringfügig ändern können; es hat aber den Vorteil, daß bei späteren Studien eine korrekte zeitliche Zuordnung der Erkrankungsfälle möglich ist.

Im Saarländischen Krebsregister werden alle Erkrankungen an bösartigen Neubildungen, die den Positionen 140 bis 208 ICD 9 (International Classification of Diseases, 9. Revision), entsprechen, erfaßt. Auf diese Positionen beschränkt sich auch die Ermittlung der Inzidenz eines Jahres. Die Positionen 210 bis 229, die die gutartigen Neubildungen umfassen, bleiben außerhalb der Registrierung. Registriert werden jedoch die "In-situ-Karzinome", denen seit der 9. Revision der ICD die Code-Nummern 230 bis 234 für die unterschiedlichen Organe zugeordnet sind. Da die 9. Revision erst ab dem Jahre 1979 angewandt wird, sind für die vorangegangenen Jahre lediglich die Karzinome in situ der Cervix gesondert ausgewiesen, da für diese intern ein besonderer Code vergeben wurde.

Für alle Fälle von "In - situ - Karzinomen" werden ebenfalls jeweils eine Suchkarte und ein Datensatz angelegt, in die Inzidenzberechnung gehen sie jedoch nicht ein.

Ähnlich wie bei den "In - situ - Fällen" erfolgt die Bearbeitung der Neubildungen unsicheren Verhaltens. Sie werden ebenfalls aus der Inzidenzberechnung ausgeklammert. Diese Tumoren, früher die Nummern 230 bis 239 nehmen heute die Positionen 235 bis 238 ein.

Für Verdachtsfälle gilt, daß sie zwar in die Suchkartei aufgenommen werden, jedoch im Bestand kein Datensatz angelegt wird. Bestätigt sich nach einer gewissen Zeit der Verdacht, d. h. ein Karzinom wird histologisch, operativ, röntgenologisch, zytologisch oder klinisch gesichert, erfolgt eine Aufnahme in den Bestand, der Fall wird dann in alle Berechnungen miteinbezogen.

In die Reihe der bereits erwähnten "Neubildungen unsicheren Verhaltens" sind seit der 9. Revision auch die Plasmozytome, die Polycythaemia vera und die Myelofibrosen eingeordnet. In den früheren Jahrgängen waren diese bei den bösartigen Neubildungen von 200-209 zu finden, d. h. früher gingen sie in die Berechnung der Inzidenz mit ein, heute sind sie herausgenommen.

Bei der Interpretation der zeitlichen Entwicklungsreihen maligner Tumoren ist es notwendig, die Homogenität der Daten besonders im Auge zu behalten. Angesichts sich im Zeitverlauf ständig ändernder Diagnosepraktiken und -techniken sowie der in bestimmten Zeitabständen durchgeführten Revision der internationalen Krankheitssystematiken muß auf die Einheitlichkeit der Begriffsinhalte geachtet werden, wenn man vermeiden will, "künstliche" - durch den Wandel von Diagnose und Codierungsmethoden initiierte - mit echten Entwicklungstrends zu vermischen.

Ein international strittiger Punkt war bislang, ob die Position 173, "bösartige Neubildungen der Haut" auch die Basaliome enthalten, und ob diese bei der Berechnung der Inzidenz eingeschlossen sein sollten. Viele Register behelfen sich damit, daß sie zwei Inzidenzen berechnen und publizieren, einmal mit und einmal ohne die Position 173. Heute geht man immer mehr davon aus, die bösartigen Neubildungen der Haut außer den Melanomen alle unter der Nummer 173 zusammenzufassen und in die Inzidenz einzubeziehen. Im saarländischen Register schloß die Inzidenz in allen Perioden diese Krebse mit ein.

Eine Zuordnungsschwierigkeit besteht in allen Registern für die Lymphome der inneren Organe (z. B. Lymphom des Magens); laut ICD 9 müßte der Code 202.8, Lymphom ohne näher bezeichneten Sitz, vergeben werden. Dabei geht jedoch eine wichtige Information verloren; im saarländischen Krebsregister wird so verfahren, daß zum Beispiel für maligne Lymphome des Magens die Nummer 151 vergeben wird und in einer zusätzlichen Position codiert wird, daß es sich dabei um ein Lymphom handelt. In den nach ICD-Codes gegliederten Auswertungstabellen ist der Fall dann allerdings unter der Position 151 aufgeführt. Es besteht jedoch die Möglichkeit, diese Fälle getrennt aus dem Datenmaterial herauszuziehen.

Zweitkarzinome sind in dieser Standardveröffentlichung noch nicht ausgewiesen, da einer solchen Tabelle eine tiefere Revision der Daten vorausgehen muß; dies bedeutet daß derzeit eine Person nur als ein Fall in die Inzidenz eingeht, auch wenn sie zwei oder mehr Primärkarzinome hat. Gezählt wird in diesem Fall der zuerst auftretende Krebs.

Bei einem anderen Vorgehen wäre derselbe Patient eventuell in der Inzidenz verschiedener Jahre zu berücksichtigen, falls die unterschiedlichen Primärtumoren zu verschiedenen Zeitpunkten auftreten. Eine solche Differenzierung erlaubt das momentane Auswertungsprogramm nicht; sie ist auch nur für spezielle epidemiologische Fragestellungen sinnvoll und erforderlich.

4. Berechnung von epidemiologischen Häufigkeitsziffern

Die Grundeinheit aller Zahlen und Kennziffern bilden die geschlechts- und altersgegliederten absoluten Fallzahlen für jede Lokalisation. Auf dieser Basis, die es aus den eingehenden Meldungen zu ermitteln gilt, können alle weiteren Raten berechnet werden. Die reinen absoluten Häufigkeiten haben keine große Aussagekraft, sieht man sie nicht im Zusammenhang mit anderen Daten. Als einfaches Beispiel sei angeführt: Anhand der Fallzahlen eines bestimmten Karzinoms in einer Großstadt und in einer ländlichen Gemeinde kann nicht abgeleitet werden, daß für die Großstadt aufgrund der höheren Fallzahl ein höheres Krebsrisiko besteht, da dort, wo viele Menschen wohnen auch mehr erkranken als in einer kleineren Gemeinde; d. h. die Erkrankungsfälle müssen auf die jeweilige Wohnbevölkerung bezogen werden.

Um geeignete Werte zu erhalten, sei es um Vergleiche zwischen den Geschlechtern oder zwischen einzelnen Lokalisationen in einer bestimmten Population anzustellen oder um interregionale oder -nationale Vergleiche durchführen zu können, errechnet man sogenannte Inzidenz- oder Erkrankungsraten. Die einfachste Rate ist die "rohe" Inzidenz; dies ist die Zahl aller Neuerkrankungen einer oder aller Lokalisationen pro 100 000 der Bevölkerung unter Risiko ¹⁾ in einem bestimmten Zeitraum. Als Zeitraum wird normalerweise das Kalenderjahr verwendet.

Hiernach erhält man als Berechnungsformel für die "rohe" Rate im Jahr j:

$$E_j = \frac{N_j}{B_j} \times 10^5$$

Es bedeuten: E_j = Inzidenz im Zeitraum j

N_j = Neuerkrankungen im Zeitraum j

B_j = Durchschnittliche Wohnbevölkerung im Zeitraum j

Da Krebs eine Erkrankung ist, deren Häufigkeit stark mit dem Lebensalter variiert, ist es zweckmäßig "altersspezifische" Inzidenzen zu berechnen. Im Unterschied zur Gesamtinzidenz werden hier nur die Krebsneuerkrankungen in einer bestimmten Altersklasse auf die Zahl der Angehörigen dieser Altersgruppe in der "Bevölkerung unter Risiko" bezogen.

1) Als Risikobevölkerung wurde jeweils die jahresdurchschnittliche Wohnbevölkerung herangezogen.

Formal ergibt sich hieraus:

$$A_{ij} = \frac{N_{ij}}{B_{ij}} \times 10^5$$

Es bedeuten: A_{ij} = Altersspezifische Inzidenz der Altersgruppe i
im Zeitraum j

N_{ij} = Neuerkrankte Personen der Altersgruppe i
im Zeitraum j

B_{ij} = Gesamtbevölkerung der Altersgruppe i
im Zeitraum j

Auch hier wird das Kalenderjahr als Berechnungszeitraum gewählt.

Obwohl die altersspezifischen Raten eigentlich die detailliertesten Informationen für Vergleichsuntersuchungen enthalten, ist eine umfassende Analyse aller altersspezifischen Raten für eine große Anzahl von Krebslokalisationen sehr aufwendig und für einen Gesamtüberblick zu verwirrend.

Hier haben sich die sogenannten standardisierten Inzidenzen bewährt. Im vorliegenden Bericht haben wir uns für die Methode der direkten Standardisierung entschieden. Die Standardisierung ist notwendig, da bei intertemporalen oder interregionalen Vergleichen von Populationen in der Regel ein unterschiedlicher Altersaufbau vorliegt. Da der Krebsbefall, wie oben erwähnt, stark altersabhängig ist, muß bei Vergleichsstudien der Struktureffekt des Altersaufbaus der Bevölkerung herausgerechnet werden. Man erhält durch diese Operation Vergleichszahlen, die um den Einfluß abweichender Altersstrukturen auf die Krebshäufigkeit bereinigt sind. Dies geschieht durch Gewichtung und Zusammenfassung der altersspezifischen Raten zu einer Gesamtrate. Die Gewichte werden dabei durch die gewählte Standardbevölkerung vorgegeben. Demnach kann folgender Berechnungsmodus für altersstandardisierte Raten abgeleitet werden:

$$D_j = \frac{\sum_{i=1}^{18} A_{ij} \times G_i}{\sum_{i=1}^{18} G_i}$$

Die Summationsgrenzen $i = 1, 2, \dots, 18$ ergeben sich aus 17 Fünfjahresaltersgruppen und der nach oben offenen Gruppe "85 u. mehr Jahre".

Es bedeuten:

D_j = Direkt standardisierte Rate im Zeitraum j

G_i = Angehörige der Altersgruppe i in der Standardbevölkerung

Da bei Standardbevölkerungen üblicherweise von einem Kollektiv von 100 000 ausgegangen wird, also $G_i = 10^5$, erhält man

$$D_j = \frac{\sum_{i=1}^{18} A_{ij} \times G_i}{10^5}$$

Für die Altersstandardisierung wurden von der WHO verschiedene Modellbevölkerungen entwickelt, die auch hier den Berechnungen zugrunde liegen (Siehe Tabelle der verwendeten Standardpopulationen). Die so ermittelten Raten geben an, welche Inzidenz für eine bestimmte Lokalisation festgestellt worden wäre, wenn die Alterszusammensetzung der beobachteten Bevölkerungsgruppen derjenigen des gewählten Standards entsprochen hätte. Hieraus wird deutlich, daß die berechneten Werte durch die Wahl des Standards wesentlich beeinflusst werden, da durch verschiedene Standards unterschiedliche Altersklassen stärker oder schwächer gewichtet werden.

Die Wahl der Standardbevölkerung ist grundsätzlich willkürlich. Dennoch muß sie sich an der jeweiligen Fragestellung orientieren. Ein Beispiel zur Veranschaulichung: Bei weltweiten internationalen Vergleichsstudien bietet sich die Standardisierung mit dem Weltstandard an, während bei innereuropäischen oder bundesweiten Vergleichen eine Berechnung auf Europa- oder Bundesrepublikstandard sinnvoller ist.

In der vorliegenden Schrift ist, wie international üblich, für beide Geschlechter immer die gleiche Standardpopulation gewählt worden, um vergleichbare Werte für beide Geschlechter zu erhalten.

Ein Näherungswert für das Risiko (Nettorisiko), die Wahrscheinlichkeit eines Individuums, bis zu einem bestimmten Lebensalter an Krebs zu erkranken, unter der Voraussetzung von keiner anderen Krankheit betroffen zu werden (Prinzip der konkurrierenden Risiken), ist die sogenannte "kumulative Rate".

Bei der Berechnung dieser Rate geht man von einer hypothetischen Standardbevölkerung mit gleich großen Altersgruppen aus. Die Rate wird ermittelt aus der Summe der altersspezifischen Inzidenzen, die mit dem Faktor fünf multip-

liziert werden muß, da diese Zahlen in der Regel für Fünf-Jahres-Altersklassen vorliegen.

Da Wahrscheinlichkeiten in Prozenten ausgedrückt werden, bezieht sich die "kumulative Rate" ebenfalls auf 100 Personen und nicht auf 100 000 der Bevölkerung wie die Inzidenzen, so ist das Summationsergebnis noch durch den Faktor 1 000 zu dividieren.

Die Summationsgrenzen sind dabei je nach Fragestellung variabel. Man errechnet üblicherweise die hier dargestellten drei Gruppen, für die Altersklassen 0 - 74 Jahre, 35 - 64 Jahre, 0 - 14 Jahre.

Man erhält als Berechnungsformel:

$$K_j = \frac{5 \times \sum_{i=k}^m A_{ij}}{10^3}$$

Es bedeuten:

K_j = Kumulative Inzidenzrate im Zeitraum j .

k = Untere Altersgrenze, von der ab die kumulative Rate berechnet werden soll

m = Obere Altersgrenze, bis zu der die kumulative Rate berechnet werden soll

5. Registerpopulation

Epidemiologische Gebietsregister beziehen sich auf räumlich definierte Populationen. Das saarländische Register erfaßt die Krebserkrankungen der Wohnbevölkerung des Saarlandes. Diese Personengesamtheit bildet die sogenannte "Bevölkerung unter Risiko". Mögliche andere räumliche Abgrenzungen, wie etwa Einzugsgebiete von Krankenhäuser, Tumorzentren, onkologischen Schwerpunkt-

praxen usw. entsprechen nicht dem Forschungsansatz flächendeckender epidemiologischer Register.

Die Erkrankungshäufigkeit in einer Region ist von vielen Faktoren abhängig, die u.a. auch in Eigenschaften und Verhaltensweisen der dort wohnenden Menschen selbst zu suchen sind. Bei der Entstehung von Krebserkrankungen ist z.B. das Alter ein wichtiger Risikofaktor. Bei der Beurteilung des regionalen Krankheitsgeschehens und der Suche nach möglichen Assoziationen sind daher detaillierte Kenntnisse der sozialen Struktur der Bevölkerung unverzichtbar.

Nach dem Ergebnis der amtlichen Bevölkerungsfortschreibung wurde das Saarland im Jahresdurchschnitt 1985 von 1 048 312 Personen bewohnt. Davon waren 498 071 (47,5 %) männlichen und 550 241 (52,5 %) weiblichen Geschlechts.

Damit kamen auf 1 000 Männer 1 107 Frauen. Auf einem km² lebten durchschnittlich 407 Personen. Gut die Hälfte (51,4 %) der Saarländer haben ihren Wohnsitz in Gemeinden mit 20 000 und mehr Einwohnern, wobei jedoch eine Tendenz zur Erhöhung des Anteils der kleineren Gemeinden erkennbar wird.

Von den Männern waren 41,6 % ledig, 53,1 % verheiratet, 2,9 % verwitwet und 2,4 % geschieden. Bei den Frauen ergab die Gliederung nach dem Familienstand 31,3 % Ledige, 50,3 % Verheiratete, 15,8 % Verwitwete und 2,7 % Geschiedene.

Zum 31.12.1985 wurden 45 351 (4,3 %) ausländische Bewohner im Saarland registriert. Die Ausländerquote weist seit Jahren kaum Bewegungen auf und liegt deutlich unter dem Bundesdurchschnitt (7,1 %). Die stärkste Ausländergruppe bilden nach wie vor die Italiener mit 16 726 Personen (36,9 %); es folgen die Türken mit 15,6 %, die Franzosen mit 15,1 % und schließlich die Jugoslawen mit 3,4 %.

Der Altersaufbau der Bevölkerung ist aufgrund des nunmehr seit 2 Jahrzehnten anhaltenenden Geburtenrückganges einem starken Wandel unterworfen. Seit 1970 ist der Anteil der unter 15jährigen um mehr als 40 % auf eine Quote von nunmehr 14,3 % zurückgegangen. Hatten im Jahre 1970 lediglich 47,7 % der Saarländer das 35. Lebensjahr vollendet, so gehörten in 1985 bereits 53,6 % dieser Altersgruppe an. Die anteilige Zunahme verteilte sich dabei gleichmäßig auf beide Geschlechter. Eine weitere Erhöhung dieser Altersgruppen ist zu erwarten, wohingegen der Anteil der Menschen in der 1. Lebenshälfte weiter rückläufig sein wird.

Die Erwerbsquote erreicht im Saarland 38,6 %, wobei die weibliche Quote mit 23,2 % noch nicht einmal die Hälfte der männlichen (55,7 %) ausmacht. Gut drei Fünftel (61,5 %) der männlichen Erwerbstätigen sind im Produzierenden Gewerbe beschäftigt, 13,8 % bzw. 23,5 % haben einen Arbeitsplatz in Betrieben des Handels und Verkehrs bzw. der Sonstigen Wirtschaftsbereiche. Der Schwerpunkt der weiblichen Erwerbstätigkeit liegt in den beiden zuletzt genannten Wirtschaftsbereichen, drei von vier erwerbstätigen Frauen stehen in einem Arbeitsverhältnis in diesen Wirtschaftszweigen. Das produzierende Gewerbe ist hier von geringerer Bedeutung (22,0 %). Mit lediglich 1,6 % aller Erwerbstätigen spielt die Landwirtschaft eine untergeordnete Rolle.

1. Verteilung der Bevölkerung nach Altersgruppen

Altersgruppen in Jahren	Anteile in v. Hundert der Gesamtbevölkerung							
	VZ	Mittlere Bevölkerung						
	1970	1975	1980	1981	1982	1983	1984	1985
0 bis unter 15								
männlich	26,4	22,8	18,5	17,8	17,1	16,3	15,9	15,4
weiblich	22,8	20,0	16,0	15,4	14,8	14,1	13,8	13,2
zusammen	24,6	21,4	17,2	16,5	15,9	15,3	14,8	14,3
15 bis unter 35								
männlich	29,4	30,0	32,7	33,6	34,4	34,6	34,8	34,7
weiblich	26,1	26,0	28,0	28,9	29,6	29,7	30,0	29,8
zusammen	27,6	27,8	30,4	31,2	31,8	32,0	32,2	32,1
35 bis unter 65								
männlich	34,2	36,3	37,6	37,7	38,0	38,4	39,1	39,6
weiblich	37,5	38,1	37,8	37,6	37,9	38,1	38,6	38,8
zusammen	35,9	37,3	37,7	37,7	37,8	38,4	38,7	39,1
65 und älter								
männlich	9,8	10,6	11,1	10,9	10,6	10,2	10,0	10,1
weiblich	13,5	15,8	18,0	18,0	17,9	17,6	17,6	18,2
zusammen	11,8	13,5	14,8	14,5	14,3	14,1	14,0	14,4

6. Gesamtergebnisse der Krebsregistrierung 1985

Im Jahr 1985 wurden dem saarländischen Krebsregister 4.850 Neuerkrankungen an bösartigen Neubildungen innerhalb der Bevölkerung des Saarlandes gemeldet; davon waren 2.391 (49.3 %) Männer und 2.459 (50.7 %) Frauen. Hieraus ergibt sich eine Geschlechtsproportion von 1.03, d.h. auf 100 Männer kamen 103 weibliche Neuerkrankungen. Dies entspricht einer Inzidenz pro 100 000 Personen von 480.1 bei den Männern und 446.7 bei den Frauen, was einem leichten Anstieg für beide Geschlechter gegenüber dem Vorjahr gleichkommt (1984: Männer 477.4 und Frauen 445.3).

Nach der amtlichen Todesursachenstatistik hat sich die Mortalität an bösartigen Neubildungen 1985 mit 298.4 bei den Männern gegenüber vorausgegangenen 300.1 geringfügig verringert, während sie bei den Frauen mit 247.5 um 3.0 pro 100 000 höher liegt als im Vorjahr.

Zur Ausschaltung des bei Krebserkrankungen ausgeprägten Altersfaktors werden für Zeit-, Durchschnitts- und Geschlechtsvergleiche altersstandardisierte

Raten berechnet. Der Anstieg der "rohen" Werte der Gesamtinzidenz bei gleichzeitigem Abfall der "Weltstandardinzidenzkurve" läßt erkennen, daß die Erhöhung vorrangig auf die Verschiebungen in der Altersstruktur (höherer Anteil der stärker gefährdeten älteren Jahrgänge) der Bevölkerung zurückzuführen sind. Dieser Alterseffekt macht sich bei den Frauen deutlicher bemerkbar als bei den Männern.

Das Risiko an einem bösartigen Tumor bis zum Alter von 74 Jahren zu erkranken, erreichte 1985 für einen saarländischen Mann den Wert von 37.4 %, für die saarländische Frau dagegen nur 25.4 %, was eine fast um die Hälfte höhere Krebsgefährdung des Mannes gegenüber der Frau bedeutet. Dieses Nettorisiko beschreiben die kumulativen Raten, die sich gegenüber 1984 leicht abgeschwächt haben.

Bei der Altersverteilung der Neuerkrankungen ist seit etwa 10 - 12 Jahren eine leichte Tendenz zur Vorverlagerung des Erkrankungsalters bei Männern erkennbar. Es bleibt zu klären, ob dies eine echte Altersverlagerung ist, oder ob es sich um das Ergebnis verbesserter Diagnostik handelt. An der Tatsache, daß Krebs meist eine Erkrankung in höherem Alter ist - 67 % der Neuerkrankungen bei Männern und 73 % bei Frauen treten jenseits des 60. Lebensjahres auf - hat sich dennoch nicht viel verändert.

Das jährliche Verhältnis von Sterbefällen zu Neuerkrankungen an bösartigen Neubildungen ist bei Frauen immer niedriger als bei Männern; die Differenz hat sich allerdings in den letzten Jahren verringert. Dabei sind seit 1970 Inzidenz und Mortalität angestiegen, allerdings nicht in gleichem Maße.

Die prozentuale Verteilung der zehn häufigst befallenen Organe sah im Jahre 1985 folgendermaßen aus:

Bei den Männern ist die Reihenfolge: Bronchien, Luftröhre und Lunge 22.6 %, Hautkarzinome 10.7 %, Prostata 9.1 %, Dickdarm 6.9 %, Magen 6.5 %, Mastdarm 5.4 %, Harnblase 5.1 %, Harnorgane außer Blase 3.0 %, Kehlkopf 2.6 % und Bauchspeicheldrüse mit 2.5 %.

Bei den Frauen sind die zehn am häufigsten befallenen Organe: Mammae 22.2 %, Haut 11.2 %, Dickdarm 9.2 %, Gebärmutter 6.2 %, Magen 6.0 %, Mastdarm 4.9 %, Gebärmutterhals 3.9 %, Eierstock und Eileiter 3.6 %, Bronchien 3.5 % und Gallenblase mit Gallenwegen 3.1 %.

Die jeweils zehn häufigsten Krebsformen machen bei beiden Geschlechtern etwa drei Viertel aller Neuerkrankungen aus.

Ein Blick auf den Verlauf von Inzidenz und Mortalität über einen Zeitraum von 16 Jahren zeigt unterschiedliche Entwicklungen der einzelnen Lokalisationen.

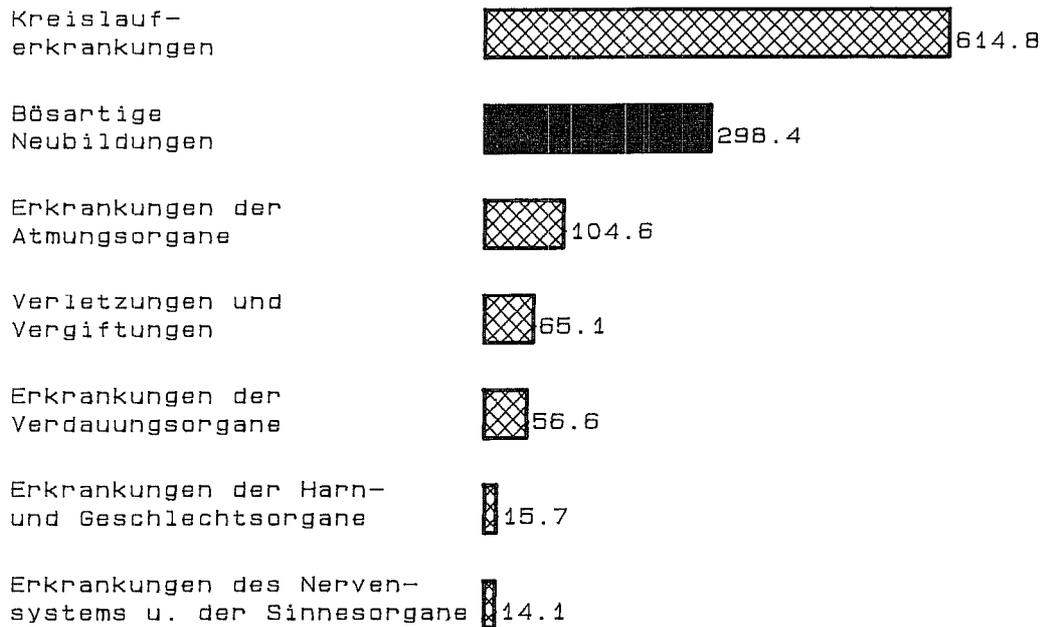
An der Spitze liegen seit Beginn der Registrierung im Saarland das Bronchialkarzinom des Mannes und das weibliche Mammakarzinom mit Inzidenzen von 108.6 beim männlichen Lungenkrebs und 99.4 bei der weiblichen Brustdrüse im Berichtsjahr 1985. Während die Inzidenzwerte beider Lokalisationen nicht weit auseinander liegen und auch ähnlich verlaufen sind, klaffen die Mortalitätsraten eklatant auseinander. Im Jahr 1985 starben 101.2 Männer pro

Die häufigsten Todesursachen im Saarland 1985

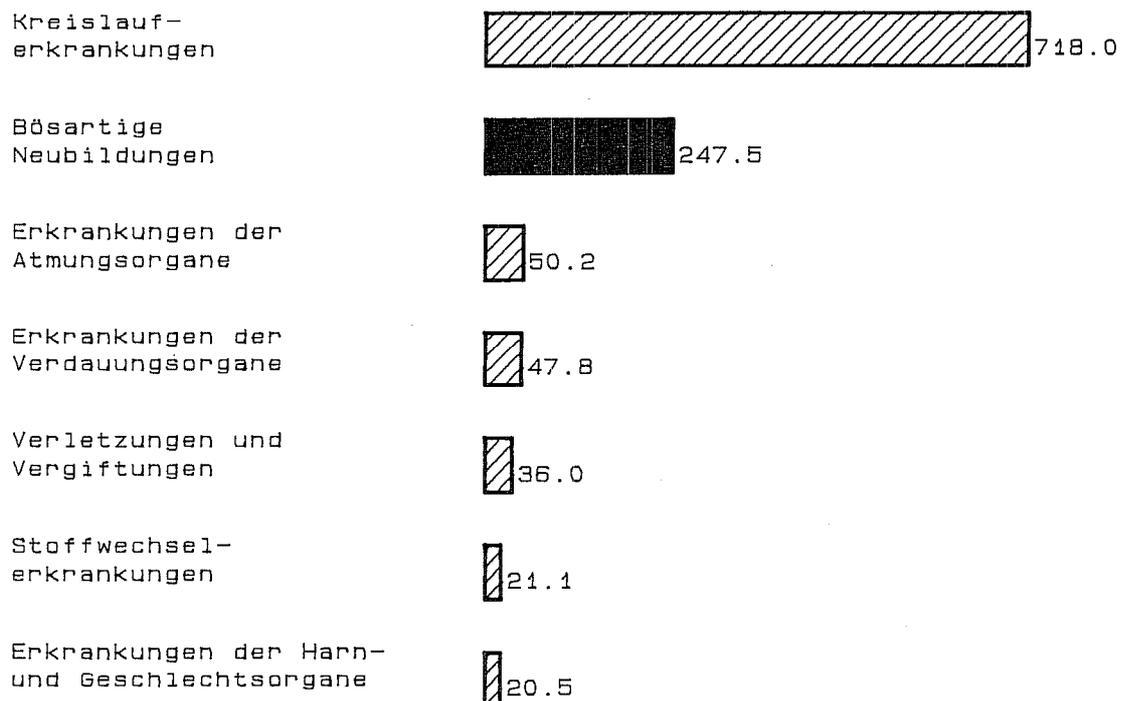
Todesursache

Mortalitätsrate

Männer



Frauen



100.000 der Bevölkerung an einem Lungenkarzinom, das sind ein Drittel aller Krebssterbefälle beim Mann überhaupt, während für das Mammakarzinom der Frau eine Mortalität von 44.9 ermittelt wurde. Diese Zahl entspricht mit knapp einem Fünftel ebenfalls der häufigsten Todesursache aller an Krebs verstorbenen Frauen. Bei beiden Lokalisationen ist das teilweise niedrige Erkrankungsalter zu beachten; bei den Männern erkrankten 29.4 % der Lungenkarzinompatienten vor ihrem 60. Lebensjahr; beim Mammakarzinom der Frau liegen sogar 40.5 % der neuerfaßten Fälle 1985 im Altersbereich unter 60.

Beim Prostatakarzinom ist ein Rückgang der Inzidenz von 48.5 auf 43.6 zu verzeichnen, wobei etwa drei Viertel der Patienten jenseits des 70. Lebensjahres erkrankten. Als bisher zweithäufigste Lokalisation wurde das Prostatakarzinom durch die stark gestiegene Zahl der bösartigen Neubildungen der Haut abgelöst und liegt nunmehr auf dem 3. Rangplatz.

Die Hautkrebse haben bei beiden Geschlechtern über die betrachtete Zeitspanne hinweg einen gravierenden Anstieg zu verzeichnen. Mit einer Inzidenz von 51.2 bei den Männern und 50.0 für die Frauen hat sich die Erkrankungsrate bei beiden seit 1970 vervierfacht, was vermutlich zum überwiegenden Teil das Ergebnis einer vollständigeren Erfassung bei den Ärzten und im Register ist. Die echte Zunahme der Hautkrebse, die unter dem ICD-Code 173 (ICD-9) zusammengefaßt sind, ist nur schwer exakt zu quantifizieren.

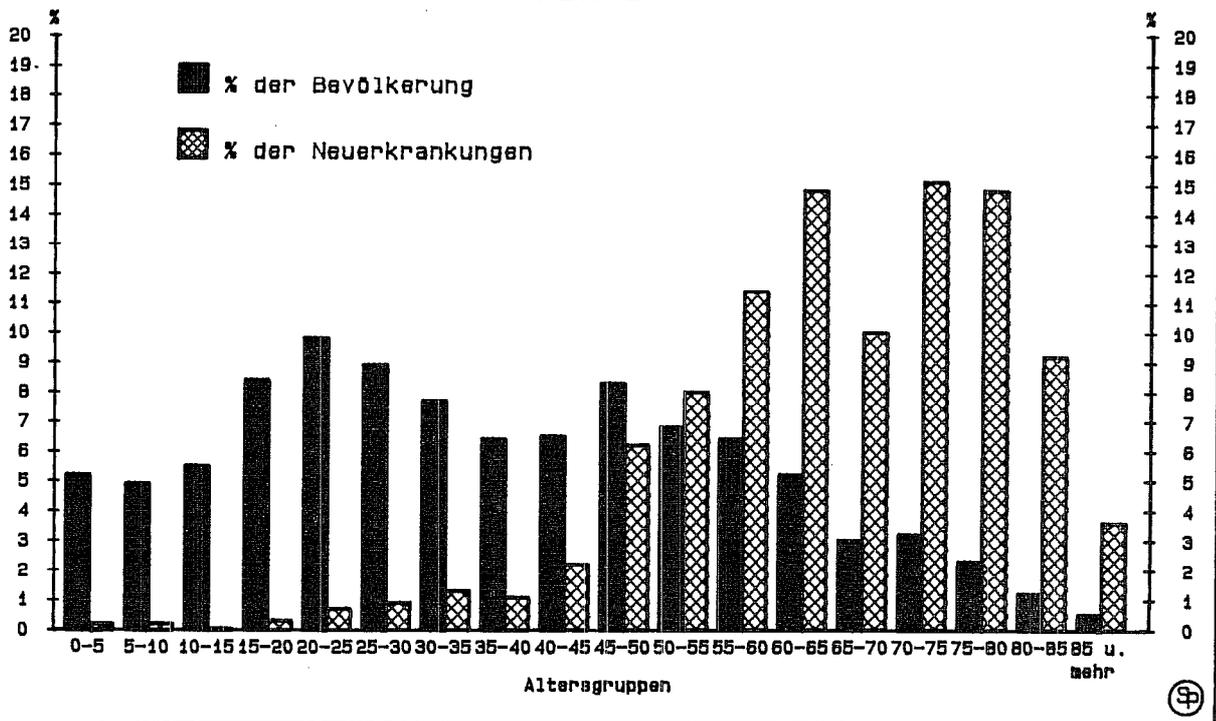
Dies gilt nicht für die Melanome der Haut (ICD-9 Code 172), wo - bei von Beginn an relativ lückenloser Registrierung - Inzidenz und Mortalität gestiegen sind. Die Inzidenz hat sich hier seit 1970 verdoppelt und erreicht inzwischen ein Niveau von 6 bis 9 pro 100.000 Personenjahre unter Risiko. Die Mortalitätsraten der Melanome liegen bei 3.0 und 1.8 für Männer bzw. Frauen, während für die sonstigen Hautkarzinome Werte von 0.8 und 0.5 zu verzeichnen sind.

Bis 1984 war ein kontinuierlicher Anstieg der Harnblasenmalignome bei beiden Geschlechtern zu beobachten; die vorliegenden Zahlen für 1985 weisen erstmals einen Rückgang auf. Trotzdem liegen die Inzidenzen mit 24.7 für Männer und 10.0 für Frauen weit über den Werten der 70er Jahre. Geblieben ist ebenfalls der große geschlechtsspezifische Unterschied. Die Zunahme der Blasenkrebsse ist wohl in erster Linie durch veränderte diagnostische Zuordnung, nicht durch einen echten Anstieg der Erkrankungen zu erklären.

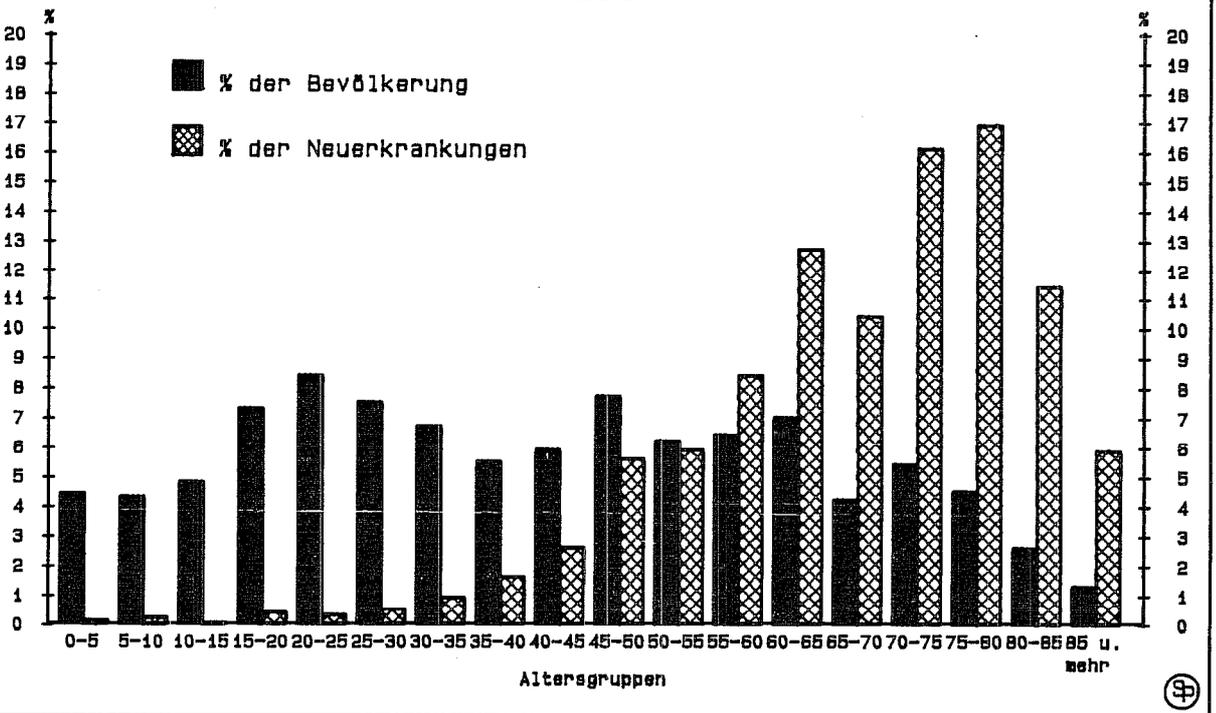
Daß die sonstigen Harnorgane außer der Blase ebenfalls zu den zehn am häufigsten befallenen Organen zählen, ist durch den Anstieg der Nierenkarzinome bei beiden Geschlechtern bedingt. Hier liegen die Werte mit 13.5 und 9.6 für 1985 erneut über den Vorjahreswerten mit 10.4 bei Männern und 8.9 bei Frauen. Auch hier zeigt sich ein geschlechtsspezifischer Unterschied, doch liegt der weibliche Wert nicht ganz so deutlich unter dem für die Männer.

Da die Trennschärfe der Diagnostik bei Dickdarm- und Rektumkarzinomen unterschiedlich valide ist, bietet es sich an, die Entwicklung dieser Lokalisationen gemeinsam zu betrachten. Die zusammengefaßte Inzidenz hat sich beim Mann gegenüber 1984 geringfügig erhöht und bei den Frauen leicht abgeschwächt. Bei einem Vergleich mit 1970 - 1972 weisen die aktuellen Zahlen mit 58.6 für Männer und 62.9 für Frauen einen Anstieg um ein gutes Drittel (Männer) bzw. mehr als die Hälfte (Frauen) aus.

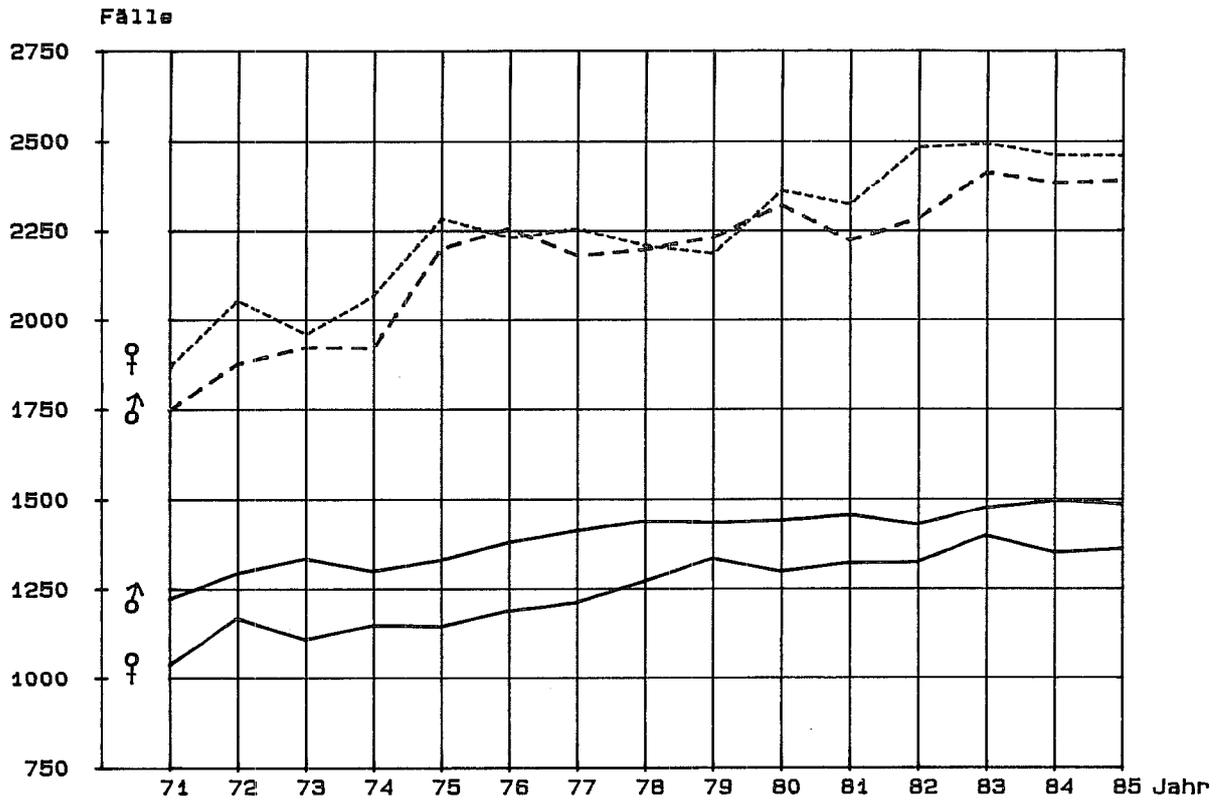
Verteilung der Bevölkerung und der Neuerkrankungen
an bösartigen Neubildungen nach Altersgruppen 1985
Männer



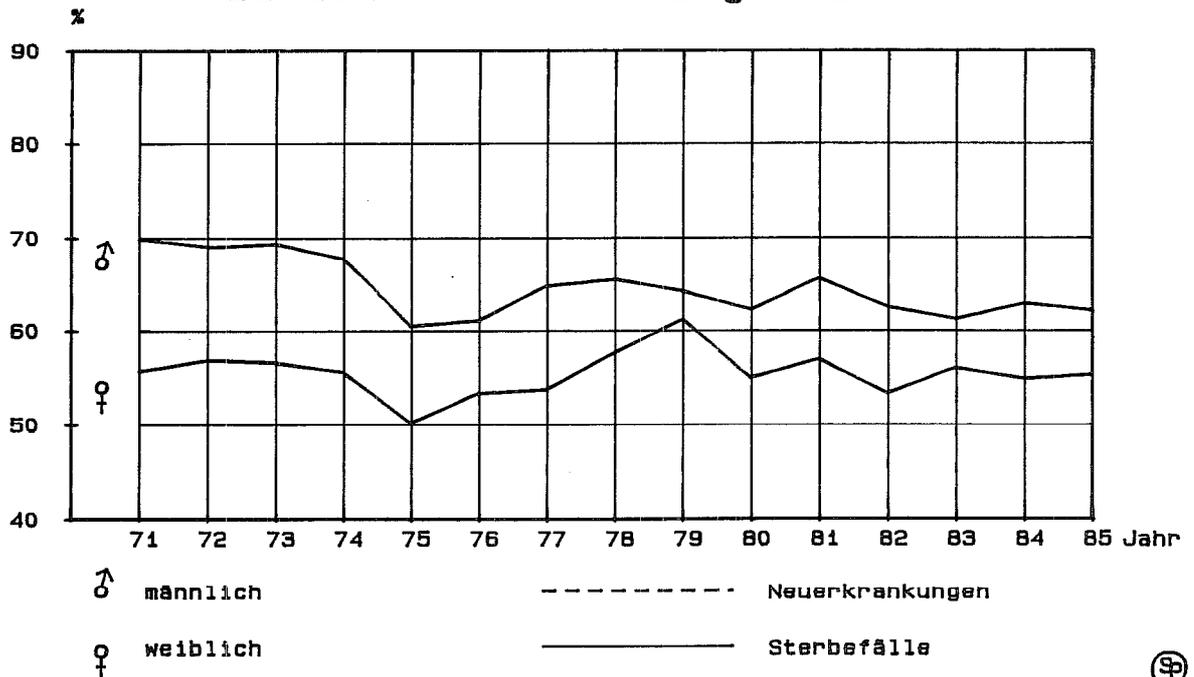
Verteilung der Bevölkerung und der Neuerkrankungen
an bösartigen Neubildungen nach Altersgruppen 1985
Frauen



Neuerkrankungen und Sterbefälle an bösartigen Neubildungen im Saarland 1971 - 1985



Verhältnis der Sterbefälle zu den Neuerkrankungen in %



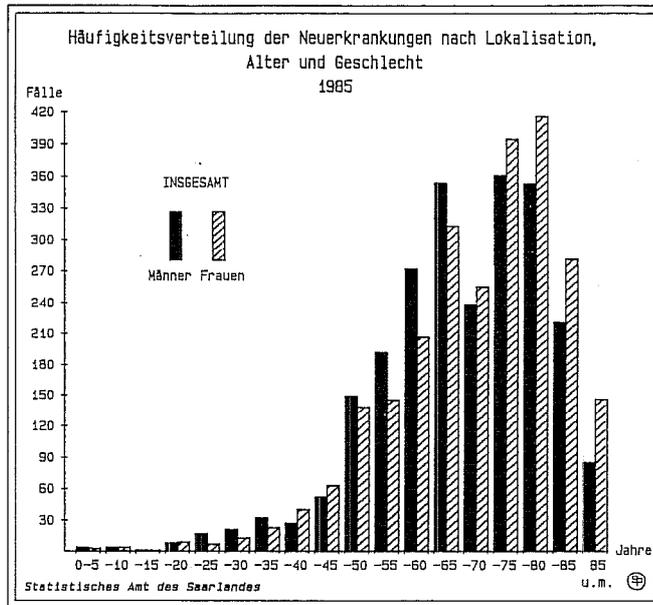
2. Neumeldungen an bösartigen Neubildungen im Saarland 1985
nach Lokalisationen und Geschlecht

ICD	Lokalisation	M ä n n e r		F r a u e n	
		Zahl der Neuerkrankungen	% Anteil	Zahl der Neuerkrankungen	% Anteil
140	Lippe	17	0,7	-	-
141	Zunge	33	1,4	5	0,2
142	Hauptspeicheldrüsen	10	0,4	6	0,2
144	Mundboden	27	1,1	3	0,1
143 + 145	Sonstige n. n. bez. Teile des Mundes	13	0,5	4	0,2
146 - 149	Rachenring, Nasenrachenraum, Hypopharynx	39	1,6	6	0,2
140 - 149	Bösartige Neubildungen der Lippe, der Mundhöhle und des Rachens	139	5,8	24	1,0
150	Speiseröhre	36	1,5	6	0,2
151	Magen	156	6,5	147	6,0
152	Dünndarm (einschl. Zwölffingerdarm)	10	0,4	16	0,7
153	Dickdarm (ausgen. Mastdarm)	164	6,9	226	9,2
154	Mastdarm	128	5,4	120	4,9
155	Leber	26	1,1	19	0,8
156	Gallenblase und Gallenwege	34	1,4	76	3,1
157	Bauchspeicheldrüse	59	2,5	56	2,3
158	Bauchfell u. retroperitoneales Gewebe	1	0,04	4	0,2
159	Sonstige und n. n. bez. Verdauungsorgane	5	0,2	8	0,3
150 - 159	Bösartige Neubildungen der Verdauungsorgane und des Bauchfells	619	25,9	678	27,6
160	Nase, Nasennebenhöhle, Mittelohr u.d. dazugehörigen Nebenhöhlen	-	-	4	0,2
161	Kehlkopf	61	2,6	6	0,2
162	Lufttröhre, Bronchien und Lunge	541	22,6	85	3,5
163	Rippenfell	5	0,2	3	0,1
164	Thymus, Herz und Mediastinum	2	0,1	-	-
165	Sonst. Atmungs- u. intrathorakale Organe u. ohne näher bez. Sitz	1	0,04	-	-
160 - 165	Bösartige Neubildungen der Atmungs- und intrathorakalen Organe	610	25,5	98	4,0
170	Knochen	6	0,3	8	0,3
171	Bindegewebe und sonstige Weichteile	16	0,7	13	0,5
172	Melanome der Haut	32	1,3	51	2,1
173	Sonstige Haut	255	10,7	275	11,2
174	weibliche Brustdrüse	-	-	547	22,2
175	männliche Brustdrüse	2	0,1	-	-
170 - 175	Bösartige Neubildungen der Knochen, d. Bindegewebes, der Haut und der Brustdrüse	311	13,0	894	36,4
179	nicht näher bezeichnete Teile der Gebärmutter	-	-	8	0,3
180	Gebärmutterhals	-	-	97	3,9
181	Bösartige Neubildung der Plazenta	-	-	1	0,04
182	Gebärmutterkörper	-	-	153	6,2
183	Eierstock, Eileiter und Ligamentum latum	-	-	88	3,6
184	Sonst. u.n.n. bez. weibl. Geschlechtsorgane (Vagina, Vulva, usw.)	-	-	25	1,0
185	Prostata	217	9,1	-	-
186	Hoden	36	1,5	-	-
187	Sonst.u.n.n. bez.männl. Geschlechtsorgane (Penis, usw.)	8	0,3	-	-
188	Harnblase	123	5,1	55	2,2
189	Sonst.u.n.n. bez. Harnorgane (Niere, Nierenbecken, Harnleiter)	71	3,0	57	2,3
189.0	Niere	67	2,8	53	2,2
179 - 189	Bösartige Neubildungen der Harn- u. Geschlechtsorgane	455	19,0	484	19,7
190	Auge	4	0,2	4	0,2
191 + 192	Gehirn und Nervensystem	32	1,3	27	1,1
193	Schilddrüse	10	0,4	31	1,3
194	Sonstige endokrine Drüsen	4	0,2	2	0,1
195 - 199	Sek. bösartige Neubildungen u. sonst. Neubildungen unbekanntes Sitzes	104	4,4	116	4,7
190 - 199	Bösartige Neubildungen sonst.u.n.n.bez. Sitze	154	6,4	180	7,3
201	Lymphogranulomatose	23	1,0	11	0,5
200 + 202	Maligne Lymphome (Außer Lymphogranulomatose)	40	1,7	38	1,6
203	Multipl. Myelom	-	-	2	0,1
204	Lymphatische Leukämie	18	0,8	19	0,8
205	Myeloische Leukämie	16	0,7	21	0,9
206 - 208	Sonstige Leukämien	6	0,3	10	0,4
200 - 208	Bösartige Neubildungen des lymphatischen u. hämatopoetischen Gewebes	103	4,3	101	4,1
Bösartige Neubildungen Insgesamt		2.391	100,0	2.459	100,0

3. Sterbefälle an bösartigen Neubildungen im Saarland 1985
nach Lokalisationen und Geschlecht

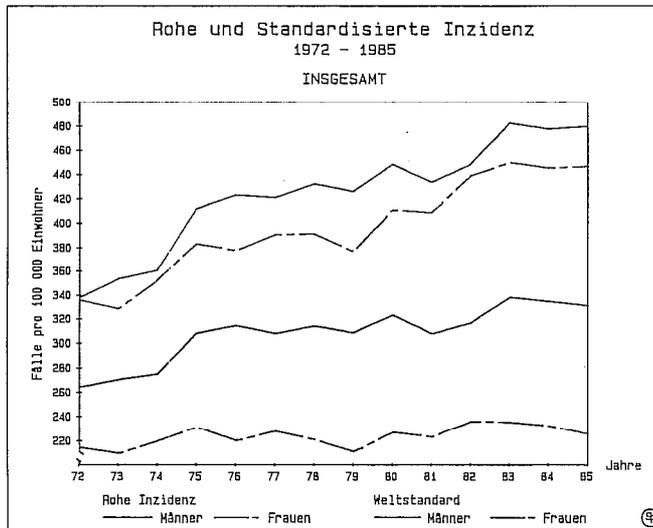
ICD	Lokalisation	M ä n n e r		F r a u e n	
		Zahl der Neuerkrankungen	% Anteil	Zahl der Neuerkrankungen	% Anteil
140	Lippe	-	-	-	-
141	Zunge	12	0,8	1	0,1
142	Hauptspeicheldrüsen	6	0,4	1	0,1
144	Mundboden	6	0,4	2	0,2
143 + 145	Sonstige n. n. bez. Teile des Mundes	6	0,4	1	0,1
146 - 149	Rechenring, Nasenrachenraum, Hypopharynx	21	1,4	5	0,4
140 - 149	Bösartige Neubildungen der Lippe, der Mundhöhle und des Rachens	51	3,4	10	0,7
150	Speiseröhre	40	2,7	5	0,4
151	Magen	111	7,5	126	9,3
152	Dünndarm (einschl. Zwölffingerdarm)	3	0,2	3	0,2
153	Dickdarm (ausgen. Mastdarm)	91	6,1	158	11,6
154	Mastdarm	60	4,0	58	4,3
155	Leber	29	2,0	21	1,3
156	Gallenblase und Gallenwege	27	1,8	64	4,7
157	Bauchspeicheldrüse	71	4,8	52	3,8
158	Bauchfell u. retroperitoneales Gewebe	1	0,1	2	0,2
159	Sonstige und n. n. bez. Verdauungsorgane	12	0,8	20	1,5
150 - 159	Bösartige Neubildungen der Verdauungsorgane und des Bauchfells	445	30,0	509	37,4
160	Nase, Nasennebenhöhle, Mittelohr u.d. dazugehörigen Nebenhöhlen	2	0,1	1	0,1
161	Kehlkopf	27	1,8	5	0,4
162	Luftröhre, Bronchien und Lunge	504	33,9	88	6,5
163	Rippenfell	6	0,4	2	0,2
164	Thymus, Herz und Mediastinum	2	0,1	1	0,1
165	Sonst. Atmungs- u. intrathorakale Organe u. ohne näher bez. Sitz	-	-	-	-
160 - 165	Bösartige Neubildungen der Atmungs- und intrathorakalen Organe	541	36,4	97	7,1
170	Knochen	4	0,3	3	0,2
171	Bindegewebe und sonstige Weichteile	3	0,2	16	1,2
172	Melanome der Haut	15	1,0	10	0,7
173	Sonstige Haut	4	0,3	3	0,2
174	weibliche Brustdrüse	-	-	247	18,1
175	männliche Brustdrüse	1	0,1	-	-
170 - 175	Bösartige Neubildungen der Knochen, d. Bindegewebes, der Haut und der Brustdrüse	27	1,8	279	20,5
179	nicht näher bezeichnete Teile der Gebärmutter	-	-	32	2,4
180	Gebärmutterhals	-	-	34	2,5
181	Bösartige Neubildung der Plazenta	-	-	-	-
182	Gebärmutterkörper	-	-	17	1,3
183	Eierstock, Eileiter und Ligamentum latum	-	-	86	6,3
184	Sonst. u.n.n. bez. weibl. Geschlechtsorgane (Vagina, Vulva, usw.)	-	-	28	2,1
185	Prostata	112	7,5	-	-
186	Hoden	9	0,6	-	-
187	Sonst.u.n.n. bez.männl. Geschlechtsorgane (Penis, usw.)	-	-	-	-
188	Harnblase	58	3,9	25	1,8
189	Sonst.u.n.n. bez. Harnorgane (Niere, Nierenbecken, Harnleiter)	39	2,6	29	2,1
189.0	Niere	36	2,4	28	2,1
179 - 189	Bösartige Neubildungen der Harn- u. Geschlechtsorgane	218	14,7	251	18,4
190	Auge	1	0,1	-	-
191 + 192	Gehirn und Nervensystem	31	2,1	18	1,3
193	Schilddrüse	6	0,4	17	1,3
194	Sonstige endokrine Drüsen	-	-	1	0,1
195 - 199	Sek. bösartige Neubildungen u. sonst. Neubildungen unbekanntes Sitzes	100	6,7	108	7,9
190 - 199	Bösartige Neubildungen sonst.u.n.n.bez. Sitze	138	9,3	144	10,6
201	Lymphogranulomatose	5	0,3	5	0,4
200 + 202	Maligne Lymphome (Außer Lymphogranulomatose)	24	1,6	28	2,1
203	Multipl. Myelom	1	0,1	3	0,2
204	Lymphatische Leukämie	15	1,0	7	0,55
205	Myeloidische Leukämie	7	0,5	18	1,3
206 - 208	Sonstige Leukämien	14	0,9	11	0,8
200 - 208	Bösartige Neubildungen des lymphatischen u. hämatopoetischen Gewebes	66	4,4	72	5,3
Bösartige Neubildungen Insgesamt		1 486	100,0	1 362	100,0

4. Bösartige Neubildungen insgesamt
Jahr 1985



Neuerkrankungen		
Zahl der Fälle	männl.	weibl.
	2391	2459

Altersspezifische Inzidenz		
von ... bis unter	männlich	weiblich
0 - 5	15,6	12,4
5 - 10	16,5	17,0
10 - 15	3,7	3,8
15 - 20	19,1	22,5
20 - 25	34,7	15,2
25 - 30	47,4	29,2
30 - 35	84,0	62,1
35 - 40	85,1	132,1
40 - 45	161,3	193,0
45 - 50	362,1	327,1
50 - 55	566,1	425,5
55 - 60	848,0	584,6
60 - 65	1 366,5	812,0
65 - 70	1 620,8	1 093,5
70 - 75	2 253,0	1 339,6
75 - 80	3 091,9	1 698,1
80 - 85	3 632,5	1 963,8
85 u. mehr	3 472,2	2 025,2
insgesamt	480,1	446,7



Inzidenzraten

	„Rohe“ Inzidenz	Standardisierte Inzidenzen				Kumulative Inzidenzen		
		Welt	Europa	BRD 70	Trunc	0 - 14	35 - 64	0 - 74
m	480,1	330,7	482,3	522,6	494,8	0,18	16,94	37,42
w	446,7	225,6	320,4	341,2	375,0	0,17	12,37	25,35

Mortalitätsraten

	„Rohe“ Mortalität	Standardisierte Mortalitäten				Kumulative Mortalitäten		
		Welt	Europa	BRD 70	Trunc	0 - 14	35 - 64	0 - 74
m	298,4	201,5	303,9	329,4	262,5	0,10	9,16	22,85
w	247,5	116,7	171,5	182,1	183,0	0,06	6,17	13,12

Das Niveau der Magenkrebsinzidenz hat sich, ähnlich international beobachteter Entwicklungen, auch im Saarland seit 1970 verringert. Die Inzidenzraten für Männer und Frauen betragen im Berichtsjahr 1985 31.3 bzw. 26.7; die Vorjahreswerte lagen bei 32.5 und 27.3 und in der Periode 1970 - 1972 waren es noch 38.5 bei den Männern und 29.9 bei den Frauen.

Angestiegen sind bei den Männern die Inzidenzen für das Kehlkopf-, das Bauchspeicheldrüsen- und das Gallenblasenkarzinom; wobei von letzteren dennoch mehr Frauen betroffen sind. Bei Kehlkopf und Bauchspeicheldrüse ist das Risiko des Mannes höher.

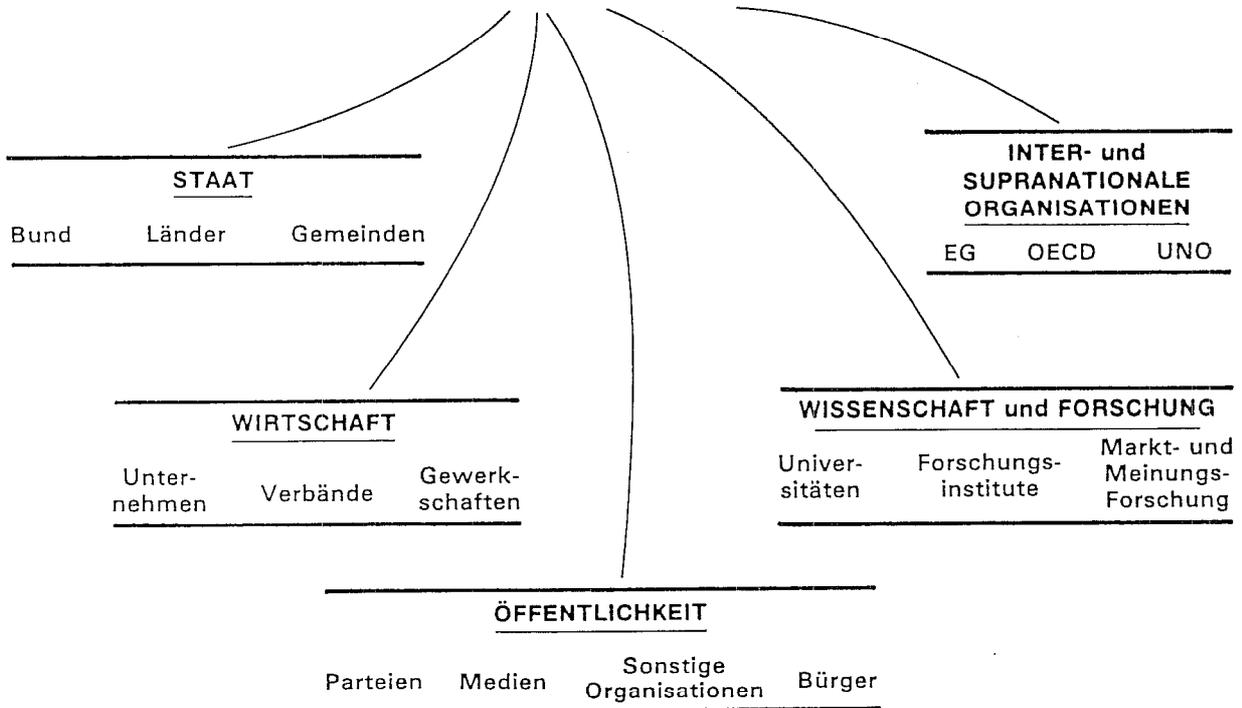
Die Entwicklung des Hodenkrebses ist nicht kontinuierlich; seit Mitte der 70er Jahre bis 1982 war ein Anstieg zu beobachten. Seither wurden jährlich Schwankungen festgestellt. Für 1983 fiel der Wert von 7.4 auf 6.0, im Jahr 1984 erreichte er mit 9.4 ein absolutes Maximum und fiel dann 1985 wieder auf 7.2; alle Veränderungen, die zwar im zufälligen Variationsbereich liegen; die dennoch eine aufsteigende Tendenz signalisieren.

Obwohl nicht zu den häufigsten Krebsarten zu rechnen, haben sich Bösartige Neubildungen der Zunge beim Mann in den letzten 15 Jahren verdreifacht, wobei die Altersklasse zwischen 35 und 64 Jahren sehr stark betroffen ist; die sogenannte "Truncated" Inzidenz ist ebenfalls drei Mal so hoch wie im Vergleichszeitraum. Mit einer unter 1 liegenden jährlichen Inzidenz stellt das Zungenkarzinom bei Frauen ein vergleichsweise geringes Gefährdungspotential dar.

Das Lungenkarzinom der Frau nimmt mit 3.5 % aller Neuerkrankungen im Jahr 1985 und einer Inzidenz von 15.4 keinen ähnlichen Stellenwert wie beim Mann ein, hat aber gegenüber 1984 erneut zugenommen (1984: 12.5).

WER NUTZT

die Informationen der amtlichen Statistik?



5. a) Entwicklung der Inzidenz nach Geschlecht und Lokalisationen
1970 - 1985

Männlich

ICD Code	Lokalisation	70 -72					73 - 75				
		Rohe	Weit	Europa	BRD 70	Trunc	Rohe	Weit	Europa	BRD 70	Trunc
140	Lippe	1.1	1.0	1.4	1.3	1.7	2.0	1.6	2.3	2.5	1.4
141	Zunge	2.2	1.8	2.4	2.5	3.9	2.4	1.9	2.8	2.9	4.1
142	Hauptspeicheldrüsen	2.2	1.8	2.4	2.6	2.7	1.5	1.2	1.7	1.8	1.5
144	Mundboden	0.5	0.4	0.6	0.7	0.8	1.6	1.5	2.1	1.9	3.5
143 + 145	Sonstige n. n. bez. Teile des Mundes	1.0	0.8	1.1	1.3	1.4	1.3	1.0	1.5	1.5	1.5
146 - 149	Rachenring, Nasenrachenraum, Hypopharynx	3.4	2.6	3.7	4.2	4.6	2.2	1.8	2.4	2.3	4.7
150	Speiseröhre	7.1	5.5	8.0	9.0	7.8	6.5	5.0	7.3	7.8	8.1
151	Magen	38.5	30.1	46.0	50.1	37.0	40.0	29.8	45.1	49.7	38.9
152	Dünndarm (einschl. Zwölffingerdarm)	0.4	0.4	0.5	0.5	0.7	0.4	0.3	0.5	0.5	0.6
153	Dickdarm (ausgen. Mastdarm)	20.7	15.7	23.9	27.2	17.6	24.1	17.7	26.4	29.6	21.3
154	Mastdarm	22.8	17.4	26.0	29.2	23.6	24.0	17.8	26.9	29.7	21.8
155	Leber	4.7	3.7	5.3	5.9	5.7	3.5	2.6	3.7	4.1	4.1
156	Gallenblase und Gallenwege	4.9	3.8	6.0	6.7	4.0	3.7	2.7	4.1	4.6	2.5
157	Bauchspeicheldrüse	7.2	5.9	8.6	9.0	10.7	7.3	5.6	8.4	9.1	8.9
158	Bauchfell u. retroperitoneales Gewebe	1.2	0.9	1.2	1.4	0.8	0.3	0.3	0.4	0.4	0.2
159	Sonstige und n. n. bez. Verdauungsorgane	1.2	1.1	1.8	1.7	1.1	0.7	0.5	0.9	0.9	0.2
160	Nase, Nasennebenhöhle, Mittelohr u.d. dazugehörigen Nebenhöhlen	1.6	1.3	1.9	1.9	2.8	0.3	0.3	0.5	0.4	0.6
161	Kehlkopf	10.6	8.4	11.7	12.6	14.5	10.4	8.2	11.5	12.6	16.4
162	Lufttröhre, Bronchien und Lunge	89.6	68.3	98.0	111.0	106.1	96.6	71.8	104.5	118.2	105.7
163	Rippenfell	1.7	1.4	2.1	2.3	1.8	1.3	1.0	1.3	1.4	1.5
164	Thymus, Herz und Mediastinum	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
165	Sonst. Atrungs- u. intrathorakale Organe u. ohne näher bez. Sitz	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
170	Knochen	1.1	1.0	1.3	1.2	0.7	1.3	1.1	1.3	1.3	1.3
171	Bindegewebe und sonstige Weichteile	3.1	2.8	3.7	3.7	3.4	2.9	2.6	3.4	3.4	5.2
172	Melanome der Haut	2.8	2.6	3.4	3.2	3.9	2.2	1.8	2.4	2.4	3.6
173	Sonstige Haut	9.0	7.5	11.5	11.6	12.8	17.3	13.3	20.4	21.7	18.4
175	männliche Brustdrüse	0.4	0.3	0.4	0.5	0.5	0.9	0.7	1.1	1.3	1.1
185	Prostata	31.4	23.6	38.1	42.8	16.8	45.8	32.5	52.0	59.3	21.0
186	Hoden	3.6	3.2	3.5	3.6	3.6	3.3	3.0	3.2	3.2	3.4
187	Sonst.u.n.n. bez.männl. Geschlechtsorgane (Penis, usw.)	1.0	0.8	1.3	1.3	1.0	1.1	0.8	1.4	1.4	0.7
188	Harnblase	12.6	9.3	13.9	16.2	10.1	17.4	12.8	19.2	21.4	13.0
189	Sonst.u.n.n. bez. Harnorgane (Niere, Nierenbecken, Harnleiter)	7.7	6.5	8.3	8.8	13.6	8.2	6.7	9.4	10.0	13.6
189.0	Niere	7.1	6.0	7.7	8.1	12.4	7.5	6.2	8.6	9.0	13.2
190	Auge	0.5	0.4	0.6	0.7	0.3	0.7	0.5	0.7	0.8	0.7
191 + 192	Gehirn und Nervensystem	6.0	5.5	6.5	6.5	12.2	6.1	5.8	6.7	6.6	12.0
193	Schilddrüse	1.3	1.1	1.7	1.7	1.7	1.2	1.0	1.3	1.4	2.1
194	Sonstige endokrine Drüsen	0.2	0.2	0.2	0.3	0.3	0.2	0.2	0.3	0.2	0.4
195 - 199	Sek. bösartige Neubildungen u. sonst. Neubildungen unbekanntes Sitzes	15.8	12.2	18.2	20.2	14.6	21.4	16.5	24.8	26.7	23.6
201	Lymphogranulomatose	3.7	3.3	3.9	3.9	6.2	2.3	2.0	2.3	2.3	2.6
200 + 202	Maligne Lymphome (Außer Lymphogranulomatose)	4.7	4.0	4.8	5.3	5.0	6.8	5.4	7.1	7.8	8.3
203	Multiples Myelom	2.0	1.5	2.2	2.5	2.5	2.0	1.4	2.1	2.3	1.9
204	Lymphatische Leukämie	3.1	2.7	3.5	3.7	3.5	3.2	2.9	3.6	3.9	2.1
205	Myeloische Leukämie	3.6	3.3	3.9	3.9	5.8	2.9	2.4	3.1	3.1	4.1
206 - 208	Leukämien	2.6	2.3	2.7	2.9	3.3	2.2	1.9	2.3	2.6	2.8
Bösartige Neubildungen insgesamt		339.1	266.3	386.1	425.6	371.1	379.6	287.9	422.1	465.2	389.3

noch: 5. a) Entwicklung der Inzidenz nach Geschlecht und Lokalisationen
1970 - 1985

Männlich

ICD Code	76 - 78					79 - 81					82 - 85				
	Rohe	Welt	Europa	BRD 70	Trunc	Rohe	Welt	Europa	BRD 70	Trunc	Rohe	Welt	Europa	BRD 70	Trunc
140	1.5	1.2	1.6	1.8	2.1	0.6	0.4	0.6	0.6	0.6	2.4	1.6	2.5	2.5	2.3
141	3.7	2.8	3.9	3.9	5.5	4.3	3.4	4.5	4.5	9.3	5.4	4.0	5.4	5.4	10.5
142	1.4	1.1	1.5	1.6	2.2	1.2	0.8	1.2	1.3	1.1	0.9	0.7	1.0	1.0	1.3
144	2.2	1.7	2.3	2.3	3.5	1.9	1.5	1.9	1.8	3.6	2.8	2.1	2.8	2.8	5.1
143 + 145	1.2	0.9	1.3	1.3	2.3	1.5	1.1	1.5	1.7	1.5	2.9	2.2	2.9	2.7	5.9
146 - 149	5.0	3.9	5.2	5.4	8.9	4.7	3.8	5.0	4.9	8.5	7.3	5.4	7.3	7.4	13.2
150	7.7	6.0	8.7	9.1	9.7	6.0	4.3	6.4	6.7	7.4	8.5	6.2	8.8	9.1	13.2
151	37.4	27.0	41.6	44.9	32.7	33.1	23.1	35.4	38.9	29.3	33.4	23.1	35.1	37.5	32.0
152	0.4	0.3	0.4	0.5	0.4	0.6	0.5	0.6	0.6	1.5	1.1	0.8	1.1	1.2	1.3
153	27.4	19.4	29.4	32.4	23.2	27.0	19.0	29.2	31.6	24.5	35.0	23.7	36.3	39.3	30.1
154	28.3	20.1	30.0	33.1	28.1	34.7	23.8	35.9	39.9	32.2	24.4	16.4	25.1	27.5	21.2
155	3.3	2.3	3.3	3.8	2.6	3.9	2.7	3.8	4.2	3.1	5.8	4.0	5.8	6.5	6.5
156	3.7	2.5	3.8	4.5	2.0	3.5	2.3	3.5	4.0	2.5	4.9	3.3	5.0	5.7	3.8
157	7.8	5.3	7.8	9.0	6.4	9.1	6.6	10.0	10.5	9.4	11.3	7.7	11.7	12.9	11.7
158	0.6	0.4	0.6	0.6	0.7	0.5	0.5	0.8	0.7	0.3	0.4	0.3	0.4	0.5	0.4
159	0.4	0.3	0.4	0.5	0.5	1.4	1.0	1.6	1.7	0.4	1.8	1.4	2.3	2.2	1.7
160	0.7	0.6	0.8	0.8	0.9	0.9	0.6	0.9	0.9	1.5	1.0	0.7	0.9	1.0	1.4
161	9.6	7.2	10.1	11.0	13.6	9.8	7.3	10.2	11.2	15.7	10.3	7.3	10.4	10.6	15.5
162	105.0	75.9	110.1	125.4	113.0	101.0	71.4	105.6	117.9	106.5	102.5	70.6	104.1	115.2	108.2
163	1.7	1.2	1.8	2.1	2.1	0.5	0.4	0.5	0.6	0.4	1.0	0.7	1.1	1.1	1.4
164	-	-	-	-	-	0.6	0.4	0.7	0.7	0.6	0.8	0.6	0.9	0.8	1.3
165	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0.0	0.0	0.0	0.1	0.0
170	1.5	1.3	1.4	1.5	1.1	1.2	1.0	1.1	1.2	0.4	1.3	1.1	1.2	1.3	1.0
171	3.0	2.4	3.3	3.6	4.2	3.6	3.1	3.9	4.0	5.3	2.8	2.4	2.9	2.9	3.8
172	3.3	2.7	3.6	3.7	5.5	4.6	3.5	4.5	4.7	6.7	5.7	4.2	5.5	5.8	8.0
173	25.1	18.6	27.9	29.8	27.5	30.6	22.0	33.1	35.3	30.6	43.1	30.1	45.1	48.7	41.5
175	0.8	0.7	0.9	1.0	1.3	1.1	0.7	1.1	1.3	0.9	0.5	0.4	0.6	0.6	1.1
185	47.3	32.0	51.6	58.7	23.6	43.6	28.8	46.5	52.8	18.5	44.4	28.5	45.8	52.2	20.3
186	4.3	4.0	4.2	4.0	4.4	5.3	5.1	5.2	5.2	5.5	7.4	6.6	6.7	6.5	7.1
187	0.8	0.5	0.8	0.9	0.6	1.1	0.8	1.2	1.2	1.1	1.5	1.1	1.6	1.7	1.4
188	25.7	18.6	28.1	31.0	25.0	30.4	21.3	31.6	35.5	29.1	33.1	22.4	33.3	38.0	30.0
189	11.3	8.7	11.9	12.5	15.5	13.1	10.3	14.1	15.2	20.8	14.9	10.8	15.0	16.3	20.9
189.0	10.3	7.9	10.8	11.4	14.4	11.3	9.0	12.2	13.0	18.4	12.3	9.1	12.5	13.4	17.8
190	0.8	0.6	0.9	1.0	0.7	0.6	0.7	0.7	0.8	0.3	0.6	0.6	0.7	0.8	0.6
191 + 192	7.9	7.4	8.5	8.7	12.5	7.9	6.1	7.8	7.9	12.0	6.8	5.9	6.9	7.3	7.9
193	1.8	1.3	1.9	1.9	2.4	2.0	1.8	2.3	2.2	3.6	2.0	1.6	2.0	2.0	3.3
194	0.2	0.2	0.2	0.2	0.2	0.5	0.4	0.5	0.4	1.1	0.5	0.5	0.5	0.5	0.7
195 - 199	23.6	17.2	25.4	28.4	23.3	23.9	16.9	25.4	27.7	23.3	24.3	16.4	25.4	27.6	21.0
201	3.1	2.7	3.1	3.1	3.3	8.2	2.5	2.8	3.1	2.2	3.3	2.7	3.3	3.3	4.3
200 + 202	6.9	5.4	7.2	7.8	7.6	3.0	6.6	8.5	9.2	10.6	7.5	5.6	7.5	8.1	9.9
203	2.7	1.8	2.7	3.1	1.9	2.3	1.8	2.5	2.7	3.2	0.8	0.5	0.8	0.9	0.5
204	4.7	3.9	5.2	5.6	2.2	3.6	2.8	3.8	4.0	2.0	4.3	3.7	4.6	5.1	4.1
205	2.7	2.2	2.8	3.2	2.6	2.2	1.7	2.3	2.5	2.6	2.7	2.0	2.7	2.8	3.1
206 - 208	2.9	2.5	3.0	3.3	3.3	2.6	1.9	2.8	3.1	1.9	2.4	1.9	2.5	2.8	1.4
Insg.	429.4	314.8	459.0	507.0	429.0	438.1	314.5	461.4	504.7	441.5	474.9	331.8	485.5	528.0	479.9

5. b) Entwicklung der Inzidenz nach Geschlecht und Lokalisationen
1970 - 1985

Weiblich

ICD Code	Lokalisation	70 -72					73 - 75				
		Rohe	Welt	Europa	BRD 70	Trunc	Rohe	Welt	Europa	BRD 70	Trunc
140	Lippe	0.3	0.1	0.2	0.3	0.0	0.2	0.1	0.2	0.2	0.1
141	Zunge	0.6	0.4	0.6	0.6	0.8	0.4	0.3	0.4	0.4	0.6
142	Hauptspeicheldrüsen	1.5	1.2	1.5	1.5	2.2	1.5	1.0	1.2	1.3	0.7
144	Mundboden	0.2	0.1	0.2	0.2	0.4	0.1	0.0	0.1	0.1	0.2
143 + 145	Sonstige n. n. bez. Teile des Mundes	0.3	0.2	0.3	0.3	0.3	0.5	0.3	0.4	0.4	0.5
146 - 149	Rachenring, Nasenrachenraum, Hypopharynx	0.9	0.6	0.9	0.8	1.3	0.9	0.6	0.8	0.8	1.6
150	Speiseröhre	1.8	1.1	1.7	1.8	1.0	1.4	0.7	1.1	1.2	0.4
151	Magen	29.9	17.2	27.1	29.0	19.0	23.3	12.2	19.2	20.6	11.4
152	Dünndarm (einschl. Zwölffingerdarm)	0.5	0.3	0.4	0.4	0.6	0.5	0.2	0.4	0.4	0.4
153	Dickdarm (ausgen. Mastdarm)	23.1	13.6	20.7	22.3	18.0	29.3	16.1	24.1	26.1	22.5
154	Mastdarm	17.2	10.1	14.9	16.4	15.2	21.1	11.5	16.9	18.9	17.4
155	Leber	3.5	2.0	3.2	3.4	2.6	2.9	1.6	2.4	2.6	1.7
156	Gallenblase und Gallenwege	11.8	6.5	9.8	11.2	8.4	9.9	5.2	7.9	8.8	6.0
157	Bauchspeicheldrüse	4.7	2.5	3.9	4.5	2.8	6.8	3.5	5.3	5.9	4.1
158	Bauchfell u. retroperitoneales Gewebe	1.1	0.6	0.9	1.0	0.7	1.0	0.6	0.8	0.8	0.9
159	Sonstige und n. n. bez. Verdauungsorgane	1.0	0.5	0.8	0.9	0.5	1.6	0.9	1.3	1.4	0.9
160	Nase, Nasennebenhöhle, Mittelohr u.d. dazugehörigen Nebenhöhlen	0.2	0.1	0.2	0.2	0.2	0.5	0.3	0.4	0.5	0.8
161	Kehlkopf	0.6	0.3	0.5	0.5	0.7	0.7	0.5	0.6	0.6	1.2
162	Luftröhre, Bronchien und Lunge	9.0	5.6	8.3	8.7	9.1	7.7	4.5	6.5	6.8	7.1
163	Rippenfell	1.1	0.7	1.0	1.0	1.5	0.5	0.3	0.4	0.4	0.3
164	Thymus, Herz und Mediastinum	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
165	Sonst. Atmungs- u. intrathorakale Organe und ohne näher bezeichneten Sitz	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
170	Knochen	1.7	1.3	1.6	1.7	1.4	1.1	0.9	1.1	1.1	0.9
171	Bindegewebe und sonstige Weichteile	3.9	2.9	3.8	3.7	5.0	4.7	3.5	4.3	4.5	6.0
172	Melanome der Haut	3.2	2.4	3.1	3.1	4.6	3.3	2.4	3.1	3.0	4.7
173	Sonstige Haut	9.1	5.3	8.5	9.0	6.0	15.9	8.8	13.7	13.9	10.0
174	Brustdrüse	73.5	50.6	69.1	69.6	113.4	84.4	55.5	75.7	77.1	123.3
179	nicht näher bez. Teile d. Gebärmutter	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
180	Gebärmutterhals	40.2	30.5	39.8	38.1	76.8	32.3	23.5	30.5	30.4	55.9
182	Gebärmutter	26.9	16.7	23.7	25.5	33.3	27.1	16.7	23.3	24.7	35.3
183	Eierstock, Eileiter u. Ligamentum latum	14.0	9.8	13.0	13.1	21.4	15.1	10.0	13.5	13.9	21.3
184	Sonst. u.n.n.bez. weibl. Geschlechtsorgane (Vagina, Vulva, usw.)	4.9	2.9	4.4	4.8	4.0	4.5	2.5	3.8	4.0	3.6
188	Harnblase	2.7	1.5	2.3	2.6	2.2	4.3	2.3	3.5	3.9	3.0
189	Sonst.u.n.n. bez. Hamorgane (Niere, Nierenbecken, Harnleiter)	5.3	3.6	4.8	5.1	5.8	5.5	3.3	4.5	4.9	5.7
189.0	Niere	5.2	3.5	4.7	5.0	5.5	5.1	3.0	4.1	4.5	4.9
190	Auge	0.3	0.2	0.3	0.3	0.3	0.5	0.2	0.4	0.4	0.3
191 + 192	Gehirn und Nervensystem	4.4	3.7	4.3	4.3	6.9	6.7	5.7	6.5	6.4	9.8
193	Schilddrüse	2.8	1.8	2.5	2.7	3.6	3.7	2.5	3.4	3.5	4.7
194	Sonstige endokrine Drüsen	0.2	0.1	0.2	0.2	0.5	0.2	0.1	0.2	0.1	0.4
195 - 199	Sek. bösartige Neubildungen u. sonst. Neubildungen unbekanntes Sitzes	17.8	10.8	16.0	17.1	17.4	21.5	11.7	17.8	19.3	15.7
200 + 202	Maligne Lymphome (Außer Lymphogranulomatose)	3.7	2.3	3.3	3.5	3.6	4.8	3.2	4.1	4.5	4.6
201	Lymphogranulomatose	1.2	1.1	1.2	1.3	1.3	2.4	2.0	2.3	2.3	3.4
203	Multipl. Myelom	1.9	1.2	1.7	1.8	1.6	2.6	1.5	2.2	2.3	2.2
204	Lymphatische Leukämie	2.2	1.8	2.0	2.1	1.7	2.3	2.0	2.0	2.2	0.8
205	Myeloische Leukämie	3.3	2.5	3.0	3.2	4.0	3.1	2.4	2.8	2.9	3.9
206 - 208	Sonstige Leukämien	1.6	1.1	1.4	1.5	1.4	2.1	1.6	2.0	2.0	1.9
Bösartige Neubildungen insgesamt		334.1	218.2	306.8	319.1	401.4	358.7	222.6	310.9	325.6	396.1

noch: 5. b) Entwicklung der Inzidenz nach Geschlecht und Lokalisationen
1970 - 1985

Weiblich

ICD Code	76 - 78					79 - 81					82 - 85				
	Rohe	Weit	Europa	BRD 70	Trunc	Rohe	Weit	Europa	BRD 70	Trunc	Rohe	Weit	Europa	BRD 70	Trunc
140	0.3	0.1	0.2	0.2	0.2	0.2	0.2	0.2	0.2	0.5	0.4	0.2	0.2	0.3	0.3
141	0.9	0.5	0.8	0.7	0.9	1.1	0.8	1.1	1.0	2.0	0.7	0.3	0.5	0.6	0.6
142	0.9	0.6	0.8	0.8	1.4	0.9	0.5	0.7	0.7	0.6	0.6	0.4	0.5	0.5	0.7
144	0.2	0.1	0.2	0.2	0.3	0.3	0.2	0.2	0.2	0.3	0.3	0.2	0.3	0.3	0.5
143 + 145	0.4	0.2	0.3	0.4	0.4	0.3	0.2	0.3	0.3	0.7	0.7	0.4	0.6	0.6	1.1
146 - 149	0.6	0.4	0.6	0.5	1.1	1.3	0.9	1.2	1.1	2.3	1.4	0.8	1.1	1.2	1.7
150	1.8	0.9	1.5	1.4	0.7	1.5	0.6	1.0	1.1	0.6	1.7	0.8	1.3	1.3	1.4
151	27.0	13.1	19.9	21.9	16.1	26.7	12.0	18.9	20.2	14.4	28.0	11.9	18.5	20.0	12.7
152	0.4	0.2	0.4	0.4	0.4	0.4	0.3	0.4	0.4	0.7	1.4	0.6	0.9	1.0	0.9
153	37.1	19.4	28.9	30.8	29.2	30.3	14.1	21.6	23.6	18.9	44.3	20.3	30.3	33.1	25.7
154	23.3	12.2	18.0	19.3	19.9	26.9	13.2	19.7	21.3	19.5	23.2	10.7	15.9	17.3	16.5
155	2.6	1.3	1.9	2.1	1.8	3.5	1.8	2.7	2.8	3.1	3.4	1.6	2.3	2.6	1.8
156	11.7	5.5	8.5	9.4	6.7	12.3	5.4	8.5	9.3	5.7	13.1	5.4	8.4	9.1	6.3
157	6.3	2.9	4.6	5.0	3.1	8.3	3.7	5.8	6.3	4.8	10.1	4.2	6.6	7.1	5.2
158	0.6	0.3	0.5	0.5	0.6	0.3	0.1	0.2	0.2	0.0	0.5	0.2	0.4	0.4	0.5
159	0.6	0.3	0.4	0.5	0.0	2.1	0.8	1.6	1.4	0.1	1.9	0.6	1.1	1.1	0.4
160	0.3	0.1	0.2	0.2	0.1	0.4	0.1	0.2	0.3	0.0	0.5	0.3	0.4	0.4	0.5
161	0.6	0.3	0.5	0.5	0.8	0.8	0.6	0.8	0.7	1.5	0.9	0.6	0.8	0.7	1.5
162	12.2	6.7	9.6	10.5	11.6	13.5	7.1	10.3	11.2	12.4	13.6	7.1	10.1	10.9	13.2
163	1.2	0.5	0.8	0.9	0.6	0.4	0.2	0.3	0.4	0.4	0.6	0.2	0.4	0.4	0.3
164	-	-	-	-	-	0.5	0.3	0.3	0.4	0.3	0.4	0.2	0.2	0.3	0.2
165	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
170	0.9	0.7	0.8	0.9	0.9	1.0	0.7	0.8	0.8	0.4	1.0	1.0	1.0	1.0	0.7
171	4.0	2.7	3.6	3.6	5.5	4.0	2.3	3.1	3.3	3.0	2.8	2.1	2.5	2.5	3.1
172	4.9	3.1	4.2	4.2	5.4	6.3	4.9	6.0	6.0	9.8	6.8	4.5	5.8	5.7	8.5
173	20.3	10.3	15.5	16.8	12.4	26.9	13.6	20.5	21.3	20.6	38.5	17.7	26.8	28.2	25.3
174	89.4	56.1	77.2	78.2	124.6	88.6	55.4	75.4	76.1	122.8	101.2	59.5	81.3	83.6	130.1
179	-	-	-	-	-	1.7	0.8	1.2	1.3	0.6	2.6	1.1	1.7	1.7	1.3
180	26.7	18.2	24.0	24.6	41.4	19.7	13.3	17.4	18.2	29.4	18.4	11.9	15.5	16.3	23.5
182	27.2	15.8	22.2	23.9	31.9	26.2	14.4	20.5	22.2	28.0	28.1	14.3	20.5	22.8	26.0
183	15.5	9.4	13.1	13.6	18.7	14.8	8.6	12.0	12.8	17.3	17.2	9.8	13.4	14.0	18.5
184	6.2	3.0	4.6	5.1	3.7	5.8	2.7	4.2	4.4	3.3	4.6	1.9	3.0	3.1	2.1
188	6.2	3.4	5.0	5.4	5.6	7.4	3.5	5.2	5.6	5.1	11.6	5.1	7.7	8.7	5.9
189	6.4	4.0	5.3	5.7	7.8	7.6	4.5	6.1	6.4	8.5	9.9	5.2	7.3	7.9	9.8
189.0	5.6	3.5	4.6	5.0	6.4	6.3	3.8	5.1	5.3	7.1	8.6	4.7	6.5	6.9	9.6
190	0.5	0.3	0.4	0.5	0.5	0.5	0.3	0.5	0.4	0.9	0.8	0.5	0.6	0.7	0.6
191 + 192	7.1	5.3	6.5	6.5	10.5	7.1	5.5	6.6	6.8	10.3	5.4	4.7	5.2	5.4	6.2
193	5.2	3.6	4.7	4.8	6.5	4.8	3.0	4.0	4.3	5.3	6.1	4.0	5.2	5.3	7.8
194	0.6	0.5	0.6	0.5	0.8	0.7	0.6	0.6	0.6	1.1	0.4	0.2	0.3	0.3	0.3
195 - 199	25.0	12.5	19.1	20.3	16.8	26.3	12.4	19.0	20.3	15.8	25.8	11.4	17.3	18.6	13.7
201	1.5	1.3	1.3	1.3	1.3	1.5	1.3	1.5	1.3	1.5	2.4	1.9	2.1	2.1	2.2
200 + 202	5.2	3.1	4.1	4.4	4.3	6.6	3.6	5.0	5.3	5.4	8.3	4.9	6.4	6.9	7.6
203	2.3	1.1	1.7	1.9	1.6	2.6	1.4	2.0	2.1	2.3	0.5	0.2	0.3	0.3	0.2
204	2.7	2.0	2.3	2.5	1.6	2.6	1.8	2.3	2.4	2.1	2.3	1.4	1.7	1.8	1.1
205	2.6	1.7	2.2	2.4	2.2	3.0	1.9	2.5	2.7	2.5	3.2	1.9	2.5	2.7	2.9
206 - 208	2.1	1.5	1.7	1.9	1.5	2.8	1.8	2.3	2.4	2.8	2.3	1.2	1.6	1.8	0.8
Insg.	391.1	225.6	318.7	335.4	401.3	400.6	221.5	314.4	330.1	387.3	447.8	233.4	330.3	350.4	390.0

6. a) Entwicklung der Mortalität nach Geschlecht und Lokalisationen
1970 - 1985

Männlich

ICD Code	Lokalisation	70 -72					73 - 75				
		Rohe	Welt	Europa	BRD 70	Trunc	Rohe	Welt	Europa	BRD 70	Trunc
140	Lippe	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,3	0,2	0,3	0,4	0,0
141	Zunge	0,7	0,6	0,8	0,9	1,2	0,9	0,8	1,0	1,0	1,3
142	Hauptspeicheldrüsen	0,2	0,2	0,3	0,3	0,3	0,6	0,5	0,8	0,8	0,8
144	Mundboden	0,2	0,1	0,2	0,3	0,2	0,4	0,3	0,5	0,6	0,6
143 + 145	Sonstige n. n. bez. Teile des Mundes	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,2	0,2	0,3	0,3	0,0
146 - 149	Rachenring, Nasenrachenraum, Hypopharynx	1,4	1,0	1,5	1,7	1,3	1,3	1,0	1,4	1,5	1,8
150	Speiseröhre	6,4	4,9	7,2	8,2	6,0	6,8	5,1	7,7	8,4	7,0
151	Magen	31,8	24,8	38,5	42,0	28,4	31,2	23,0	35,7	39,7	26,0
152	Dünndarm (einschl. Zwölffingerdarm)	0,2	0,2	0,2	0,2	0,0	0,2	0,1	0,2	0,2	0,2
153	Dickdarm (ausgen. Mastdarm)	15,9	12,1	19,0	21,4	11,0	15,8	11,6	17,8	19,9	12,1
154	Mastdarm	12,7	9,4	14,4	16,7	8,8	13,8	10,2	15,9	17,2	10,9
155	Leber	3,2	2,4	3,5	4,0	3,2	2,5	1,8	2,7	3,0	2,3
156	Gallenblase und Gallenwege	3,9	3,1	4,9	5,3	3,0	3,1	2,2	3,5	3,8	0,9
157	Bauchspeicheldrüse	7,1	5,6	8,3	9,0	9,1	7,5	5,6	8,4	9,4	7,7
158	Bauchfell u. retroperitoneales Gewebe	0,8	0,7	0,9	0,9	1,0	0,4	0,3	0,5	0,5	0,6
159	Sonstige und n. n. bez. Verdauungsorgane	1,7	1,3	2,2	2,4	0,9	0,9	0,8	1,3	1,2	0,4
160	Nase, Nasennebenhöhle, Mittelohr u.d. dazugehörigen Nebenhöhlen	0,6	0,5	0,7	0,8	0,6	0,3	0,2	0,3	0,3	0,3
161	Kehlkopf	4,1	3,0	4,5	5,2	3,3	5,5	4,2	6,1	6,7	6,7
162	Luftröhre, Bronchien und Lunge	76,8	58,2	83,8	95,6	87,6	85,7	62,5	91,9	104,7	83,0
163	Rippenfell	0,8	0,7	0,9	1,0	1,3	1,1	0,9	1,3	1,4	1,7
164	Thymus, Herz und Mediastinum	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
165	Sonst. Atmungs- u. intrathorakale Organe u. ohne näher bez. Sitz	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
170	Knochen	1,9	1,7	2,4	2,5	1,9	1,7	1,3	1,9	2,1	1,7
171	Bindegewebe und sonstige Weichteile	0,7	0,6	1,0	1,0	0,9	0,9	0,7	1,0	1,0	0,8
172	Melanome der Haut	0,7	0,6	0,7	0,8	0,9	1,8	1,5	2,1	2,1	2,7
173	Sonstige Haut	0,6	0,6	0,9	0,9	0,3	1,5	1,1	1,8	2,1	0,7
175	männliche Brustdrüse	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
185	Prostata	16,3	12,5	21,3	23,3	5,7	18,9	14,0	24,1	25,8	4,9
186	Hoden	1,1	1,0	1,1	1,1	0,4	1,6	1,4	1,6	1,7	1,6
187	Sonst.u.n.n. bez.männl. Geschlechtsorgane (Penis, usw.)	0,4	0,3	0,5	0,6	0,3	0,7	0,5	0,9	0,9	0,2
188	Harnblase	7,7	5,9	9,0	10,2	5,8	7,3	5,4	8,6	9,4	3,5
189	Sonst.u.n.n. bez. Harnorgane (Niere, Nierenbecken, Harnleiter)	4,0	3,2	4,3	4,7	6,4	5,4	4,2	5,9	6,6	6,3
189.0	Niere	4,0	3,2	4,3	4,7	6,4	5,3	4,1	5,7	6,4	6,0
190	Auge	0,1	0,1	0,2	0,2	0,0	-	-	-	-	-
191 + 192	Gehirn und Nervensystem	2,0	1,9	2,2	2,1	3,8	2,3	2,1	2,6	2,6	4,8
193	Schilddrüse	0,7	0,5	0,7	0,9	0,6	0,3	0,2	0,3	0,3	0,4
194	Sonstige endokrine Drüsen	0,4	0,4	0,4	0,4	0,6	0,1	0,1	0,1	0,2	0,3
195 - 199	Sek. bösartige Neubildungen u. sonst. Neubildungen unbekanntes Sitzes	12,5	10,0	14,9	16,1	13,2	16,0	12,5	18,5	19,8	19,5
201	Lymphogranulomatose	2,1	1,8	2,2	2,3	2,9	1,8	1,5	1,8	1,9	2,0
200 + 202	Maligne Lymphome (Außer Lymphogranulomatose)	3,4	2,9	3,6	3,9	4,9	3,6	3,0	3,8	4,2	4,0
203	Multiples Myelom	1,6	1,2	1,8	2,1	1,5	1,5	1,0	1,5	1,8	0,9
204	Lymphatische Leukämie	1,7	1,4	2,0	2,2	1,5	1,5	1,1	1,6	1,8	0,5
205	Myeloische Leukämie	1,9	1,6	2,0	2,1	2,6	2,5	2,1	2,7	2,7	3,7
206 - 208	Sonstige Leukämien	3,1	2,8	3,1	3,4	2,8	2,7	2,3	2,8	3,0	2,9
Bösartige Neubildungen insgesamt		231,8	179,8	266,5	297,0	224,3	250,8	187,7	281,4	311,4	225,4

noch: 6. a) Entwicklung der Mortalität nach Geschlecht und Lokalisationen
1970 - 1985

Männlich

ICD Code	76 - 78					79 - 81					82 - 85				
	Rohe	Welt	Europa	BRD 70	Trunc	Rohe	Welt	Europa	BRD 70	Trunc	Rohe	Welt	Europa	BRD 70	Trunc
140	0,3	0,2	0,3	0,4	0,2	0,2	0,1	0,2	0,2	0,0	0,1	0,1	0,2	0,1	0,0
141	1,3	1,0	1,5	1,4	2,1	1,7	1,4	1,9	1,9	3,5	2,1	1,6	2,1	2,2	4,2
142	0,8	0,5	0,8	0,9	0,5	0,6	0,4	0,6	0,7	0,8	0,5	0,4	0,5	0,6	0,3
144	0,9	0,7	1,0	1,1	1,1	0,5	0,4	0,5	0,4	1,0	1,1	0,8	1,2	1,1	1,9
143 + 145	0,3	0,2	0,3	0,3	0,5	0,3	0,2	0,3	0,3	0,2	0,4	0,3	0,4	0,3	0,8
146 - 149	2,1	1,5	2,0	2,2	3,0	3,0	2,2	3,2	2,9	5,4	3,7	2,9	3,8	4,0	6,5
150	6,7	5,0	7,4	7,7	7,3	6,7	5,0	7,4	7,8	8,0	7,8	5,6	8,1	8,4	10,9
151	29,7	20,9	32,9	36,4	20,7	26,9	18,4	29,3	32,2	19,1	25,2	16,9	26,7	29,0	16,5
152	0,3	0,2	0,3	0,3	0,4	0,3	0,2	0,2	0,2	0,3	0,3	0,2	0,3	0,4	0,3
153	19,1	13,4	21,2	23,4	12,4	20,4	14,2	22,8	24,5	13,3	21,1	14,0	22,7	24,0	14,2
154	17,1	11,8	18,5	20,6	11,6	14,4	9,6	15,3	16,5	10,2	12,8	8,7	13,6	14,8	9,5
155	1,6	1,0	1,5	1,8	1,1	3,9	2,6	3,9	4,3	2,6	5,7	4,0	5,7	6,6	5,8
156	4,1	2,8	4,3	5,0	2,7	3,2	2,2	3,4	3,9	1,6	4,7	3,0	4,7	5,4	3,2
157	8,6	6,0	8,8	10,0	6,9	9,6	7,1	10,5	11,2	11,9	12,7	8,6	13,1	14,4	13,1
158	0,4	0,2	0,4	0,5	0,0	0,7	0,6	1,0	0,8	0,7	0,3	0,3	0,4	0,4	0,4
159	0,5	0,3	0,5	0,6	0,0	3,8	2,7	4,4	4,6	2,1	2,6	1,8	3,1	3,1	1,1
160	0,1	0,1	0,2	0,1	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,5
161	4,8	3,3	5,0	5,6	4,9	5,7	3,9	5,7	6,4	6,8	5,1	3,5	5,2	5,5	5,8
162	90,2	64,3	94,4	108,2	88,0	95,3	66,0	98,9	112,2	88,3	94,5	64,0	96,2	107,7	88,7
163	1,0	0,7	1,1	1,3	1,2	0,9	0,6	0,8	0,9	0,9	0,9	0,6	0,9	0,9	1,3
164	-	-	-	-	-	0,9	0,6	0,9	1,0	0,5	0,3	0,2	0,4	0,4	0,2
165	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2
170	1,2	0,9	1,3	1,4	0,9	2,0	1,5	2,0	2,2	1,8	1,1	0,8	1,1	1,2	1,5
171	1,4	1,0	1,5	1,3	1,5	1,6	1,4	1,7	1,9	2,3	1,4	1,0	1,4	1,5	1,7
172	1,8	1,5	1,9	2,0	3,3	1,4	1,1	1,5	1,6	2,5	2,0	1,5	2,0	2,1	2,9
173	1,0	0,7	1,3	1,3	0,6	0,8	0,6	1,0	1,0	0,2	0,5	0,4	0,5	0,6	0,3
175	-	-	-	-	-	0,5	0,4	0,6	0,6	0,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1
185	21,5	14,5	25,4	27,4	5,8	22,5	15,0	26,0	27,4	4,6	22,5	14,0	24,3	26,2	4,8
186	1,3	1,1	1,4	1,4	1,4	1,3	1,1	1,2	1,2	0,9	1,3	1,3	1,2	1,2	0,8
187	0,3	0,3	0,4	0,4	0,4	0,3	0,1	0,2	0,3	0,0	0,2	0,1	0,2	0,3	0,1
188	8,3	6,0	9,9	10,2	3,4	10,4	6,8	10,9	12,6	4,6	8,8	5,6	8,8	10,5	4,2
189	6,4	4,9	6,8	7,4	8,6	6,7	5,0	7,0	7,8	8,3	11,2	7,6	11,5	12,7	10,6
189.0	5,7	4,4	6,1	6,7	7,7	6,2	4,7	6,5	7,2	8,0	7,3	5,1	7,5	8,2	8,6
190	0,1	0,1	0,1	0,2	0,2	0,1	0,0	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	0,2	0,2	0,0
191 + 192	6,0	5,3	6,3	6,6	9,2	5,7	4,5	5,9	6,1	9,4	4,4	3,8	4,6	4,9	5,8
193	1,2	0,8	1,2	1,3	1,2	0,8	0,6	0,8	0,9	0,8	1,1	0,9	1,2	1,3	1,5
194	-	-	-	-	-	0,4	0,3	0,4	0,4	0,8	0,2	0,1	0,2	0,1	0,3
195 - 199	17,4	12,7	19,3	21,4	16,1	18,3	12,8	19,6	21,5	15,8	20,5	13,9	21,6	23,6	14,9
201	1,9	1,6	1,9	1,9	2,5	1,8	1,4	1,9	2,0	2,4	1,2	0,9	1,3	1,3	1,0
200 + 202	3,6	2,6	3,7	4,1	2,9	3,9	3,1	4,1	4,4	4,4	4,7	3,4	4,7	5,0	5,1
203	2,2	1,5	2,3	2,7	1,5	1,3	0,9	1,3	1,6	1,3	1,9	1,5	2,2	2,4	1,4
204	2,5	2,0	2,9	3,2	1,6	2,1	1,5	2,2	2,3	1,8	2,5	2,1	2,8	2,9	1,9
205	2,8	2,2	2,9	3,1	4,3	2,2	1,5	2,2	2,5	2,1	2,6	2,0	2,7	2,8	3,4
206 - 208	3,6	3,2	3,9	4,3	3,7	2,9	2,0	2,9	3,1	2,5	3,0	2,2	3,0	3,3	2,2
Insg.	274,6	197,5	296,8	329,4	234,0	285,5	200,0	304,7	334,4	244,3	294,5	200,8	305,1	333,9	250,1

6. b) Entwicklung der Mortalität nach Geschlecht und Lokalisationen
1970 - 1985

Weiblich

ICD Code	Lokalisation	70 -72					73 - 75				
		Rohe	Welt	Europa	BRD 70	Trunc	Rohe	Welt	Europa	BRD 70	Trunc
140	Lippe	0,1	0,0	0,0	0,1	0,0	-	-	-	-	-
141	Zunge	0,2	0,2	0,2	0,2	0,4	0,2	0,1	0,2	0,2	0,3
142	Hauptspeicheldrüsen	0,2	0,1	0,1	0,2	0,0	0,5	0,2	0,3	0,4	0,0
144	Mundboden	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1	-	-	-	-	-
143 + 145	Sonstige n. n. bez. Teile des Mundes	-	-	-	-	-	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0
146 - 149	Rachenring, Nasenrachenraum, Hypopharynx	0,3	0,2	0,3	0,3	0,5	0,6	0,4	0,6	0,6	1,0
150	Speiseröhre	1,9	1,1	1,8	1,8	1,1	1,1	0,5	0,8	1,0	0,4
151	Magen	25,5	14,8	23,5	24,9	15,0	22,1	11,6	18,8	19,7	10,4
152	Dünndarm (einschl. Zwölffingerdarm)	0,4	0,2	0,3	0,4	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2
153	Dickdarm (ausgen. Mastdarm)	18,8	11,1	17,4	18,3	14,1	20,6	10,7	16,9	18,4	11,5
154	Mastdarm	9,5	5,4	8,3	9,1	7,1	11,9	6,1	9,3	10,7	7,9
155	Leber	2,4	1,5	2,2	2,3	2,1	2,1	1,4	1,9	1,9	2,5
156	Gallenblase und Gallenwege	8,3	4,6	6,9	8,0	5,7	9,7	5,0	7,6	8,6	6,0
157	Bauchspeicheldrüse	4,7	2,5	3,8	4,5	2,8	6,8	3,5	5,3	5,9	3,5
158	Bauchfell u. retroperitoneales Gewebe	1,0	0,6	0,9	1,0	0,7	1,3	0,8	1,1	1,1	1,9
159	Sonstige und n. n. bez. Verdauungsorgane	1,6	0,9	1,5	1,5	0,8	1,4	0,8	1,3	1,3	0,9
160	Nase, Nasennebenhöhle, Mittelohr u.d. dazugehörigen Nebenhöhlen	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2	0,2	0,1	0,2	0,1	0,3
161	Kehlkopf	0,1	0,1	0,2	0,1	0,0	0,4	0,2	0,4	0,4	0,5
162	Lufttröhre, Bronchien und Lunge	7,5	4,4	6,5	7,2	7,4	7,3	4,3	6,2	6,5	7,3
163	Rippenfell	1,0	0,6	0,8	0,9	0,9	0,7	0,4	0,7	0,7	0,7
164	Thymus, Herz und Mediastinum	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
165	Sonst. Atmungs- u. intrathorakale Organe und ohne näher bezeichneten Sitz	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
170	Knochen	1,5	1,1	1,4	1,4	1,7	1,7	1,2	1,6	1,7	1,7
171	Bindegewebe und sonstige Weichteile	0,6	0,5	0,7	0,6	0,6	1,0	0,7	0,9	0,9	0,4
172	Melanome der Haut	0,9	0,7	0,9	0,9	1,2	1,3	1,0	1,3	1,2	1,8
173	Sonstige Haut	0,7	0,4	0,8	0,7	0,2	0,9	0,5	0,8	0,8	0,4
174	Brustdrüse	28,9	19,1	27,2	27,5	38,8	30,0	18,3	26,1	27,0	36,8
179	nicht näher bez. Teile d. Gebärmutter	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
180	Gebärmutterhals	9,3	6,5	9,0	8,8	15,2	7,8	5,3	7,3	7,2	12,2
182	Gebärmutter	11,7	7,1	10,3	11,2	12,9	10,9	6,1	9,0	9,8	9,9
183	Eierstock, Eileiter u. Ligamentum latum	9,6	6,4	8,8	9,1	13,5	10,5	6,7	9,3	9,5	13,7
184	Sonst. u.n.n.bez. weibl. Geschlechtsorgane (Vagina, Vulva, usw.)	3,2	1,9	2,9	3,0	2,7	4,4	2,5	3,9	3,9	4,0
188	Harnblase	1,8	0,9	1,4	1,7	0,7	2,9	1,5	2,3	2,6	1,9
189	Sonst.u.n.n. bez. Harnorgane (Niere, Nierenbecken, Harnleiter)	3,0	2,0	2,7	2,9	3,6	4,0	2,3	3,3	3,7	4,0
189.0	Niere	2,9	1,9	2,6	2,7	3,4	3,8	2,2	3,1	3,5	3,7
190	Auge	-	-	-	-	-	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2
191 + 192	Gehirn und Nervensystem	0,8	0,6	0,8	0,8	1,5	1,9	1,5	1,8	1,7	2,7
193	Schilddrüse	1,6	0,9	1,3	1,6	0,9	1,9	1,1	1,5	1,7	1,5
194	Sonstige endokrine Drüsen	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2	0,1	0,2	0,2	0,3
195 - 199	Sek. bösartige Neubildungen u. sonst. Neubildungen unbekanntes Sitzes	17,3	10,1	15,2	16,7	14,4	17,6	9,6	14,6	15,9	11,4
201	Lymphogranulomatose	0,5	0,4	0,5	0,5	0,4	0,9	0,8	0,9	0,9	0,8
200 + 202	Maligne Lymphome (Außer Lymphogranulomatose)	2,2	1,4	2,0	2,1	2,6	2,1	1,4	1,8	2,0	1,8
203	Multipl. Myelom	1,1	0,7	1,0	1,0	1,4	2,1	1,1	1,7	1,8	1,1
204	Lymphatische Leukämie	1,0	0,7	0,8	0,9	0,8	1,4	1,1	1,3	1,4	0,8
205	Myeloische Leukämie	1,9	1,5	1,7	1,8	2,2	2,1	1,5	1,9	1,9	3,1
206 - 208	Sonstige Leukämien	3,2	2,4	2,9	3,1	2,5	2,5	2,0	2,3	2,4	2,2
Bösartige Neubildungen insgesamt		184,6	113,7	167,4	177,3	177,0	195,4	112,6	165,4	175,7	167,8

noch: 6. b) Entwicklung der Mortalität nach Geschlecht und Lokalisationen
1970 - 1985

Weiblich

ICD Code	76 - 78					79 - 81					82 - 85				
	Rohe	Welt	Europa	BRD 70	Trunc	Rohe	Welt	Europa	BRD 70	Trunc	Rohe	Welt	Europa	BRD 70	Trunc
140	-	-	-	-	-	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	-	-	-	-	-
141	0,2	0,1	0,2	0,2	0,3	0,3	0,2	0,3	0,2	0,6	0,5	0,2	0,3	0,4	0,4
142	0,3	0,1	0,3	0,2	0,1	0,4	0,2	0,3	0,3	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2
144	-	-	-	-	-	0,1	0,0	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1	0,3
143 + 145	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,2	0,1	0,1	0,1	0,2	0,2	0,1	0,2	0,1	0,2
146 - 149	0,6	0,5	0,6	0,5	1,2	0,5	0,4	0,5	0,4	1,0	0,8	0,4	0,6	0,6	1,0
150	1,9	0,9	1,5	1,4	0,6	1,8	0,7	1,2	1,3	0,6	1,6	0,8	1,2	1,2	1,4
151	21,0	9,6	15,3	16,7	8,7	21,6	9,3	15,1	15,9	8,3	22,4	8,9	14,3	15,2	8,7
152	0,2	0,1	0,2	0,2	0,0	0,3	0,2	0,2	0,2	0,2	0,3	0,1	0,2	0,2	0,3
153	23,9	11,1	17,5	19,1	11,7	24,9	11,4	17,7	19,1	14,4	28,5	12,0	18,8	20,2	12,4
154	12,3	6,2	9,5	10,1	9,0	12,9	6,0	9,3	9,8	7,5	12,9	5,6	8,6	9,2	7,0
155	1,5	0,8	1,1	1,2	1,1	4,7	2,4	3,5	3,8	3,6	3,8	1,7	2,5	2,8	1,8
156	10,4	4,8	7,5	8,4	5,4	11,5	5,1	8,0	8,7	6,0	11,7	4,7	7,4	8,2	5,9
157	7,1	3,4	5,4	5,7	3,5	9,8	4,4	6,8	7,5	5,0	11,2	4,7	7,3	7,9	5,6
158	0,9	0,4	0,7	0,8	0,6	0,6	0,3	0,4	0,5	0,3	0,3	0,1	0,2	0,2	0,3
159	1,3	0,6	0,9	1,0	0,5	4,6	1,9	3,2	3,3	1,7	3,7	1,3	2,3	2,2	0,9
160	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2	0,2	0,1	0,1	0,2	0,0	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1
161	0,2	0,1	0,2	0,2	0,2	0,4	0,3	0,4	0,4	0,6	0,4	0,1	0,2	0,2	0,1
162	9,1	4,8	7,1	7,6	7,3	11,4	5,8	8,4	9,4	9,2	14,1	7,1	10,3	11,1	12,1
163	0,8	0,4	0,6	0,6	0,7	0,7	0,4	0,5	0,6	0,6	0,5	0,2	0,3	0,4	0,3
164	-	-	-	-	-	0,4	0,2	0,3	0,3	0,3	0,3	0,1	0,2	0,2	0,1
165	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
170	0,8	0,6	0,8	0,7	0,9	1,1	0,6	0,8	0,8	0,1	0,8	0,5	0,6	0,6	0,2
171	2,2	1,4	1,9	2,0	1,5	2,4	1,4	2,0	2,0	1,8	1,6	0,8	1,2	1,2	0,8
172	2,1	1,2	1,8	1,9	2,1	1,4	0,9	1,2	1,3	2,0	1,7	1,0	1,4	1,4	1,4
173	1,1	0,5	0,9	0,8	0,2	0,9	0,5	0,8	0,7	0,2	0,7	0,3	0,5	0,4	0,0
174	35,1	20,2	28,8	29,5	39,9	36,7	21,0	29,8	30,5	43,1	41,4	22,8	32,2	32,9	47,4
179	-	-	-	-	-	6,5	3,1	4,6	5,3	4,2	5,9	2,6	4,0	4,3	3,7
180	7,3	4,6	6,4	6,4	10,6	7,2	4,2	5,8	6,2	8,3	6,2	3,6	4,9	5,3	6,1
182	10,4	5,6	8,1	8,9	9,1	2,7	1,2	1,9	2,0	1,5	2,9	1,1	1,8	2,0	1,1
183	12,4	7,0	10,0	10,7	13,3	12,1	6,5	9,4	9,9	12,5	14,2	7,2	10,5	11,1	12,4
184	6,6	3,4	5,2	5,4	4,5	7,1	3,2	5,0	5,4	3,1	5,0	2,0	3,2	3,5	2,3
188	3,0	1,4	2,3	2,5	1,4	3,2	1,3	2,1	2,4	1,0	3,3	1,3	2,1	2,3	1,6
189	4,0	2,3	3,2	3,5	4,2	4,1	2,0	3,0	3,3	3,2	5,7	2,5	3,8	4,2	3,5
189.0	3,7	2,1	2,9	3,2	3,9	3,8	1,9	2,8	3,1	3,0	4,3	1,9	2,9	3,2	2,9
190	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,2	0,1	0,1	0,2	0,3	0,2	0,1	0,1	0,2	0,0
191 + 192	5,6	3,9	4,9	5,0	7,2	4,9	3,5	4,3	4,5	6,8	3,3	2,6	3,0	3,1	3,7
193	2,3	1,1	1,8	1,9	1,1	2,1	1,2	1,6	1,9	2,2	2,4	1,1	1,6	1,7	1,7
194	0,4	0,3	0,3	0,3	0,3	0,1	0,1	0,1	0,1	0,3	0,3	0,2	0,2	0,2	0,2
195 - 199	18,5	9,0	14,0	15,0	11,9	21,1	9,7	15,2	16,0	10,9	22,4	8,9	14,4	15,2	9,3
201	0,6	0,5	0,6	0,6	0,9	1,6	1,0	1,3	1,3	1,9	1,3	0,8	1,0	1,1	1,7
200 + 202	2,0	1,2	1,6	1,6	2,3	2,1	1,1	1,6	1,7	1,3	4,0	2,1	2,9	3,2	2,9
203	2,1	1,0	1,5	1,7	1,5	1,5	0,7	1,1	1,3	1,0	1,5	0,6	1,0	1,1	0,7
204	1,3	0,7	1,0	1,1	0,6	1,6	1,2	1,4	1,4	1,4	1,8	0,8	1,2	1,4	0,6
205	1,9	1,1	1,5	1,7	1,3	2,6	1,6	2,2	2,3	2,4	2,8	1,7	2,2	2,3	2,3
206 - 208	3,1	2,2	2,6	2,8	2,3	3,7	2,3	3,0	3,2	3,2	2,5	1,1	1,6	1,8	1,2
Insg.	215,0	113,4	167,7	178,3	168,1	234,6	117,6	174,9	185,6	173,2	245,5	114,6	170,4	181,3	163,7

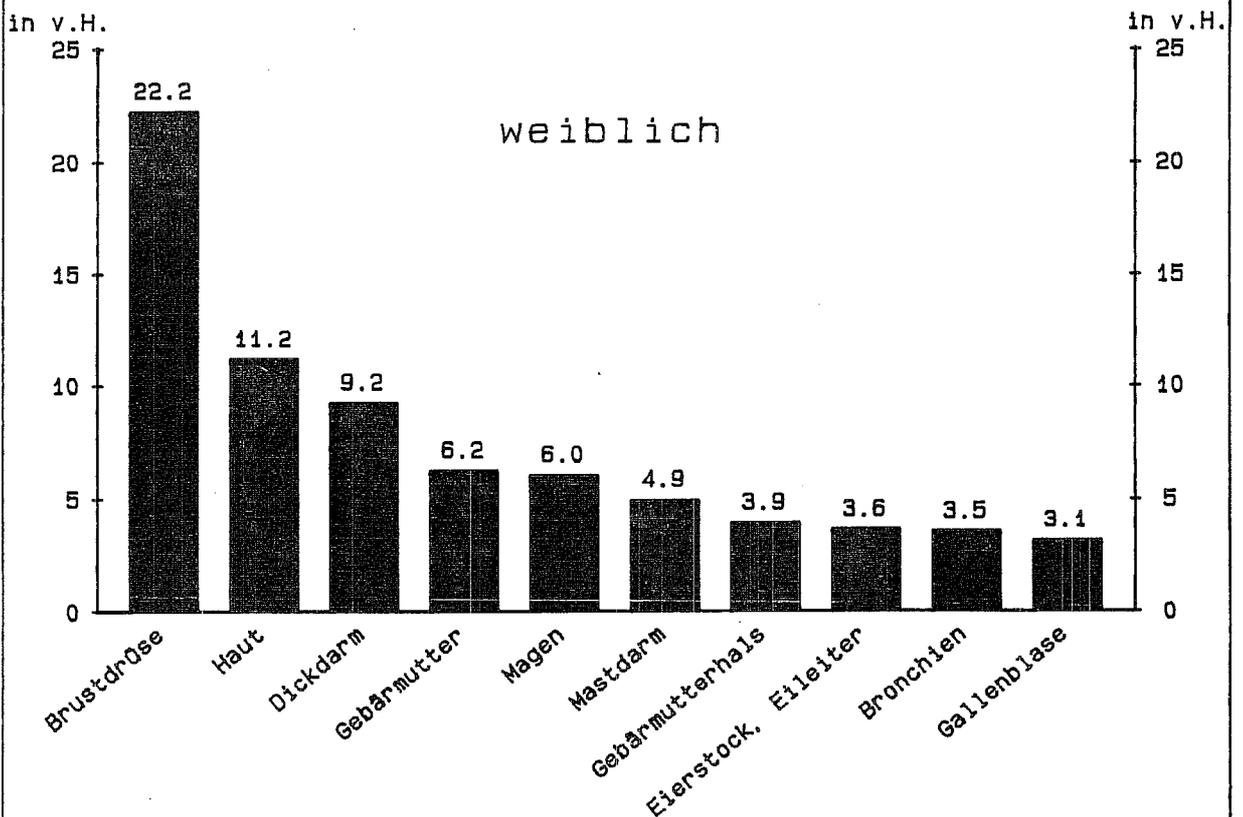
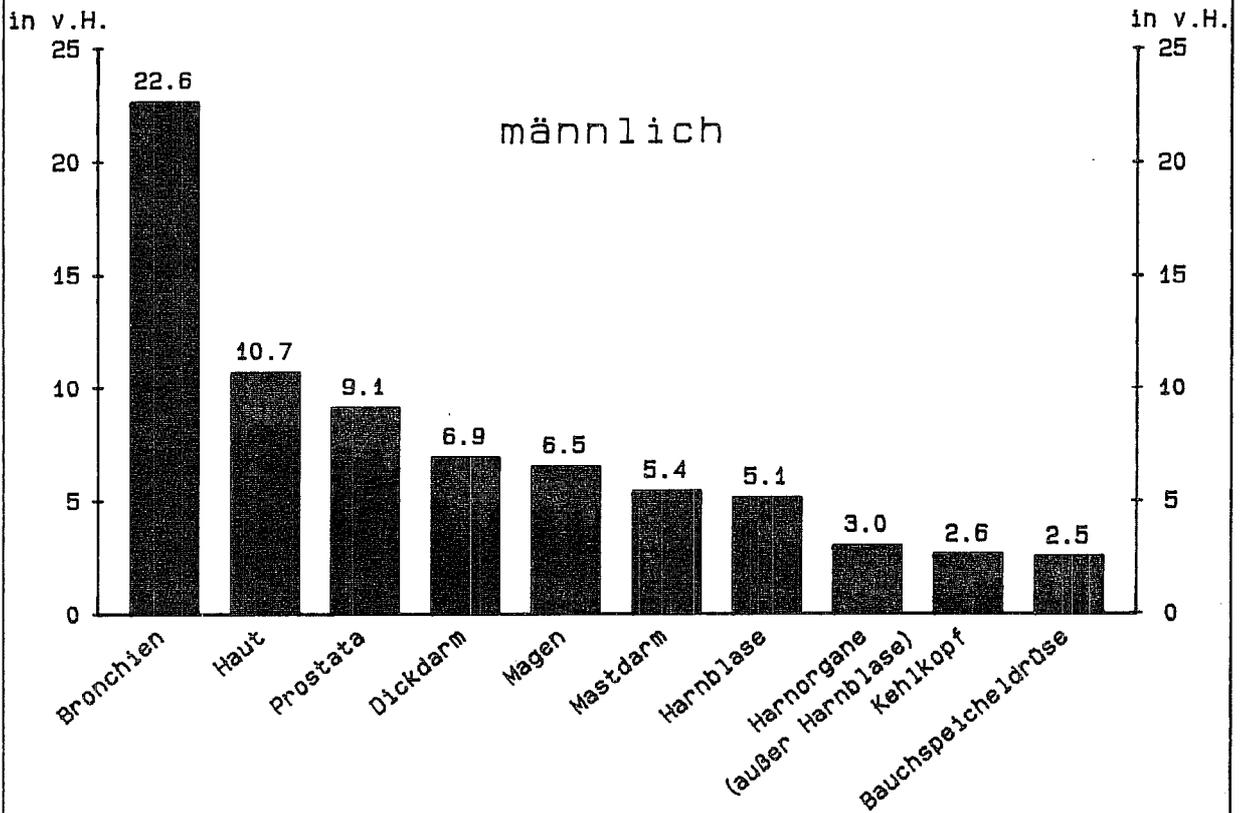
Während für Leberkarzinome 1985 eine etwas niedrigere Inzidenz als im Vorjahr gemessen wurde, stiegen die Gallen- und Bauchspeicheldrüsenkrebse weiterhin an. Dabei bewegen sich die Werte für die Bauchspeicheldrüse bei beiden Geschlechtern in der gleichen Größenordnung, während die Neuerkrankungsrate an bösartigen Neubildungen der Galle der Frau doppelt so hoch ist wie beim Mann.

Maligne Lymphome treten in beiden Geschlechtern ebenfalls häufiger auf als in den siebziger Jahren. Die Erkrankungsrate hat sich allerdings bei den Frauen stärker erhöht.

Die verschiedenen Karzinome im weiblichen Genitalbereich weisen unterschiedliche Tendenzen auf; während sich beim Gebärmutterhals die Inzidenz seit 1970 kontinuierlich verringerte, ist weder für die Karzinome des Gebärmutterkörpers noch für die des Eierstocks und der Eileiter ein Ansatz für einen Rückgang zu erkennen. Die bösartigen Neubildungen des Eierstocks treten heute sogar häufiger auf als in der Anfangsphase der Registrierung.

Läßt man die geschlechtsspezifischen Krebsarten einmal außer Betracht, zeigt ein zusammenfassender Blick auf die Erkrankungshäufigkeiten, daß die Männer einen wesentlich höheren Anteil an Neoplasien des Mund-, Nasen- und Rachenraumes, des Kehlkopfes, der Speiseröhre, der Lunge sowie der Harnorgane haben. Bei Frauen werden dagegen höhere Erkrankungsraten bei den Neubildungen des Darmes, der Galle und der Schilddrüse festgestellt.

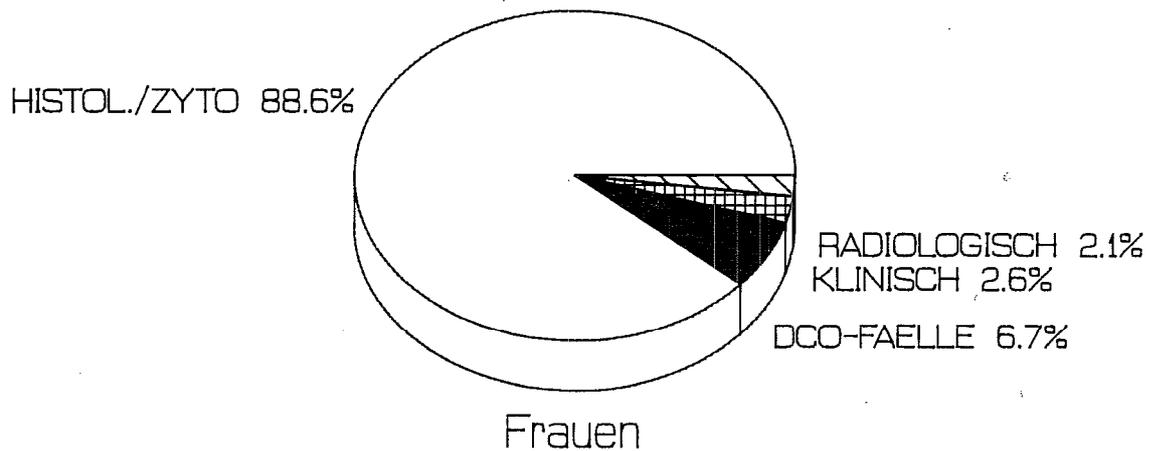
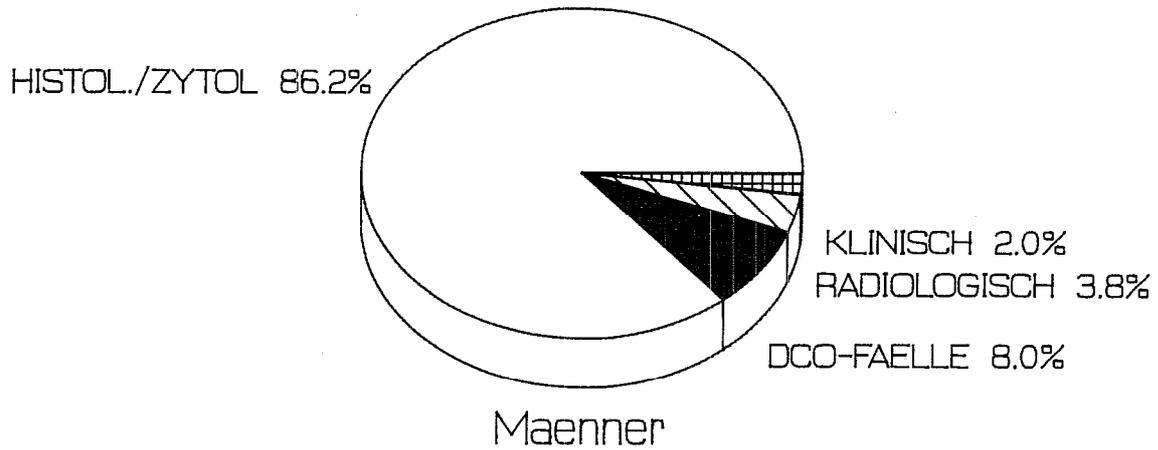
Die häufigsten Krebsformen nach Lokalisationen
in v.H. der gesamten Neuzugänge 1985



Krebsregister des Saarlandes

Art der Diagnosesicherung

1985



TABELLEN

TEIL I

**1. Entwicklung der Inzidenz nach Alter und Geschlecht
1983 bis 1985**

Alter von ... bis unter ... Jahre	1983			1984			1985		
	männl.	weibl.	Rate m/w	männl.	weibl.	Rate m/w	männl.	weibl.	Rate m/w
0 - 5	3,9	16,3	0,2	7,8	8,2	1,0	15,6	12,4	1,3
5 - 10	24,8	4,3	5,8	4,2	17,3	0,2	16,5	17,0	1,0
10 - 15	6,2	3,2	1,9	13,6	14,1	1,0	3,7	3,8	1,0
15 - 20	23,7	15,7	1,5	22,5	11,7	1,9	19,1	22,5	0,9
20 - 25	29,0	26,7	1,1	38,8	32,7	1,2	34,7	15,2	2,3
25 - 30	36,5	33,2	1,1	51,5	47,5	1,1	47,4	29,2	1,6
30 - 35	63,3	68,6	0,9	63,0	116,5	0,5	84,0	62,1	1,4
35 - 40	57,1	157,1	0,4	132,9	152,1	0,9	85,1	132,1	0,6
40 - 45	195,8	235,9	0,8	183,3	171,7	1,1	161,3	193,0	0,8
45 - 50	309,6	345,4	0,9	321,8	355,1	0,9	362,1	327,1	1,1
50 - 55	537,1	381,8	1,4	518,3	358,6	1,4	566,1	425,5	1,3
55 - 60	852,3	632,2	1,3	799,9	689,7	1,2	848,0	584,6	1,5
60 - 65	1 506,6	886,9	1,7	1 331,3	792,1	1,7	1 366,5	812,0	1,7
65 - 70	1 701,5	1 067,0	1,6	1 723,7	1 025,2	1,7	1 620,8	1 093,5	1,5
70 - 75	2 494,3	1 297,9	1,9	2 507,4	1 474,8	1,7	2 253,0	1 339,6	1,7
75 - 80	3 125,5	1 667,1	1,9	3 080,8	1 534,8	2,0	3 091,9	1 698,1	1,8
80 - 85	3 912,8	2 071,7	1,9	3 457,7	1 766,9	2,0	3 632,5	1 963,8	1,9
85 und mehr	3 407,5	2 617,5	1,3	3 862,8	2 298,3	1,7	3 472,2	2 025,2	1,7
INSGESAMT	482,7	450,0	1,1	477,4	445,3	1,1	480,1	446,7	1,1

2. a) Inzidenzraten nach Lokalisationen und Geschlecht 1985

ICD Code	Lokalisation	"Rohe" Inzidenz	Standardisierte Inzidenzen				Männlich
			"Welt" standard population	"Europa" standard population	"BRD 1970" standard population	"Truncated" standard population	
140	Lippe	3,4	2,2	3,5	3,8	1,9	
141	Zunge	6,6	4,9	6,6	6,5	11,8	
142	Hauptspeicheldrüsen	2,0	1,5	2,2	2,2	2,5	
144	Mundboden	5,4	4,1	5,4	5,2	9,6	
143 + 145	Sonstige n. n. bez. Teile des Mundes	2,6	1,9	2,5	2,1	6,3	
146 - 149	Rachenring, Nasenrachenraum, Hypopharynx	7,8	5,6	8,0	7,8	12,6	
150	Speiseröhre	7,2	5,0	7,0	7,6	11,2	
151	Magen	31,3	21,2	32,4	33,8	31,7	
152	Dünndarm (einschl. Zwölffingerdarm)	2,0	1,4	2,1	2,1	2,3	
153	Dickdarm (ausgen. Mastdarm)	32,9	22,3	33,8	37,9	24,7	
154	Mastdarm	25,7	17,0	26,2	28,9	22,2	
155	Leber	5,2	3,7	5,2	6,1	5,1	
156	Gallenblase und Gallenwege	6,8	4,2	6,9	7,7	4,8	
157	Bauchspeicheldrüse	11,8	7,7	11,8	12,5	12,1	
158	Bauchfell u. retroperitoneales Gewebe	0,2	0,2	0,2	0,2	0,5	
159	Sonstige und n. n. bez. Verdauungsorgane	1,0	0,8	1,6	1,2	0,0	
160	Nase, Nasennebenhöhle, Mittelohr u.d. dazugehörigen Nebenhöhlen	-	-	-	-	-	
161	Kehlkopf	12,2	8,4	11,7	11,8	21,4	
162	Lufttröhre, Bronchien und Lunge	108,6	74,5	108,7	120,2	119,3	
163	Rippenfell	1,0	0,5	0,9	1,1	0,5	
164	Thymus, Herz und Mediastinum	0,4	0,2	0,3	0,4	0,5	
165	Sonst. Atmungs- u. intrathorakale Organe u. ohne näher bez. Sitz	0,2	0,1	0,2	0,2	0,0	
170	Knochen	1,2	1,1	1,1	1,1	0,6	
171	Bindegewebe und sonstige Weichteile	3,2	2,8	3,1	3,1	4,0	
172	Melanome der Haut	6,4	4,5	5,8	6,2	7,5	
173	Sonstige Haut	51,2	35,7	53,2	57,4	52,0	
175	männliche Brustdrüse	0,4	0,3	0,4	0,4	1,0	
185	Prostata	43,6	26,6	43,7	49,2	19,0	
186	Hoden	7,2	6,4	6,6	6,5	7,1	
187	Sonst.u.n.n. bez.männl. Geschlechtsorgane (Penis, usw.)	1,6	1,3	1,9	2,0	1,9	
188	Harnblase	24,7	16,4	24,2	27,7	26,1	
189	Sonst.u.n.n. bez. Harnorgane (Niere, Nierenbecken, Harnleiter)	14,3	10,5	14,3	15,3	21,1	
189.0	Niere	13,5	10,0	13,5	14,6	19,8	
190	Auge	0,8	0,6	0,7	0,7	0,9	
191 + 192	Gehirn und Nervensystem	6,4	5,0	6,2	6,4	9,1	
193	Schilddrüse	2,0	1,5	1,9	1,7	3,3	
194	Sonstige endokrine Drüsen	0,8	0,8	0,9	0,9	1,0	
195 - 199	Sek. bösartige Neubildungen u. sonst. Neubildungen unbekanntes Sitzes	20,9	13,8	20,8	23,1	19,5	
201	Lymphogranulomatose	4,6	3,6	4,4	4,6	4,8	
200 + 202	Maligne Lymphome (Außer Lymphogranulomatose)	8,0	6,0	7,8	8,4	10,1	
203	Multipl. Myelom	-	-	-	-	-	
204	Lymphatische Leukämie	3,6	3,3	4,0	4,4	1,9	
205	Myeloische Leukämie	3,2	2,4	3,0	3,2	2,8	
206 - 208	Sonstige Leukämien	1,2	0,7	1,1	1,4	0,4	
Insgesamt	Bösartige Neubildungen insgesamt	480,1	330,7	482,3	522,6	494,8	

2. b) Inzidenzraten nach Lokalisationen und Geschlecht 1985

Weiblich

ICD Code	Lokalisation	"Rohe" Inzidenz	Standardisierte Inzidenzen			
			"Welt" standard population	"Europa" standard population	"BRD 1970" standard population	"Truncated" standard population
140	Lippe	-	-	-	-	-
141	Zunge	0,9	0,3	0,5	0,6	0,3
142	Hauptspeicheldrüsen	1,1	0,4	0,7	0,7	0,7
144	Mundboden	0,5	0,4	0,5	0,5	1,3
143 + 145	Sonstige n. n. bez. Teile des Mundes	0,7	0,4	0,6	0,6	1,1
146 - 149	Rachenring, Nasenrachenraum, Hypopharynx	1,1	0,6	0,9	1,1	0,4
150	Speiseröhre	1,1	0,4	0,7	0,8	0,3
151	Magen	26,7	10,4	16,5	17,9	10,3
152	Dünndarm (einschl. Zwölffingerdarm)	2,9	1,3	1,9	2,3	1,7
153	Dickdarm (ausgen. Mastdarm)	41,1	19,0	28,1	30,7	24,7
154	Mastdarm	21,8	10,1	15,0	16,4	15,5
155	Leber	3,5	1,4	2,1	2,4	2,0
156	Gallenblase und Gallenwege	13,8	5,7	8,9	9,7	6,8
157	Bauchspeicheldrüse	10,2	4,6	6,8	7,6	6,4
158	Bauchfell u. retroperitoneales Gewebe	0,7	0,3	0,4	0,4	0,5
159	Sonstige und n. n. bez. Verdauungsorgane	1,5	0,4	0,8	0,8	0,0
160	Nase, Nasennebenhöhle, Mittelohr u.d. dazugehörigen Nebenhöhlen	0,7	0,3	0,5	0,4	0,5
161	Kehlkopf	1,1	0,5	0,8	0,8	1,3
162	Lufttröhre, Bronchien und Lunge	15,4	7,7	11,1	12,1	14,7
163	Rippenfell	0,5	0,2	0,3	0,3	0,0
164	Thymus, Herz und Mediastinum	-	-	-	-	-
165	Sonst. Atmungs- u. intrathorakale Organe u. ohne näher bez. Sitz	-	-	-	-	-
170	Knochen	1,5	1,1	1,2	1,3	0,6
171	Bindegewebe und sonstige Weichteile	2,4	1,5	1,8	1,7	1,8
172	Melanome der Haut	9,3	6,2	8,1	7,7	13,5
173	Sonstige Haut	50,0	22,2	33,4	35,8	34,0
174	Brustdrüse	99,4	56,7	77,9	79,6	124,5
179	nicht näher bez. Teile der Gebärmutter	1,5	0,5	0,8	0,9	0,4
180	Gebärmutterhals	17,6	11,6	14,8	15,5	21,6
182	Gebärmutter	27,8	13,6	19,5	21,9	22,1
183	Eierstock, Eileiter und Ligamentum latum	16,0	8,7	12,2	12,4	19,6
184	Sonst. und n.n. bez. weibl. Geschlechtsorgane (Vagina, Vulva, usw.)	4,5	1,7	2,7	2,9	1,8
188	Harnblase	10,0	4,1	6,3	7,1	4,1
189	Sonst.u.n.n. bez. Harnorgane (Niere, Nierenbecken, Harnleiter)	10,4	5,3	7,7	8,2	9,3
189.0	Niere	9,6	5,1	7,3	7,7	9,3
190	Auge	0,7	0,4	0,5	0,5	0,9
191 + 192	Gehirn und Nervensystem	4,9	4,6	4,8	5,3	4,5
193	Schilddrüse	5,6	3,4	4,6	4,8	6,0
194	Sonstige endokrine Drüsen	0,4	0,2	0,3	0,3	0,7
195 - 199	Sek. bösartige Neubildungen u. sonst. Neubildungen unbekanntes Sitzes	21,1	8,2	12,9	14,3	9,4
201	Lymphogranulomatose	2,0	1,7	1,9	1,8	2,6
200 + 202	Maligne Lymphome (Außer Lymphogranulomatose)	6,9	4,1	5,0	5,6	4,0
203	Multipl. Myelom	0,4	0,2	0,3	0,2	0,5
204	Lymphatische Leukämie	3,5	2,0	2,5	2,9	1,1
205	Myeloische Leukämie	3,8	2,0	2,8	3,0	3,3
206 - 208	Sonstige Leukämien	1,8	1,1	1,3	1,5	0,4
Insgesamt	Bösartige Neubildungen insgesamt	446,7	225,6	320,4	341,2	375,0

3. a) Mortalitätsraten nach Lokalisationen und Geschlecht 1985

Männlich

ICD Code	Lokalisation	"Rohre" Mortalität	Standardisierte Mortalitäten			
			"Welt" standard population	"Europa" standard population	"BRD 1970" standard population	"Truncated" standard population
140	Lippe	-	-	-	-	-
141	Zunge	2,4	1,7	2,4	2,4	4,3
142	Hauptspeicheldrüsen	1,2	0,8	1,2	1,4	1,0
144	Mundboden	1,2	0,9	1,1	1,1	2,9
143 + 145	Sonstige n. n. bez. Teile des Mundes	1,2	0,9	1,2	1,0	2,9
146 - 149	Rachenring, Nasenrachenraum, Hypopharynx	4,2	3,2	4,2	4,2	8,8
150	Speiseröhre	8,0	5,7	8,0	8,4	11,4
151	Magen	22,3	14,9	23,7	24,9	15,2
152	Dünndarm (einschl. Zwölffingerdarm)	0,6	0,4	0,6	0,7	0,6
153	Dickdarm (ausgen. Mastdarm)	18,3	12,0	19,6	20,6	11,4
154	Mastdarm	12,0	8,5	13,1	13,5	9,5
155	Leber	5,8	3,9	5,5	6,5	6,1
156	Gallenblase und Gallenwege	5,4	3,6	5,8	6,4	2,2
157	Bauchspeicheldrüse	14,3	9,3	14,0	15,3	17,3
158	Bauchfell u. retroperitoneales Gewebe	0,2	0,2	0,2	0,2	0,5
159	Sonstige und n. n. bez. Verdauungsorgane	2,4	1,8	3,0	2,8	1,0
160	Nase, Nasennebenhöhle, Mittelohr u.d. dazugehörigen Nebenhöhlen	0,4	0,2	0,4	0,3	0,5
161	Kehlkopf	5,4	3,7	5,8	5,6	6,5
162	Lufttröhre, Bronchien und Lunge	101,2	68,1	102,1	113,8	94,2
163	Rippenfell	1,2	0,7	1,1	1,2	1,9
164	Thymus, Herz und Mediastinum	0,4	0,2	0,3	0,4	0,0
165	Sonst. Atmungs- u. intrathorakale Organe u. ohne näher bez. Sitz	-	-	-	-	-
170	Knochen	0,8	0,6	0,7	0,7	1,5
171	Bindegewebe und sonstige Weichteile	0,6	0,4	0,5	0,6	0,0
172	Melanome der Haut	3,0	2,1	2,9	3,0	4,4
173	Sonstige Haut	0,8	0,5	0,7	0,8	0,4
175	männliche Brustdrüse	0,2	0,2	0,2	0,2	0,6
185	Prostata	22,5	14,2	24,3	26,0	5,6
186	Hoden	1,8	1,8	1,6	1,5	1,1
187	Sonst.u.n.n. bez.männl. Geschlechtsorgane (Penis, usw.)	-	-	-	-	-
188	Harnblase	11,6	6,7	10,9	13,2	3,9
189	Sonst.u.n.n. bez. Harnorgane (Niere, Nierenbecken, Harnleiter)	7,8	5,3	7,6	8,7	8,9
189.0	Niere	7,2	5,0	7,0	8,0	8,5
190	Auge	0,2	0,2	0,3	0,4	0,0
191 + 192	Gehirn und Nervensystem	6,2	5,2	6,2	6,6	7,3
193	Schilddrüse	1,2	0,9	1,3	1,2	1,9
194	Sonstige endokrine Drüsen	-	-	-	-	-
195 - 199	Sek. bösartige Neubildungen u. sonst. Neubildungen unbekanntes Sitzes	20,1	13,4	20,3	22,3	18,5
201	Lymphogranulomatose	1,0	0,7	0,9	1,0	0,6
200 + 202	Maligne Lymphome (Außer Lymphogranulomatose)	4,8	3,2	4,6	4,8	4,6
203	Multipl. Myelom	0,2	0,2	0,2	0,2	0,5
204	Lymphatische Leukämie	3,0	2,3	3,3	3,3	2,4
205	Myeloische Leukämie	1,4	0,9	1,3	1,4	2,0
206 - 208	Sonstige Leukämien	2,8	2,0	2,6	3,1	0,5
Insgesamt	Bösartige Neubildungen insgesamt	298,4	201,5	303,9	329,4	262,5

3. b) Mortalitätsraten nach Lokalisationen und Geschlecht 1985

ICD Code	Lokalisation	"Rohre" Mortalität	Standardisierte Mortalitäten			
			Weiblich			
			"Welt" standard population	"Europa" standard population	"BRD 1970" standard population	"Truncated" standard population
140	Lippe	-	-	-	-	-
141	Zunge	0,2	0,1	0,1	0,2	0,3
142	Hauptspeicheldrüsen	0,2	0,2	0,2	0,2	0,6
144	Mundboden	0,4	0,2	0,3	0,3	0,8
143 + 145	Sonstige n. n. bez. Teile des Mundes	0,2	0,1	0,2	0,2	0,5
146 - 149	Rachenring, Nasenrachenraum, Hypopharynx	0,9	0,6	0,8	0,8	1,7
150	Speiseröhre	0,9	0,3	0,5	0,5	0,4
151	Magen	22,9	9,1	14,2	15,6	10,1
152	Dünndarm (einschl. Zwölffingerdarm)	0,5	0,3	0,4	0,5	1,0
153	Dickdarm (ausgen. Mastdarm)	28,7	12,1	18,8	19,9	12,7
154	Mastdarm	10,5	4,3	6,7	7,3	5,0
155	Leber	3,8	1,6	2,4	2,7	1,7
156	Gallenblase und Gallenwege	11,6	4,9	7,5	8,3	7,1
157	Bauchspeicheldrüse	9,5	4,1	6,3	6,8	6,1
158	Bauchfell u. retroperitoneales Gewebe	0,4	0,2	0,2	0,2	0,5
159	Sonstige und n. n. bez. Verdauungsorgane	3,6	1,3	2,2	2,4	1,2
160	Nase, Nasennebenhöhle, Mittelohr u.d. dazugehörigen Nebenhöhlen	0,2	0,0	0,1	0,1	0,0
161	Kehlkopf	0,9	0,4	0,6	0,7	0,5
162	Lufttröhre, Bronchien und Lunge	16,0	7,7	11,3	12,2	14,2
163	Rippenfell	0,4	0,1	0,2	0,2	0,0
164	Thymus, Herz und Mediastinum	0,2	0,1	0,1	0,1	0,0
165	Sonst. Atmungs- u. intrathorakale Organe u. ohne näher bez. Sitz	-	-	-	-	-
170	Knochen	0,5	0,2	0,3	0,4	0,0
171	Bindegewebe und sonstige Weichteile	2,9	1,4	2,1	1,9	1,3
172	Melanome der Haut	1,8	1,0	1,4	1,6	1,3
173	Sonstige Haut	0,5	0,2	0,4	0,3	0,0
174	Brustdrüse	44,9	25,2	35,2	36,2	53,9
179	nicht näher bez. Teile der Gebärmutter	5,8	2,5	3,9	3,9	3,6
180	Gebärmutterhals	6,2	3,6	4,9	5,5	4,7
182	Gebärmutter	3,1	1,1	1,9	1,9	1,1
183	Eierstock, Eileiter und Ligamentum latum	15,6	8,0	11,6	12,0	15,7
184	Sonst. und n.n. bez. weibl. Geschlechtsorgane (Vagina, Vulva, usw.)	5,1	2,2	3,5	3,4	3,3
188	Harnblase	4,5	1,7	2,7	3,0	2,0
189	Sonst.u.n.n. bez. Hamorgane (Niere, Nierenbecken, Harnleiter)	5,3	2,3	3,4	3,6	3,5
189.0	Niere	5,1	2,1	3,2	3,5	3,5
190	Auge	-	-	-	-	-
191 + 192	Gehirn und Nervensystem	3,3	3,0	3,1	3,2	3,2
193	Schilddrüse	3,1	1,7	2,3	2,5	4,2
194	Sonstige endokrine Drüsen	0,2	0,1	0,2	0,2	0,5
195 - 199	Sek. bösartige Neubildungen u. sonst. Neubildungen unbekanntes Sitzes	19,6	8,0	12,3	13,2	9,9
201	Lymphogranulomatose	0,9	0,6	0,8	0,8	1,3
200 + 202	Maligne Lymphome (Außer Lymphogranulomatose)	5,1	2,3	3,4	3,7	4,0
203	Multipl. Myelom	0,5	0,3	0,4	0,6	0,0
204	Lymphatische Leukämie	1,3	0,6	0,9	1,1	0,3
205	Myeloische Leukämie	3,3	1,9	2,5	2,7	4,5
206 - 208	Sonstige Leukämien	2,0	0,7	1,1	1,3	0,4
Insgesamt	Bösartige Neubildungen insgesamt	247,5	116,7	171,5	182,1	183,0

4. "Kumulative" *) Inzidenzraten nach Lokalisationen und Geschlecht 1985

ICD Code	Lokalisation	Altersklassen					
		0 - 74		35 - 64		0 - 14	
		männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
140	Lippe	0,26	-	0,06	-	-	-
141	Zunge	0,54	0,03	0,36	0,01	-	-
142	Hauptspeicheldrüsen	0,17	0,03	0,08	0,03	-	-
144	Mundboden	0,44	0,04	0,30	0,04	-	-
143 + 145	Sonstige n. n. bez. Teile des Mundes	0,19	0,06	0,19	0,04	-	-
146 - 149	Rachenring, Nasenrachenraum, Hypopharynx	0,63	0,09	0,40	0,01	-	-
150	Speiseröhre	0,65	0,03	0,39	0,01	-	-
151	Magen	2,13	1,05	1,10	0,36	-	-
152	Dünndarm (einschl. Zwölffingerdarm)	0,17	0,16	0,08	0,07	-	-
153	Dickdarm (ausgen. Mastdarm)	2,57	2,23	0,85	0,85	-	-
154	Mastdarm	1,87	1,29	0,78	0,54	-	-
155	Leber	0,50	0,21	0,18	0,07	-	-
156	Gallenblase und Gallenwege	0,37	0,69	0,17	0,25	-	-
157	Bauchspeicheldrüse	0,84	0,57	0,43	0,22	-	-
158	Bauchfell u. retroperitoneales Gewebe	0,02	0,01	0,02	0,01	-	-
159	Sonstige und n. n. bez. Verdauungsorgane	0,03	0,02	-	-	-	-
160	Nase, Nasennebenhöhle, Mittelohr u.d. dazugehörigen Nebenhöhlen	-	0,01	-	0,01	-	-
161	Kehlkopf	0,96	0,06	0,71	0,04	-	-
162	Luftröhre, Bronchien und Lunge	9,62	0,87	4,19	0,52	-	-
163	Rippenfell	0,05	0,03	0,02	-	-	-
164	Thymus, Herz und Mediastinum	0,01	-	0,01	-	-	-
165	Sonst. Atmungs- u. intrathorakale Organe u. ohne näher bez. Sitz	-	-	-	-	-	-
170	Knochen	0,09	0,12	0,02	0,02	-	-
171	Bindegewebe und sonstige Weichteile	0,22	0,11	0,12	0,06	0,02	-
172	Melanome der Haut	0,38	0,67	0,25	0,41	-	-
173	Sonstige Haut	3,89	2,40	1,79	1,14	-	-
174	weibliche Brustdrüse	-	6,27	-	3,93	-	-
175	männliche Brustdrüse	0,03	-	0,03	-	-	-
179	nicht näher bez. Teile d. Gebärmutter	-	0,05	-	0,01	-	-
180	Gebärmutterhals	-	1,24	-	0,66	-	-
182	Gebärmutterkörper	-	1,74	-	0,78	-	-
183	Eierstock, Eileiter u. Ligamentum latum	-	1,01	-	0,64	-	-
184	Sonst. u.n.n.bez. weibl. Geschlechtsorgane (Vagina, Vulva, usw.)	-	0,16	-	0,06	-	-
185	Prostata	2,94	-	0,71	-	-	-
186	Hoden	0,47	-	0,19	-	0,02	-
187	Sonst.u.n.n. bez.männl. Geschlechtsorgane (Penis, usw.)	0,17	-	0,07	-	-	-
188	Harnblase	2,02	0,52	0,93	0,15	-	-
189	Sonst.u.n.n. bez. Harnorgane (Niere, Nierenbecken, Harnleiter)	1,26	0,67	0,72	0,32	0,02	-
189.0	Niere	1,22	0,65	0,67	0,32	0,02	-
190	Auge	0,07	0,02	0,03	0,02	-	-
191 + 192	Gehirn und Nervensystem	0,56	0,40	0,31	0,16	0,02	0,10
193	Schilddrüse	0,14	0,38	0,11	0,19	-	-
194	Sonstige endokrine Drüsen	0,05	0,03	0,03	0,03	0,02	-
195 - 199	Sek. bösartige Neubildungen u. sonst. Neubildungen unbekanntes Sitzes	1,42	0,90	0,68	0,33	-	-
201	Lymphogranulomatose	0,36	0,14	0,14	0,08	-	-
200 + 202	Maligne Lymphome (Außer Lymphogranulomatose)	0,73	0,41	0,34	0,12	-	0,04
203	Multiples Myelom	-	0,01	-	0,01	-	-
204	Lymphatische Leukämie	0,25	0,24	0,06	0,04	0,06	-
205	Myeloische Leukämie	0,24	0,23	0,09	0,11	0,02	-
206 - 208	Sonstige Leukämien	0,08	0,13	0,02	0,01	-	0,02
	Bösartige Neubildungen insgesamt	37,42	25,35	16,94	12,37	0,18	0,17

*) Berechnet pro 100 Personen der mittleren Bevölkerung

5. "Kumulative (**) Mortalitätsraten nach Lokalisationen und Geschlecht 1985

ICD Code	Lokalisation	Altersklassen					
		0 - 74		35 - 64		0 - 14	
		männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
140	Lippe	-	-	-	-	-	-
141	Zunge	0,21	0,01	0,14	0,01	-	-
142	Hauptspeicheldrüsen	0,10	0,02	0,03	0,02	-	-
144	Mundboden	0,09	0,03	0,09	0,03	-	-
143 + 145	Sonstige n. n. bez. Teile des Mundes	0,09	0,01	0,09	0,01	-	-
146 - 149	Rachenring, Nasenrachenraum, Hypopharynx	0,36	0,06	0,29	0,06	-	-
150	Speiseröhre	0,71	0,01	0,39	0,01	-	-
151	Magen	1,62	1,01	0,54	0,34	-	-
152	Dünndarm (einschl. Zwölffingerdarm)	0,08	0,04	0,02	0,04	-	-
153	Dickdarm (ausgen. Mastdarm)	1,17	1,36	0,41	0,44	-	-
154	Mastdarm	0,90	0,49	0,30	0,18	-	-
155	Leber	0,51	0,23	0,21	0,06	-	-
156	Gallenblase und Gallenwege	0,40	0,58	0,08	0,27	-	-
157	Bauchspeicheldrüse	0,98	0,48	0,63	0,22	-	-
158	Bauchfell u. retroperitoneales Gewebe	0,02	0,01	0,02	0,01	-	-
159	Sonstige und n. n. bez. Verdauungsorgane	0,19	0,14	0,03	0,04	-	-
160	Nase, Nasennebenhöhle, Mittelohr u.d. dazugehörigen Nebenhöhlen	0,01	-	0,01	-	-	-
161	Kehlkopf	0,36	0,05	0,23	0,01	-	-
162	Lufttröhre, Bronchien und Lunge	8,55	0,89	3,36	0,49	-	-
163	Rippenfell	0,07	0,02	0,07	-	-	-
164	Thymus, Herz und Mediastinum	-	0,02	-	-	-	-
165	Sonst. Atmungs- u. intrathorakale Organe u. ohne näher bez. Sitz	-	-	-	-	-	-
170	Knochen	0,06	0,04	0,05	-	-	-
171	Bindegewebe und sonstige Weichteile	0,04	0,14	-	0,04	-	-
172	Melanome der Haut	0,26	0,13	0,15	0,04	-	-
173	Sonstige Haut	0,06	-	0,02	-	-	-
174	weibliche Brustdrüse	-	2,84	-	1,75	-	-
175	männliche Brustdrüse	0,02	-	0,02	-	-	-
179	nicht näher bez. Teile d. Gebärmutter	-	0,30	-	0,13	-	-
180	Gebärmutterhals	-	0,47	-	0,16	-	-
182	Gebärmutterkörper	-	0,08	-	0,04	-	-
183	Eierstock, Eileiter u. Ligamentum latum	-	0,97	-	0,53	-	-
184	Sonst. u.n.n.bez. weibl. Geschlechtsorgane (Vagina, Vulva, usw.)	-	0,19	-	0,11	-	-
185	Prostata	1,33	-	0,21	-	-	-
186	Hoden	0,11	-	0,03	-	0,02	-
187	Sonst.u.n.n. bez.männl. Geschlechtsorgane (Penis, usw.)	-	-	-	-	-	-
188	Harnblase	0,84	0,16	0,14	0,07	-	-
189	Sonst.u.n.n. bez. Harnorgane (Niere, Nierenbecken, Harnleiter)	0,75	0,26	0,30	0,12	-	-
189.0	Niere	0,67	0,24	0,29	0,12	-	-
190	Auge	0,03	-	-	-	-	-
191 + 192	Gehirn und Nervensystem	0,60	0,26	0,25	0,11	0,04	0,06
193	Schilddrüse	0,07	0,18	0,07	0,14	-	-
194	Sonstige endokrine Drüsen	-	0,01	-	0,01	-	-
195 - 199	Sek. bösartige Neubildungen u. sonst. Neubildungen unbekanntes Sitzes	1,45	0,79	0,63	0,33	-	-
201	Lymphogranulomatose	0,09	0,05	0,02	0,04	-	-
200 + 202	Maligne Lymphome (Außer Lymphogranulomatose)	0,30	0,28	0,15	0,14	-	-
203	Multiplies Myelom	0,02	0,06	0,02	-	-	-
204	Lymphatische Leukämie	0,18	0,11	0,09	0,01	0,02	-
205	Myeloische Leukämie	0,07	0,23	0,07	0,15	-	-
206 - 208	Sonstige Leukämien	0,15	0,13	0,01	0,01	0,02	-
	Bösartige Neubildungen insgesamt	22,85	13,12	9,16	6,17	0,10	0,06

*) Berechnet pro 100 Personen der mittleren Bevölkerung

STATISTISCHES AMT
DES SAARLANDES

6. a) AN BOESARTIGEN NEUBILDUNGEN ERKRANCKTE UND VERSTORBENE PERSONEN
NACH GESCHLECHT, ALTER UND LOKALISATION

LOKALI- SATION	- DURCHSCHNITTLICHE INZIDENZEN JE 100 000 DER BEVOELKERUNG - 1985										MAENNLICH					
	00		05		10		15		20		25		30	35	40	ICD-9
	00	05	10	15	20	25	30	35								
ICD-9	00	05	10	15	20	25	30	35	40	ICD-9						
140																140
141																141
142																142
144																144
143+145																143+145
146-149																146-149
150																150
151					2.4											151
152																152
153																153
154																154
155																155
156																156
157																157
158																158
159																159
160																160
161																161
162																162
163																163
164																164
165																165
170																170
171																171
172																172
173																173
175																175
185																185
186																186
187																187
188																188
189																189
189.0																189.0
190																190
191+192																191+192
193																193
194																194
195-199																195-199
201																201
200+202																200+202
203																203
204																204
205																205
206-208																206-208
INSGESAMT	15.6	16.5	16.5	3.7	19.1	34.7	47.4	84.0	85.1	85.1	85.1	85.1	85.1	85.1	85.1	INSGESAMT

*) VOR ICD-9 206-209

STATISTISCHES AMT
DES SAARLANDES

noch: 6. a) AN BOESARTIGEN NEUBILDUNGEN ERKRANCKTE UND VERSTORBENE PERSONEN
NACH GESCHLECHT, ALTER UND LOKALISATION

- DURCHSCHNITTLICHE INZIDENZEN JE 100 000 DER BEVOELKERUNG -
1985

MAENNLICH

LOKALI- SATION	DURCHSCHNITTLICHE INZIDENZEN										85 UND MEHR	ZU SAM MEN	LOKALI- SATION ICD-9	
	40	45	50	55	60	65	70	75	80	85				
ICD-9	45	50	55	60	65	70	75	80	85	85				
140	12.4	9.7	5.9	3.1	3.9	13.6	25.0	26.3	49.3	40.8	3.4	140		
141	-	2.4	17.7	18.7	7.7	20.4	12.5	26.3	-	-	6.6	141		
142	6.2	14.6	20.6	6.2	3.9	6.8	12.5	-	16.4	40.8	2.0	142		
143+145	6.2	9.7	11.8	6.2	11.6	20.4	6.2	17.5	-	-	5.4	144		
146-149	12.4	9.7	23.6	31.2	3.9	27.2	18.7	26.3	16.4	40.8	2.6	143+145 146-149		
150	3.1	7.3	14.7	21.8	30.9	20.4	31.2	8.8	49.3	-	7.2	150		
151	6.2	21.9	41.3	62.3	84.9	95.3	106.1	236.5	279.4	449.3	31.3	151		
152	-	2.4	2.9	3.1	7.7	-	18.7	8.8	-	40.8	2.0	152		
153	3.1	21.9	26.5	34.3	77.2	177.1	162.3	236.5	394.5	285.9	32.9	153		
154	3.1	19.4	2.9	43.6	77.2	74.9	143.5	254.0	164.4	326.8	25.7	154		
155	6.2	4.9	5.9	9.4	15.4	34.1	31.2	26.3	115.1	81.7	5.2	155		
156	-	4.9	20.6	12.5	15.4	20.4	18.7	78.8	98.6	122.5	6.8	156		
157	-	-	-	21.8	38.6	20.4	62.4	96.3	-	-	11.8	157		
158	-	-	-	-	3.9	-	6.2	-	16.4	122.5	1.0	158		
159	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	159		
160	15.5	17.0	32.4	34.3	42.5	6.8	43.7	61.3	16.4	-	-	160		
161	21.7	72.9	153.3	212.0	374.4	429.0	655.3	639.4	542.4	449.3	108.6	161		
162	-	-	-	-	3.9	-	6.2	-	49.3	-	1.0	162		
163	-	2.4	-	-	-	-	-	8.8	16.4	-	0.4	163		
164	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0.4	164		
165	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0.2	165		
170	-	-	-	-	-	6.8	-	-	-	-	1.2	170		
171	-	4.9	2.9	3.1	7.7	6.8	-	8.8	16.4	-	3.2	171		
172	-	14.6	5.9	9.4	19.3	6.8	-	52.6	16.4	-	6.4	172		
173	15.5	41.3	50.1	102.9	142.8	238.4	168.5	315.3	443.8	571.9	51.2	173		
175	-	-	2.9	-	3.9	-	-	-	-	-	0.4	175		
185	-	4.9	11.8	40.5	84.9	109.0	337.0	455.5	657.5	571.9	43.6	185		
186	9.3	7.3	-	6.2	-	-	-	-	-	-	7.2	186		
187	-	-	2.9	3.1	7.7	13.6	6.2	-	-	40.8	1.6	187		
188	12.4	12.2	11.8	37.4	108.1	74.9	143.5	201.5	164.4	81.7	24.7	188		
189	9.3	17.0	26.5	40.5	50.2	61.3	43.7	70.1	16.4	-	14.3	189		
189.0	9.3	17.0	23.6	34.3	50.2	61.3	43.7	61.3	16.4	-	13.5	189.0		
190	-	2.4	-	3.1	-	-	6.2	-	-	-	0.8	190		
191+192	-	4.9	17.7	9.4	27.0	6.8	25.0	-	16.4	-	6.4	191+192		
193	-	-	11.8	3.1	7.7	-	-	8.8	-	-	2.0	193		
194	-	-	2.9	-	3.9	-	-	8.8	-	-	0.8	194		
195-199	6.2	17.0	14.7	28.1	69.5	74.9	68.7	140.1	312.3	163.4	20.9	195-199		
201	3.1	2.4	5.9	3.1	3.9	6.8	18.7	17.5	-	-	4.6	201		
200+202	3.1	7.3	8.8	18.7	23.2	27.2	37.4	17.5	16.4	-	8.0	200+202		
203	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	203		
204	3.1	4.9	-	3.1	-	13.6	12.5	26.3	49.3	40.8	3.6	204		
205	3.1	-	5.9	9.4	-	18.7	17.5	17.5	16.4	-	3.2	205		
206-208 *)	-	-	-	3.1	-	6.8	6.2	-	49.3	-	1.2	206-208		
INSGESAMT	161.3	362.1	566.1	848.0	1366.5	1620.8	2253.0	3091.9	3632.5	3472.2	480.1	INSGESAMT		

*) VOR ICD-9 206-209

STATISTISCHES AMT
DES SAARLANDES

6. b) AN BOESARTIGEN NEUBILDUNGEN ERKRANKE UND VERSTORBENE PERSONEN
NACH GESCHLECHT, ALTER UND LOKALISATION

- DURCHSCHNITTLICHE INZIDENZEN JE 100 000 DER BEVOELKERUNG -
1985

LOKALI- SATION	DURCHSCHNITTLICHE INZIDENZEN										LOKALI- SATION	
	1985					1985						ICD-9
	00	05	10	15	20	25	30	35	40	45		
ICD-9	00	05	10	15	20	25	30	35	40	45	ICD-9	
140	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	140	
141	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	141	
142	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	142	
144	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	144	
143+145	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	143+145	
146-149	-	-	-	-	-	-	-	2.7	-	-	146-149	
150	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	150	
151	-	-	-	-	-	-	-	2.7	-	-	151	
152	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	152	
153	-	-	-	-	2.5	2.2	2.4	5.4	6.6	-	153	
154	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	154	
155	-	-	-	-	-	-	-	-	3.3	-	155	
156	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	156	
157	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	157	
158	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	158	
159	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	159	
160	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	160	
161	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	161	
162	-	-	-	-	-	-	-	-	3.3	-	162	
163	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	163	
164	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	164	
165	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	165	
170	-	-	-	-	5.0	-	-	-	-	-	170	
171	-	-	-	-	2.5	2.2	2.4	-	-	-	171	
172	-	-	-	-	2.5	2.2	2.4	-	16.5	-	172	
173	-	-	-	-	-	-	-	-	3.3	-	173	
174	-	-	-	-	-	-	4.9	18.9	56.2	-	174	
179	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	179	
180	-	-	-	-	-	-	17.0	13.5	16.5	-	180	
182	-	-	-	-	-	-	-	-	3.3	-	182	
183	-	-	-	-	-	-	-	-	3.3	-	183	
184	-	-	-	-	-	-	-	-	3.3	-	184	
188	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	188	
189	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	189	
189.0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	189.0	
190	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	190	
191+192	4.1	12.8	3.8	-	-	2.2	-	2.7	6.6	191+192		
193	-	-	-	-	-	-	-	8.1	3.3	193		
194	-	-	-	-	-	-	-	-	1.94	-	194	
195-199	-	-	-	-	-	-	-	-	3.3	195-199		
201	-	-	-	-	2.5	4.3	-	5.4	3.3	201		
200+202	8.2	-	-	-	-	2.2	-	2.7	-	200+202		
203	-	-	-	-	-	-	-	-	-	203		
204	-	-	-	-	5.0	-	-	-	-	204		
205	-	-	-	-	2.5	-	-	-	-	205		
206-208	-	-	4.3	-	-	-	-	-	-	206-208		
INSGESAMT	12.4	17.0	3.8	22.5	15.2	29.2	62.1	132.1	INSGESAMT			

*) VOR ICD-9 206-209

STATISTISCHES AMT
DES SAARLANDES

nach: 6. b) AN BOESARTIGEN NEUBILDUNGEN ERKRANCKTE UND VERSTORBENE PERSONEN
NACH GESCHLECHT, ALTER UND LOKALISATION

- DURCHSCHNITTLICHE INZIDENZEN JE 100 000 DER BEVOELKERUNG -
1985

LOKALI- SATION	40	45	50	55	60	65	70	75	80	85	85 UND MEHR	ZU SAM MEN	WEIBLICH											
													LOKALI- SATION	ICD-9	DURCHSCHNITTLICHE INZIDENZEN									
															40	45	50	55	60	65	70	75	80	85
140	-	-	-	-	-	2.6	-	-	-	-	-	-	-	-	140									
141	-	-	-	-	-	2.6	-	3.4	-	-	-	-	-	-	141									
142	-	-	-	-	5.6	5.2	-	-	4.1	7.0	13.9	0.9	-	-	142									
144	3.1	-	-	-	5.6	2.6	-	-	4.1	14.0	13.9	1.1	-	-	144									
143+145	-	-	-	-	2.8	-	8.6	3.4	-	-	-	0.5	-	-	143+145									
146-149	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7.0	-	1.1	-	-	146-149									
150	-	-	-	-	-	2.6	4.3	-	12.2	-	13.9	1.1	-	-	150									
151	-	-	7.1	20.5	28.2	15.6	68.6	67.8	134.7	265.6	180.3	26.7	-	-	151									
152	-	-	-	-	2.8	10.4	12.9	6.8	12.2	14.0	13.9	2.9	-	-	152									
153	6.1	9.5	38.2	48.0	62.3	132.9	132.9	128.9	195.9	195.7	194.2	41.1	-	-	153									
154	6.1	7.1	17.6	17.6	33.9	44.1	60.0	88.2	77.6	90.9	111.0	21.8	-	-	154									
155	-	-	-	-	2.8	7.8	-	27.1	12.2	14.0	13.9	3.5	-	-	155									
156	-	2.4	2.9	2.9	14.1	31.1	30.0	57.7	44.9	76.9	152.6	13.8	-	-	156									
157	6.1	-	8.8	8.8	8.5	20.8	30.0	40.7	53.1	34.9	41.6	10.2	-	-	157									
158	-	-	-	2.9	-	-	-	-	4.1	14.0	-	0.7	-	-	158									
159	-	-	-	-	-	-	-	3.4	20.4	-	27.7	1.5	-	-	159									
160	-	-	2.4	2.9	-	-	-	-	8.2	-	13.9	0.7	-	-	160									
161	-	-	4.7	17.6	2.8	-	-	3.4	4.1	7.0	-	1.1	-	-	161									
162	3.1	-	-	-	28.2	46.7	47.2	23.7	73.5	55.9	41.6	15.4	-	-	162									
163	-	-	-	-	-	-	-	6.8	-	7.0	-	0.5	-	-	163									
164	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	164									
165	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	165									
170	3.1	-	-	-	-	-	8.6	6.8	-	7.0	-	1.5	-	-	170									
171	3.1	-	-	2.9	2.8	2.6	-	3.4	-	21.0	27.7	2.4	-	-	171									
172	3.1	11.9	26.4	14.1	10.4	10.4	21.4	23.7	12.2	21.0	13.9	9.3	-	-	172									
173	15.3	35.6	32.3	56.5	85.6	115.8	135.7	135.7	240.8	272.6	346.8	50.0	-	-	173									
174	76.6	154.1	140.9	161.0	197.2	197.3	247.6	247.6	281.7	279.5	305.2	99.4	-	-	174									
179	-	-	-	2.8	2.8	2.8	-	6.8	-	28.0	13.9	1.5	-	-	179									
180	30.6	19.0	11.7	25.4	28.5	28.5	38.6	47.5	36.7	28.0	27.7	17.6	-	-	180									
182	6.1	14.2	17.6	31.1	83.0	94.3	98.4	98.4	106.1	28.0	27.7	27.8	-	-	182									
183	6.1	21.3	35.2	28.2	33.7	30.0	30.0	44.1	44.9	76.9	97.1	27.8	-	-	183									
184	-	-	2.9	-	-	5.2	4.3	17.0	24.5	62.9	13.9	16.0	-	-	184									
188	-	-	8.8	2.8	2.8	18.2	30.0	44.1	57.1	41.9	41.6	4.5	-	-	188									
189	3.1	7.1	14.7	22.6	15.6	15.6	34.3	37.3	36.7	48.9	41.6	10.0	-	-	189									
189.0	3.1	7.1	14.7	22.6	15.6	15.6	30.0	37.3	24.5	21.0	41.6	10.4	-	-	189.0									
190	-	4.7	-	-	-	-	-	-	8.2	-	-	0.7	-	-	190									
191+192	-	-	2.9	11.3	10.4	10.4	17.2	6.8	12.2	-	-	4.9	-	-	191+192									
193	9.2	-	11.7	2.8	2.8	10.4	17.2	13.6	16.3	21.0	-	5.6	-	-	193									
194	-	-	-	-	2.6	2.6	-	-	-	-	-	0.4	-	-	194									
195-199	-	9.5	-	22.6	31.1	31.1	38.6	74.6	89.8	174.7	180.3	21.1	-	-	195-199									
201	-	2.4	2.9	2.8	2.8	5.2	-	-	-	-	-	2.0	-	-	201									
200+202	9.2	4.7	-	-	-	10.4	17.2	27.1	20.4	48.9	13.9	6.9	-	-	200+202									
203	-	2.4	-	-	-	-	-	-	4.1	-	-	0.4	-	-	203									
204	-	-	2.9	-	-	5.2	21.4	13.6	16.3	-	13.9	3.5	-	-	204									
205	3.1	4.7	-	8.5	5.2	5.2	8.6	13.6	16.3	7.0	13.9	3.8	-	-	205									
206-208 *)	-	-	-	2.8	-	-	4.3	13.6	12.2	-	-	1.8	-	-	206-208									
INSGESAMT	193.0	327.1	425.5	584.6	812.0	1093.5	1339.6	1698.1	1963.8	2025.2	446.7	INSGESAMT	-	-	INSGESAMT									

STATISTISCHES AMT
DES SAARLANDES

7. a) AN BOESARTIGEN NEUBILDUNGEN VERSTORBENE PERSONEN
NACH GESCHLECHT, ALTER UND LOKALISATION

- DURCHSCHNITTLICHE MORTALITÄTEN JE 100 000 DER BEVÖLKERUNG
1985

LOKALI- SATION	1985										MAENNLICH	
	00					05						
	00	05	10	15	20	25	30	35	40	ICD-9		
	DURCHSCHNITTLICHE MORTALITÄTEN											
	ALTERSGRUPPEN VON... BIS UNTER... JAHREN											
ICD-9	10	15	20	25	30	35	40	ICD-9				
140	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	140
141	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	141
142	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	142
144	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	144
143+145	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	143+145
146-149	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3.2	146-149
150	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	150
151	-	-	2.4	-	-	-	-	-	-	-	3.2	151
152	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	152
153	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	153
154	-	-	-	-	-	2.6	-	-	-	-	6.3	154
155	-	-	-	-	-	2.6	-	-	-	-	-	155
156	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	156
157	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	157
158	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	158
159	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	159
160	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	160
161	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	161
162	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6.3	162
163	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	163
164	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	164
165	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	165
170	-	-	-	-	-	2.0	-	-	-	-	-	170
171	-	-	-	-	2.0	-	-	-	-	-	-	171
172	-	-	-	-	-	-	2.6	-	-	-	-	172
173	-	-	-	-	-	-	-	2.3	-	-	-	173
175	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	175
185	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	185
186	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	186
187	3.9	-	-	-	-	8.2	-	4.5	-	-	3.2	187
188	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	188
189	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3.2	189
189.0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3.2	189.0
190	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	190
191+192	-	-	4.1	3.7	-	4.1	6.8	-	-	-	6.3	191+192
193	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	193
194	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	194
195-199	-	-	-	-	-	-	-	-	2.6	-	3.2	195-199
201	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	201
200+202	-	-	-	-	2.4	2.0	-	-	2.3	-	-	200+202
203	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	203
204	-	-	-	3.7	-	-	-	-	-	-	-	204
205	-	-	-	-	-	2.0	-	-	-	-	-	205
206-208	-	-	4.1	-	4.8	-	-	-	-	-	-	206-208
INSGESAMT	3.9	8.3	7.4	9.5	20.4	15.8	10.5	34.7	INSGESAMT			

*) VOR ICD-9 206-209

STATISTISCHES AMT
DES SAARLANDES

noch: 7. a) AN BOESARTIGEN NEUBILDUNGEN VERSTORBENE PERSONEN
NACH GESCHLECHT, ALTER UND LOKALISATION
- DURCHSCHNITTLICHE MORTALITÄTEN JE 100 000 DER BEVÖLKERUNG
1985

LOKALI- SATION	DURCHSCHNITTLICHE MORTALITÄTEN										MAENNLICH			
	ALTERSGRUPPEN VON... BIS UNTER... JAHREN													
	40	45	50	55	60	65	70	75	80	85		80	85	UND MEHR
ICD-9	45	50	55	60	65	70	75	80	85	80	85			ICD-9
140	-	4.9	8.8	3.1	11.6	6.8	6.2	8.8	-	-	-	-	-	140
141	-	-	2.9	-	3.9	6.8	6.2	8.8	-	-	-	-	2.4	141
142	-	4.9	5.9	6.2	3.9	6.8	6.2	8.8	16.4	-	-	-	1.2	142
144	3.1	2.4	5.9	3.1	3.9	-	-	-	-	-	-	-	1.2	144
143+145	3.1	7.3	14.7	6.2	23.2	13.6	-	8.8	-	-	-	-	4.2	143+145
146-149	3.1	9.7	17.7	12.5	34.7	20.4	43.7	17.5	49.3	-	-	-	8.0	150
150	-	2.4	29.5	34.3	38.6	81.7	131.1	140.1	295.9	-	-	40.8	22.3	151
151	3.1	-	-	-	-	-	12.5	-	-	-	-	408.5	0.6	152
153	6.2	4.9	5.9	21.8	42.5	40.9	112.3	140.1	263.0	-	-	449.3	18.3	153
154	9.3	4.9	14.7	9.4	15.4	47.7	68.7	96.3	82.2	-	-	245.1	12.0	154
155	-	9.7	-	9.4	23.2	20.4	37.4	17.5	65.7	-	-	-	5.8	155
156	-	2.4	2.9	6.2	3.9	34.1	31.2	43.8	82.2	-	-	81.7	5.4	156
157	-	9.7	11.8	31.2	73.3	20.4	49.9	131.4	82.2	-	-	122.5	0.2	157
158	-	-	-	-	3.9	-	-	-	-	-	-	122.5	2.4	158
159	-	-	2.9	-	3.9	6.8	25.0	-	32.9	-	-	122.5	0.4	159
160	-	-	2.9	-	-	-	-	8.8	-	-	-	-	5.4	160
161	-	2.4	14.7	9.4	19.3	6.8	18.7	17.5	65.7	-	-	122.5	101.2	161
162	21.7	29.2	120.9	165.2	328.1	401.8	636.6	823.3	558.8	-	-	612.7	1.2	162
163	-	-	2.9	3.1	7.7	-	-	8.8	16.4	-	-	-	0.4	163
164	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	164
165	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	165
170	-	-	2.9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0.8	170
171	-	-	-	-	-	-	6.2	8.8	-	-	-	-	0.6	171
172	3.1	-	8.8	3.1	15.4	-	18.7	17.5	-	-	-	-	3.0	172
173	-	-	-	3.1	-	-	6.2	8.8	-	-	-	-	0.8	173
175	3.1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0.2	175
185	-	-	2.9	12.5	27.0	68.1	156.0	236.5	378.0	-	-	612.7	22.5	185
186	-	2.4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1.8	186
187	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	187
188	-	2.4	-	3.1	23.2	27.2	112.3	105.1	246.5	-	-	40.8	11.6	188
189	3.1	4.9	8.8	6.2	34.7	20.4	68.7	26.3	65.7	-	-	-	7.8	189
189.0	3.1	4.9	8.8	3.1	34.7	20.4	56.2	26.3	65.7	-	-	-	7.2	189.0
190	-	-	-	-	-	6.8	-	-	-	-	-	-	0.2	190
191+192	3.1	-	11.8	12.5	15.4	20.4	31.2	-	16.4	-	-	-	6.2	191+192
193	-	-	2.9	3.1	7.7	-	-	-	16.4	-	-	40.8	1.2	193
194	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	194
195-199	15.5	7.3	17.7	28.1	54.0	68.1	93.6	166.4	213.7	-	-	163.4	20.1	195-199
201	3.1	-	-	-	-	-	12.5	8.8	-	-	-	-	1.0	201
200+202	-	7.3	5.9	9.4	7.7	6.8	18.7	26.3	65.7	-	-	40.8	4.8	200+202
203	-	-	-	-	3.9	-	-	-	-	-	-	-	0.2	203
204	-	-	2.9	3.1	11.6	6.8	6.2	8.8	49.3	-	-	81.7	3.0	204
205	3.1	-	2.9	3.1	3.9	-	-	26.3	-	-	-	-	1.4	205
206-208 *)	-	2.4	-	-	-	6.8	12.5	26.3	65.7	-	-	-	2.8	206-208
INSGESAMT	86.9	121.5	327.3	408.4	853.1	939.8	1722.5	2145.9	2744.9	3186.3	298.4			INSGESAMT

*) VOR ICD-9 206-209

STATISTISCHES AMT
DES SAARLANDES

noch: 7. b) AN BOESARTIGEN NEUBILDUNGEN VERSTORBENE PERSONEN
NACH GESCHLECHT, ALTER UND LOKALISATION
- DURCHSCHNITTLICHE MORTALITÄTEN JE 100 000 DER BEVÖLKERUNG
1985

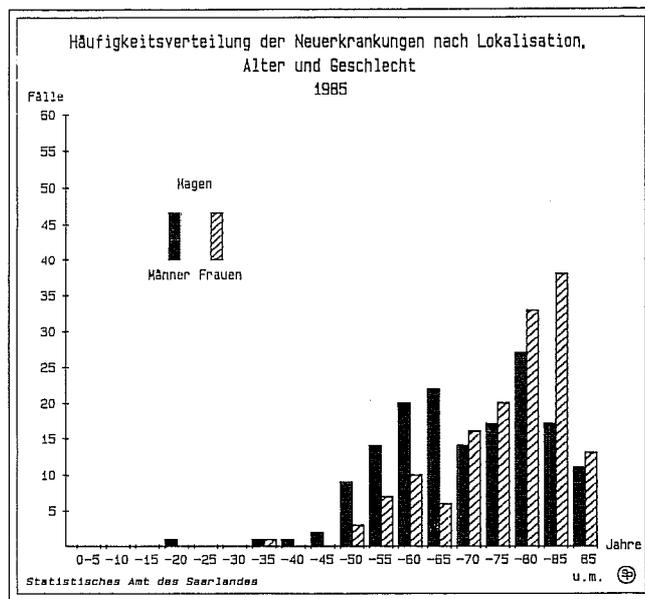
WEIBLICH

LOKALI- SATION	ICD-9	DURCHSCHNITTLICHE MORTALITÄTEN ALTERSGRUPPEN VON... BIS UNTER... JAHREN										85 UND MEHR	ZU SAM MEN	LOKALI- SATION ICD-9			
		40	45	50	55	60	65	70	75	80	85						
140																	140
141																	141
142																	142
144																	144
143+145																	143+145
146-149	3.1				5.6	2.6							4.1				146-149
150					2.8	18.2	55.7	78.0					8.2	7.0			150
151					22.6	7.8							102.0	223.6			151
152																	152
153					14.1	38.9	77.2	105.1					130.6	153.7			153
154	6.1				5.6	18.2	30.0	33.9					36.7	69.4			154
155					8.8	5.2	4.3	30.5					16.3	14.0			155
156					2.8	5.2	21.4	40.7					24.5	97.8			156
157	3.1				8.8	23.3	21.4	30.5					36.7	55.9			157
158													7.0				158
159					2.9	5.6	8.6	10.2					20.4	34.9			159
160													4.1				160
161					2.9		4.3	3.4					4.1	7.0			161
162					11.9	36.7	31.1	40.7					77.6	55.9			162
163													4.1				163
164													3.4				164
165																	165
170																	170
171					5.9		4.3	3.4						7.0			171
172							2.6	13.6					8.2				172
173					2.8		12.9	3.4						14.0			173
174													98.0	153.7			174
179	39.8				55.8	90.4	102.9	108.5						208.1			179
180					11.7	5.6	4.3	27.1					20.4	34.9			180
182					2.9	11.3	25.7	23.7					12.2	27.7			182
183					2.9		4.3	3.4					20.4	21.0			183
184	6.1				23.5	39.5	30.0	57.7					53.1	48.9			184
188					11.7	5.6	12.9	13.6					16.3	48.9			188
189					5.9	5.6	4.3	20.4					24.5	34.9			189
189.0					5.9	5.6	4.3	20.3					24.5	34.9			189.0
190																	190
191+192					2.9	5.6	4.3	10.2					8.2				191+192
193	6.1				2.9	5.6	4.3	3.4					8.2	21.0			193
194					2.4												194
195-199					14.2	8.8	31.1	38.6					85.7	160.7			195-199
201	3.1				2.8								4.1				201
200+202	6.1				5.6								16.3	21.0			200+202
203																	203
204													4.1				204
205	6.1				5.6								4.1	7.0			205
206-208 *)					2.8								12.2				206-208
INSGESAMT	79.6	123.3	211.3	336.1	425.4	540.3	800.4	885.8	1383.7	1623.0	247.5						INSGESAMT

*) VOR ICD-9 206-209

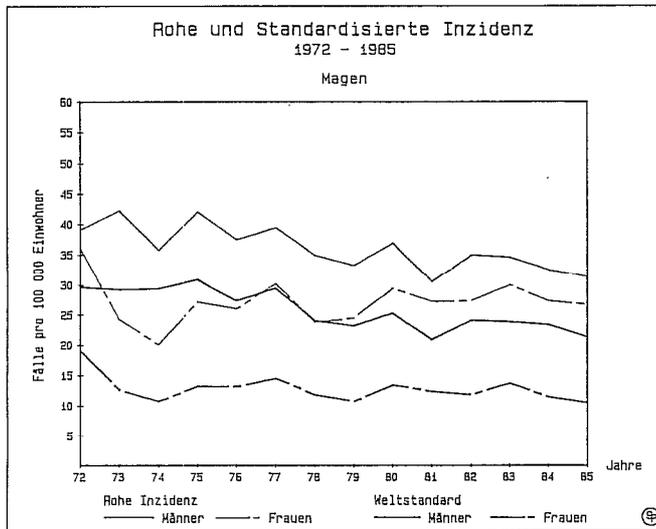
TABELLEN UND SCHAUBILDER

TEIL II



Neuerkrankungen		
Zahl der Fälle	männl.	weibl.
	156	147

Altersspezifische Inzidenz		
von ... bis unter	männlich	weiblich
0 - 5	-	-
5 - 10	-	-
10 - 15	-	-
15 - 20	2,4	-
20 - 25	-	-
25 - 30	-	-
30 - 35	2,6	2,7
35 - 40	3,2	-
40 - 45	6,2	-
45 - 50	21,9	7,1
50 - 55	41,3	20,5
55 - 60	62,3	28,2
60 - 65	84,9	15,6
65 - 70	95,3	68,6
70 - 75	106,1	67,8
75 - 80	236,5	134,7
80 - 85	279,4	265,6
85 u. mehr	449,3	180,3
insgesamt	31,3	26,7



Inzidenzraten

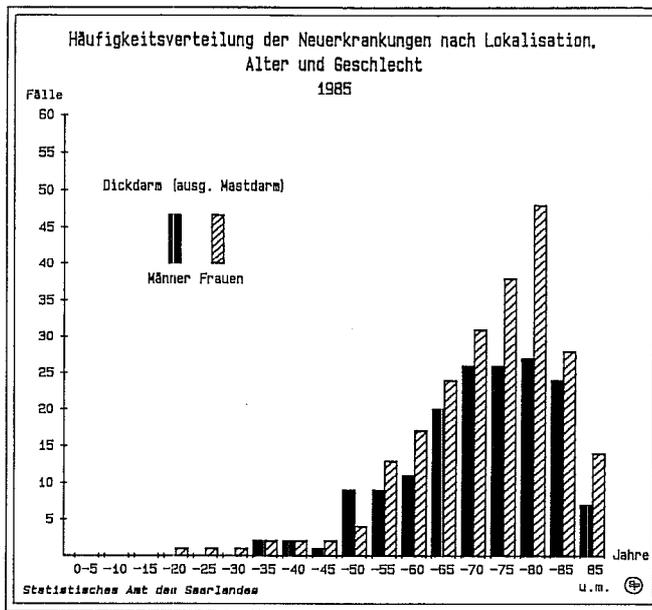
	„Rohe“ Inzidenz	Standardisierte Inzidenzen				Kumulative Inzidenzen		
		Welt	Europa	BRD 70	Trunc	0 - 14	35 - 64	0 - 74
m	31,3	21,2	32,4	33,8	31,7	-	1,10	2,13
w	26,7	10,4	16,5	17,9	10,3	-	0,36	1,05

Mortalitätsraten

	„Rohe“ Mortalität	Standardisierte Mortalitäten				Kumulative Mortalitäten		
		Welt	Europa	BRD 70	Trunc	0 - 14	35 - 64	0 - 74
m	22,3	14,9	23,7	24,9	15,2	-	0,54	1,62
w	22,9	9,1	14,2	15,6	10,1	-	0,34	1,01

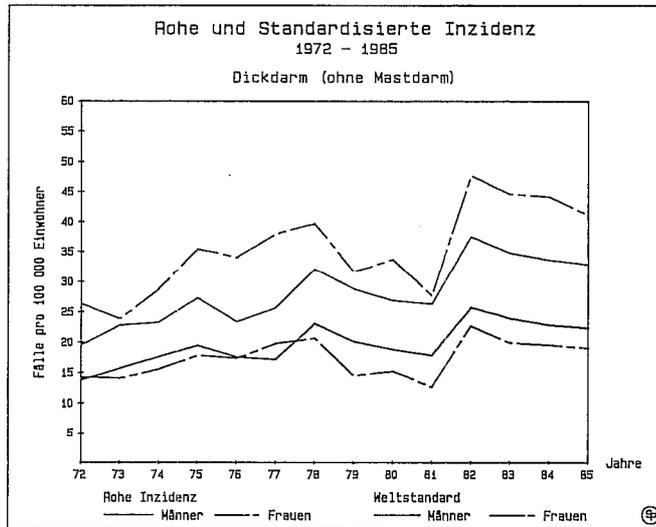
„In-situ-Fälle“ (ICD-Pos.: 230.2)

	Anzahl
m	1
w	1
i	2



Neuerkrankungen		
Zahl der Fälle	männl.	weibl.
	164	226

Alterspezifische Inzidenz		
von ... bis unter	männlich	weiblich
0 - 5	-	-
5 - 10	-	-
10 - 15	-	-
15 - 20	-	2,5
20 - 25	-	2,2
25 - 30	-	2,4
30 - 35	5,3	5,4
35 - 40	6,3	6,6
40 - 45	3,1	6,1
45 - 50	21,9	9,5
50 - 55	26,5	38,2
55 - 60	34,3	48,0
60 - 65	77,2	62,3
65 - 70	177,1	132,9
70 - 75	162,3	128,9
75 - 80	236,5	195,9
80 - 85	394,5	195,7
85 u. mehr	285,9	194,2
insgesamt	32,9	41,1



Inzidenzraten

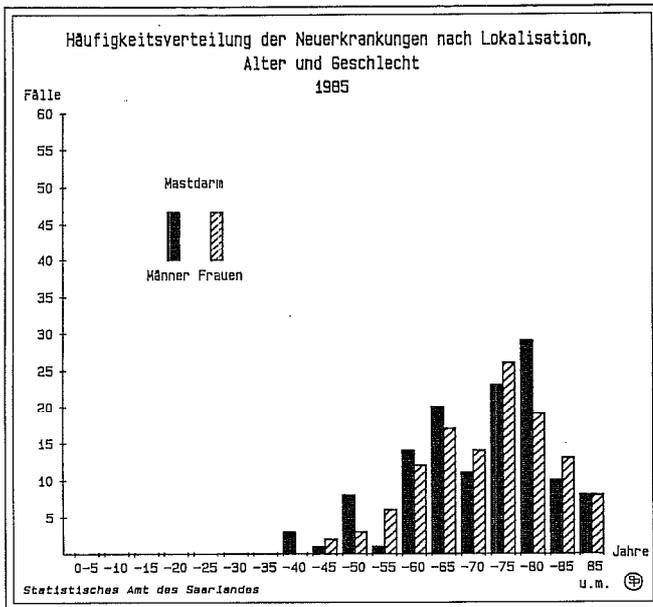
	„Rohe“ Inzidenz	Standardisierte Inzidenzen				Kumulative Inzidenzen		
		Welt	Europa	BRD 70	Trunc	0 - 14	35 - 64	0 - 74
m	32,9	22,3	33,8	37,9	24,7	-	0,85	2,57
w	41,1	19,0	28,1	30,7	24,7	-	0,85	2,23

Mortalitätsraten

	„Rohe“ Mortalität	Standardisierte Mortalitäten				Kumulative Mortalitäten		
		Welt	Europa	BRD 70	Trunc	0 - 14	35 - 64	0 - 74
m	18,3	12,0	19,6	20,6	11,4	-	0,41	1,17
w	28,7	12,1	18,8	19,9	12,7	-	0,44	1,36

„In-situ-Fälle“ (ICD-Pos.: 230.3)

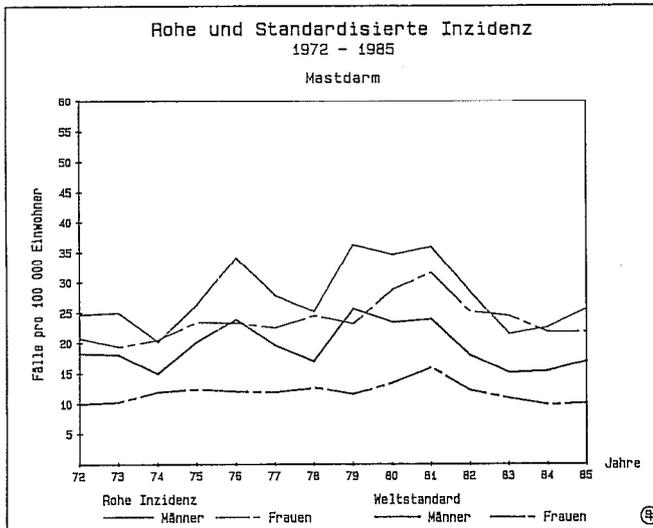
	Anzahl
m	1
w	-
i	1



Neuerkrankungen		
Zahl der Fälle	männl.	weibl.
	128	120

Alterspezifische Inzidenz

von ... bis unter	männlich	weiblich
0 - 5	-	-
5 - 10	-	-
10 - 15	-	-
15 - 20	-	-
20 - 25	-	-
25 - 30	-	-
30 - 35	-	-
35 - 40	9,5	-
40 - 45	3,1	6,1
45 - 50	19,4	7,1
50 - 55	2,9	17,6
55 - 60	43,6	33,9
60 - 65	77,2	44,1
65 - 70	74,9	60,0
70 - 75	143,5	88,2
75 - 80	254,0	77,6
80 - 85	164,4	90,9
85 u. mehr	326,8	111,0
insgesamt	25,7	21,8



Inzidenzraten

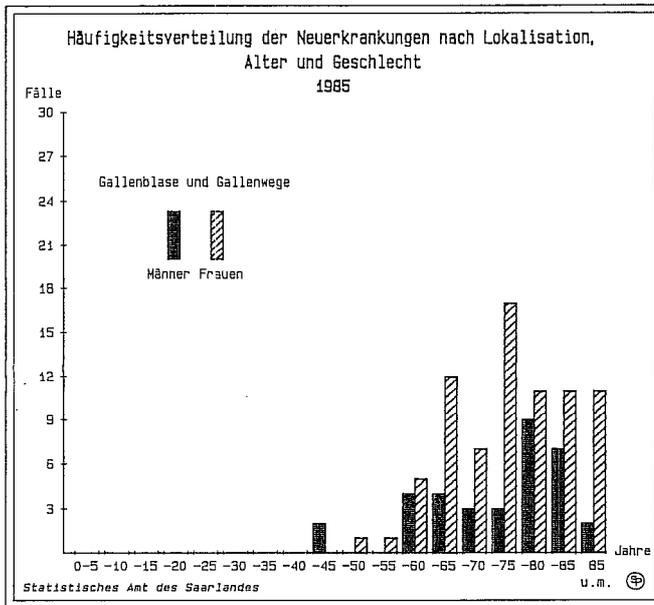
	„Rohe“ Inzidenz	Standardisierte Inzidenzen				Kumulative Inzidenzen		
		Welt	Europa	BRD 70	Trunc	0 - 14	35 - 64	0 - 74
m	25,7	17,0	26,2	28,9	22,2	-	0,78	1,87
w	21,8	10,1	15,0	16,4	15,5	-	0,54	1,29

Mortalitätsraten

	„Rohe“ Mortalität	Standardisierte Mortalitäten				Kumulative Mortalitäten		
		Welt	Europa	BRD 70	Trunc	0 - 14	35 - 64	0 - 74
m	12,0	8,5	13,1	13,5	9,5	-	0,30	0,90
w	10,5	4,3	6,7	7,3	5,0	-	0,18	0,49

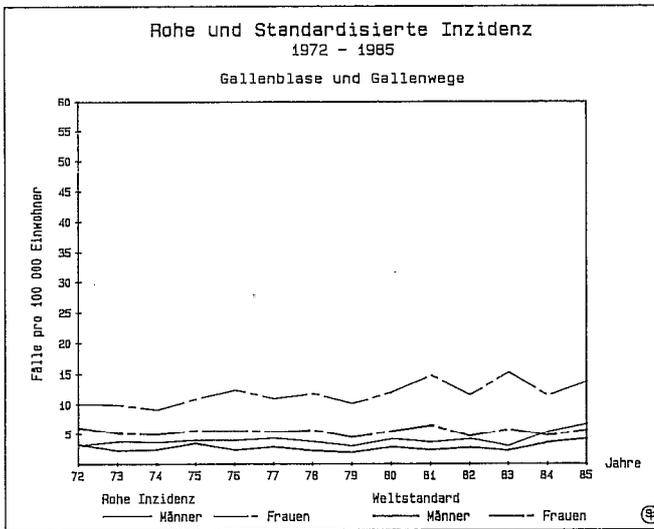
„In-situ-Fälle“ (ICD-Pos.: 230.4)

	Anzahl
m	1
w	2
i	3



Neuerkrankungen		
Zahl der Fälle	männl.	weibl.
	34	76

Altersspezifische Inzidenz		
von ... bis unter	männlich	weiblich
0 - 5	-	-
5 - 10	-	-
10 - 15	-	-
15 - 20	-	-
20 - 25	-	-
25 - 30	-	-
30 - 35	-	-
35 - 40	-	-
40 - 45	6,2	-
45 - 50	-	2,4
50 - 55	-	2,9
55 - 60	12,5	14,1
60 - 65	15,4	31,1
65 - 70	20,4	30,0
70 - 75	18,7	57,7
75 - 80	78,8	44,9
80 - 85	115,1	76,9
85 u. mehr	81,7	152,6
insgesamt	6,8	13,8



Inzidenzraten

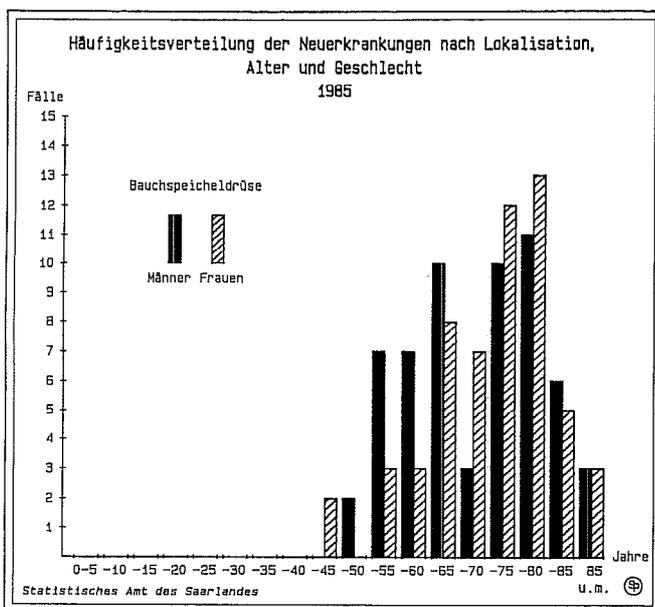
	„Rohe“ Inzidenz	Standardisierte Inzidenzen				Kumulative Inzidenzen		
		Welt	Europa	BRD 70	Trunc	0 - 14	35 - 64	0 - 74
m	6,8	4,2	6,9	7,7	4,8	-	0,17	0,37
w	13,8	5,7	8,9	9,7	6,8	-	0,25	0,69

Mortalitätsraten

	„Rohe“ Mortalität	Standardisierte Mortalitäten				Kumulative Mortalitäten		
		Welt	Europa	BRD 70	Trunc	0 - 14	35 - 64	0 - 74
m	5,4	3,6	5,8	6,4	2,2	-	0,08	0,40
w	11,6	4,9	7,5	8,3	7,1	-	0,27	0,58

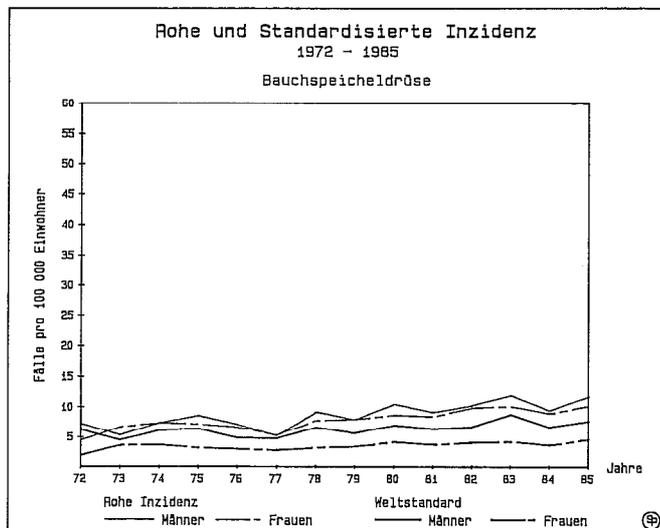
„In-situ-Fälle“ (ICD-Pos.: 230.8)

	Anzahl
m	-
w	3
i	3



Neuerkrankungen		
Zahl der Fälle	männl.	weibl.
	59	56

Altersspezifische Inzidenz		
von ... bis unter	männlich	weiblich
0 - 5	-	-
5 - 10	-	-
10 - 15	-	-
15 - 20	-	-
20 - 25	-	-
25 - 30	-	-
30 - 35	-	-
35 - 40	-	-
40 - 45	-	6,1
45 - 50	4,9	-
50 - 55	20,6	8,8
55 - 60	21,8	8,5
60 - 65	38,6	20,8
65 - 70	20,4	30,0
70 - 75	62,4	40,7
75 - 80	96,3	53,1
80 - 85	98,6	34,9
85 u. mehr	122,5	41,6
insgesamt	11,8	10,2



Inzidenzraten

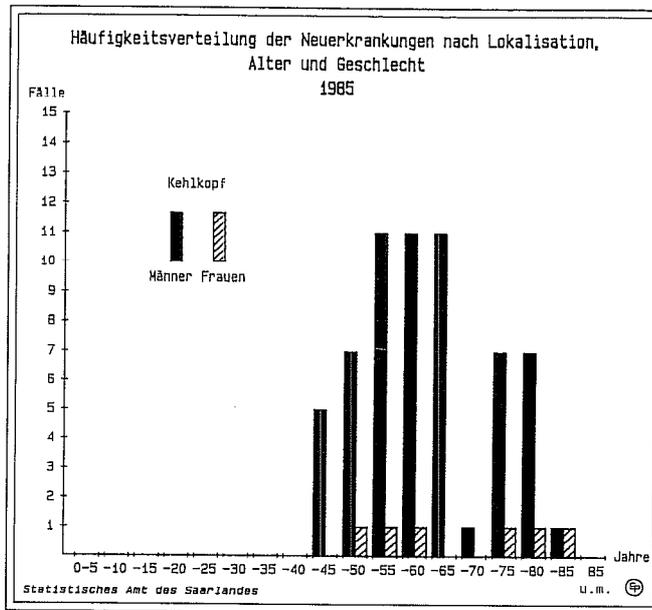
	„Rohe“ Inzidenz	Standardisierte Inzidenzen				Kumulative Inzidenzen		
		Welt	Europa	BRD 70	Trunc	0 - 14	35 - 64	0 - 74
m	11,8	7,7	11,8	12,5	12,1	-	0,43	0,84
w	10,2	4,6	6,8	7,6	6,4	-	0,22	0,57

Mortalitätsraten

	„Rohe“ Mortalität	Standardisierte Mortalitäten				Kumulative Mortalitäten		
		Welt	Europa	BRD 70	Trunc	0 - 14	35 - 64	0 - 74
m	14,3	9,3	14,0	15,3	17,3	-	0,63	0,98
w	9,5	4,2	6,3	6,8	6,1	-	0,22	0,48

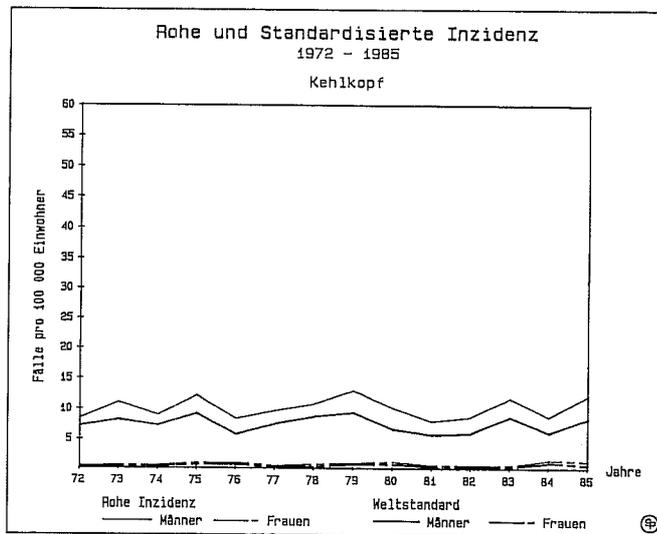
„In-situ-Fälle“ (ICD-Pos.: 230,9)

Anzahl	
m	-
w	-
i	-



Neuerkrankungen		
Zahl der Fälle	männl.	weibl.
	61	6

Altersspezifische Inzidenz		
von ... bis unter	männlich	weiblich
0 - 5	-	-
5 - 10	-	-
10 - 15	-	-
15 - 20	-	-
20 - 25	-	-
25 - 30	-	-
30 - 35	-	-
35 - 40	-	-
40 - 45	15,5	-
45 - 50	17,0	2,4
50 - 55	32,4	2,9
55 - 60	34,3	2,8
60 - 65	42,5	-
65 - 70	6,8	-
70 - 75	43,7	3,4
75 - 80	61,3	4,1
80 - 85	16,4	7,0
85 u. mehr	-	-
insgesamt	12,2	1,1



Inzidenzraten

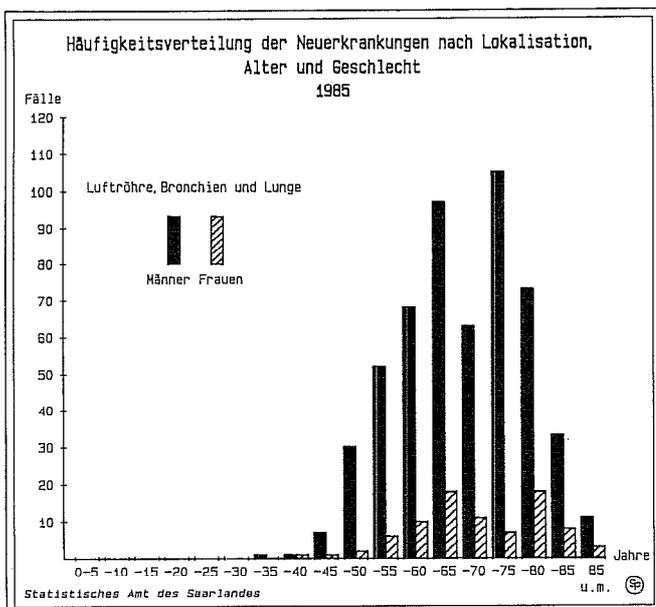
	„Rohe“ Inzidenz	Standardisierte Inzidenzen				Kumulative Inzidenzen		
		Welt	Europa	BRD 70	Trunc	0 - 14	35 - 64	0 - 74
m	12,2	8,4	11,7	11,8	21,4	-	0,71	0,96
w	1,1	0,5	0,8	0,8	1,3	-	0,04	0,06

Mortalitätsraten

	„Rohe“ Mortalität	Standardisierte Mortalitäten				Kumulative Mortalitäten		
		Welt	Europa	BRD 70	Trunc	0 - 14	35 - 64	0 - 74
m	5,4	3,7	5,8	5,6	6,5	-	0,23	0,36
w	0,9	0,4	0,6	0,7	0,5	-	0,01	0,05

„In-situ-Fälle“ (ICD-Pos.: 231.0)

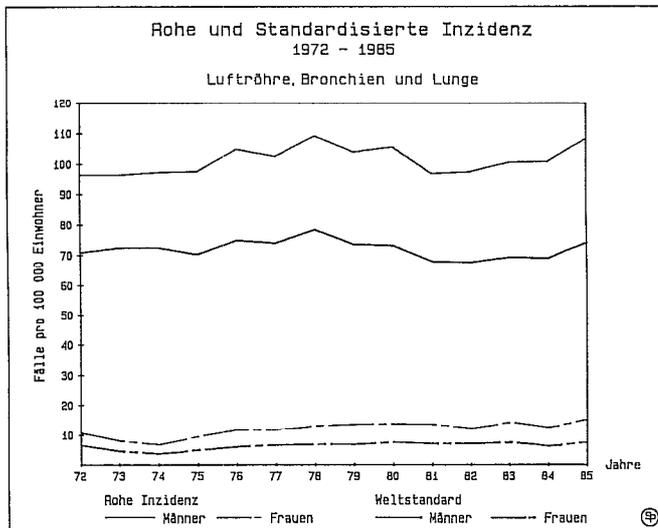
	Anzahl
m	2
w	-
i	2



Neuerkrankungen		
Zahl der Fälle	männl.	weibl.
	541	85

Alterspezifische Inzidenz

von ... bis unter	männlich	weiblich
0 - 5	-	-
5 - 10	-	-
10 - 15	-	-
15 - 20	-	-
20 - 25	-	-
25 - 30	-	-
30 - 35	2,6	-
35 - 40	3,2	3,3
40 - 45	21,7	3,1
45 - 50	72,9	4,7
50 - 55	153,3	17,6
55 - 60	212,0	28,2
60 - 65	374,4	46,7
65 - 70	429,0	47,2
70 - 75	655,3	23,7
75 - 80	639,4	73,5
80 - 85	542,4	55,9
85 u. mehr	449,3	41,6
insgesamt	108,6	15,4



Inzidenzraten

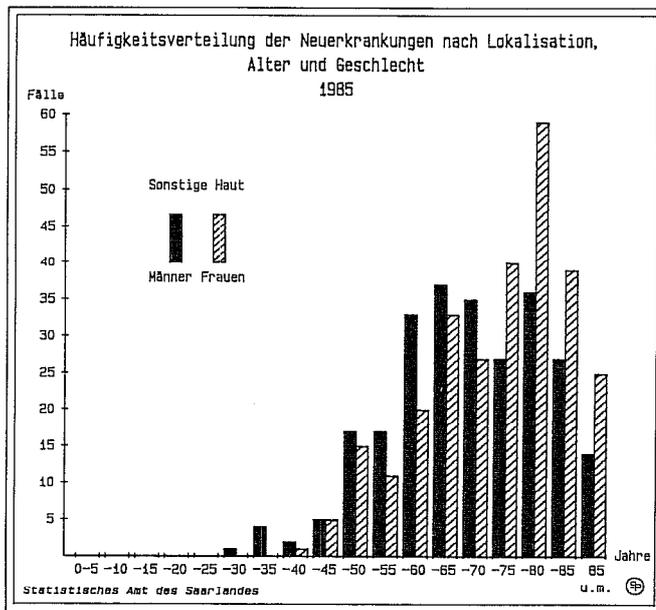
	„Rohe“ Inzidenz	Standardisierte Inzidenzen				Kumulative Inzidenzen		
		Welt	Europa	BRD 70	Trunc	0 - 14	35 - 64	0 - 74
m	108,6	74,5	108,7	120,2	119,3	-	4,19	9,62
w	15,4	7,7	11,1	12,1	14,7	-	0,52	0,87

Mortalitätsraten

	„Rohe“ Mortalität	Standardisierte Mortalitäten				Kumulative Mortalitäten		
		Welt	Europa	BRD 70	Trunc	0 - 14	35 - 64	0 - 74
m	101,2	68,1	102,1	113,8	94,2	-	3,36	8,55
w	16,0	7,7	11,3	12,2	14,2	-	0,49	0,89

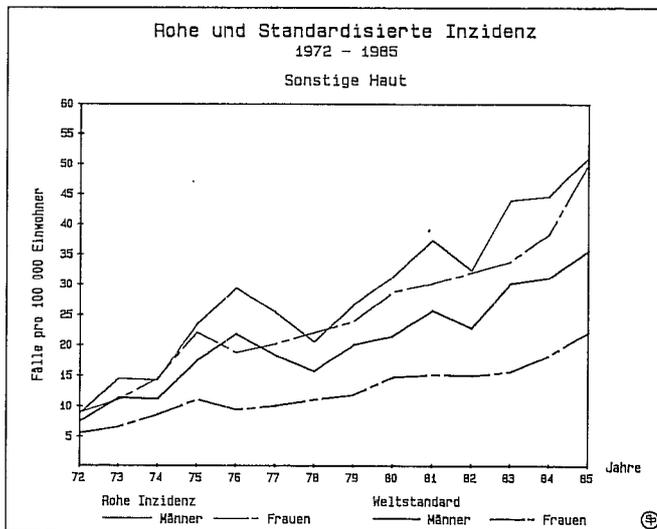
„In-situ-Fälle“ (ICD-Pos.: 231.2)

	Anzahl
m	-
w	-
i	-



Neuerkrankungen		
Zahl der Fälle	männl.	weibl.
	255	275

Altersspezifische Inzidenz		
von ... bis unter	männlich	weiblich
0 - 5	-	-
5 - 10	-	-
10 - 15	-	-
15 - 20	-	-
20 - 25	-	-
25 - 30	2,3	-
30 - 35	10,5	-
35 - 40	6,3	3,3
40 - 45	15,5	15,3
45 - 50	41,3	35,6
50 - 55	50,1	32,3
55 - 60	102,9	56,5
60 - 65	142,8	85,6
65 - 70	238,4	115,8
70 - 75	168,5	135,7
75 - 80	315,3	240,8
80 - 85	443,8	272,6
85 u. mehr	571,9	346,8
insgesamt	51,2	50,0



Inzidenzraten

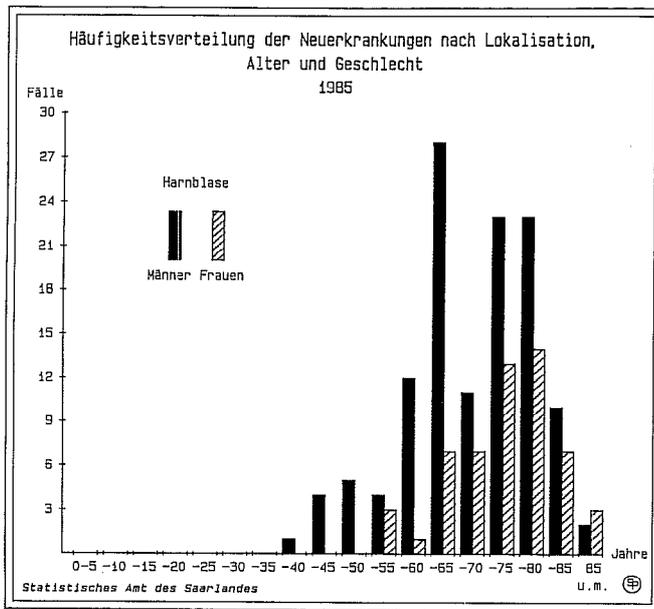
	„Rohe“ Inzidenz	Standardisierte Inzidenzen				Kumulative Inzidenzen		
		Welt	Europa	BRD 70	Trunc	0 - 14	35 - 64	0 - 74
m	51,2	35,7	53,2	57,4	52,0	-	1,79	3,89
w	50,0	22,2	33,4	35,8	34,0	-	1,14	2,40

Mortalitätsraten

	„Rohe“ Mortalität	Standardisierte Mortalitäten				Kumulative Mortalitäten		
		Welt	Europa	BRD 70	Trunc	0 - 14	35 - 64	0 - 74
m	0,8	0,5	0,7	0,8	0,4	-	0,02	0,06
w	0,5	0,2	0,4	0,3	0,0	-	-	0,00

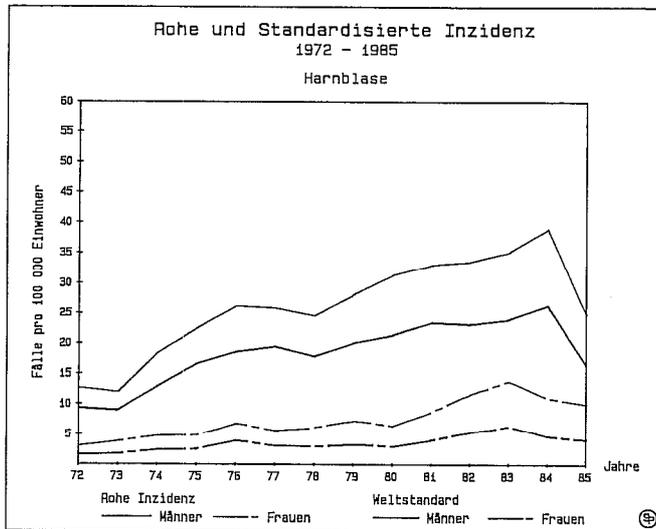
„In-situ-Fälle“ (ICD-Pos.:232.0-9)

	Anzahl
m	19
w	23
i	42



Neuerkrankungen		
Zahl der Fälle	männl.	weibl.
	123	55

Alterspezifische Inzidenz		
von ... bis unter	männlich	weiblich
0 - 5	—	—
5 - 10	—	—
10 - 15	—	—
15 - 20	—	—
20 - 25	—	—
25 - 30	—	—
30 - 35	—	—
35 - 40	3,2	—
40 - 45	12,4	—
45 - 50	12,2	—
50 - 55	11,8	8,8
55 - 60	37,4	2,8
60 - 65	108,1	18,2
65 - 70	74,9	30,0
70 - 75	143,5	44,1
75 - 80	201,5	57,1
80 - 85	164,4	48,9
85 u. mehr	81,7	41,6
insgesamt	24,7	10,0



Inzidenzraten

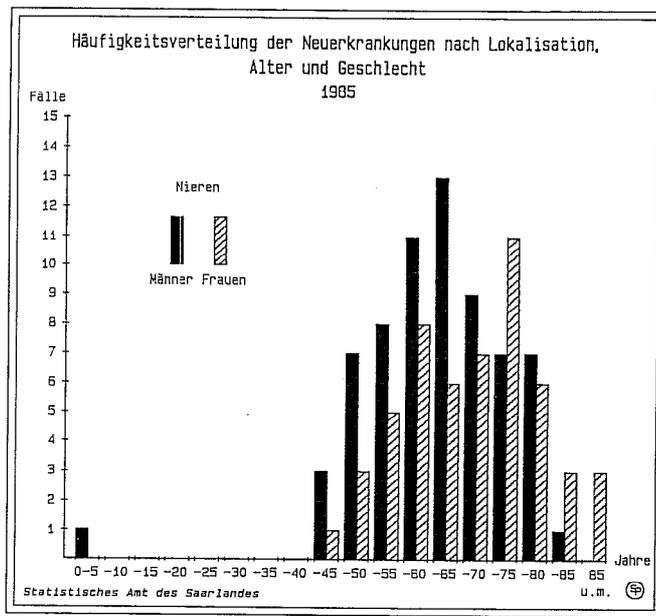
	„Rohe“ Inzidenz	Standardisierte Inzidenzen				Kumulative Inzidenzen		
		Welt	Europa	BRD 70	Trunc	0 - 14	35 - 64	0 - 74
m	24,7	16,4	24,2	27,7	26,1	—	0,93	2,02
w	10,0	4,1	6,3	7,1	4,1	—	0,15	0,52

Mortalitätsraten

	„Rohe“ Mortalität	Standardisierte Mortalitäten				Kumulative Mortalitäten		
		Welt	Europa	BRD 70	Trunc	0 - 14	35 - 64	0 - 74
m	11,6	6,7	10,9	13,2	3,9	—	0,14	0,84
w	4,5	1,7	2,7	3,0	2,0	—	0,07	0,16

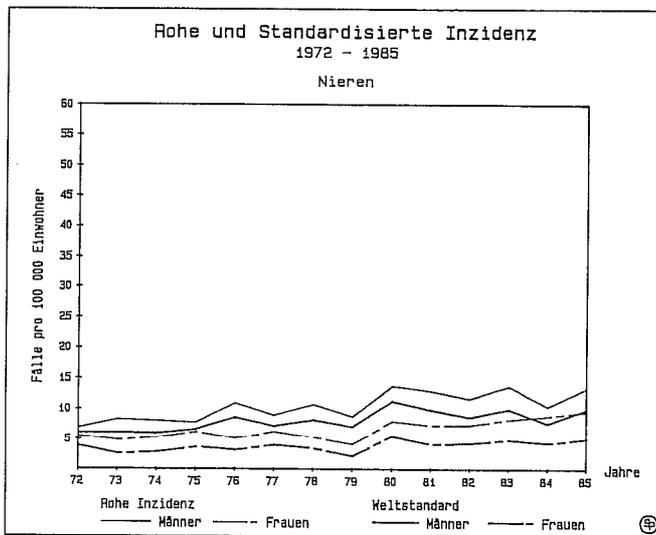
„In-situ-Fälle“ (ICD-Pos.: 233.7)

Anzahl	
m	4
w	—
i	4



Neuerkrankungen		
Zahl der Fälle	männl.	weibl.
	67	53

Altersspezifische Inzidenz		
von ... bis unter	männlich	weiblich
0 - 5	3,9	-
5 - 10	-	-
10 - 15	-	-
15 - 20	-	-
20 - 25	-	-
25 - 30	-	-
30 - 35	-	-
35 - 40	-	-
40 - 45	9,3	3,1
45 - 50	17,0	7,1
50 - 55	23,6	14,7
55 - 60	34,3	22,6
60 - 65	50,2	15,6
65 - 70	61,3	30,0
70 - 75	43,7	37,3
75 - 80	61,3	24,5
80 - 85	16,4	21,0
85 u. mehr	-	41,6
insgesamt	13,5	9,6



Inzidenzraten

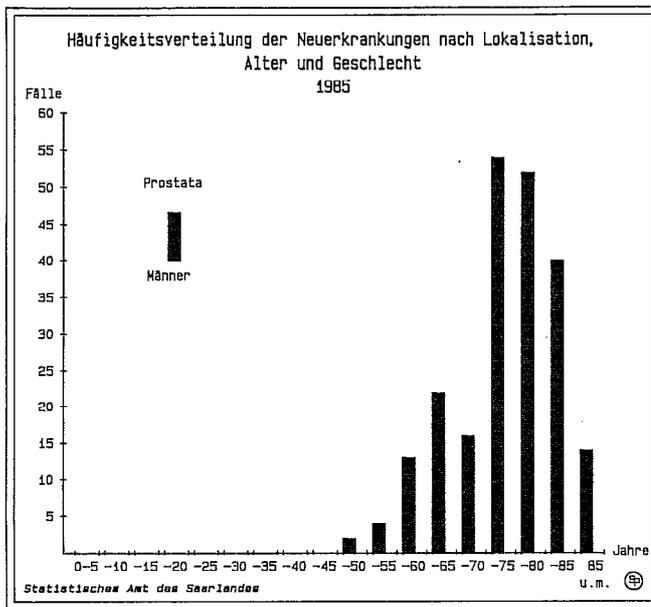
	„Rohe“ Inzidenz	Standardisierte Inzidenzen				Kumulative Inzidenzen		
		Welt	Europa	BRD 70	Trunc	0 - 14	35 - 64	0 - 74
m	13,5	10,0	13,5	14,6	19,8	0,02	0,67	1,22
w	9,6	5,1	7,3	7,7	9,3	-	0,32	0,65

Mortalitätsraten

	„Rohe“ Mortalität	Standardisierte Mortalitäten				Kumulative Mortalitäten		
		Welt	Europa	BRD 70	Trunc	0 - 14	35 - 64	0 - 74
m	7,2	5,0	7,0	8,0	8,5	-	0,29	0,67
w	5,1	2,1	3,2	3,5	3,5	-	0,12	0,24

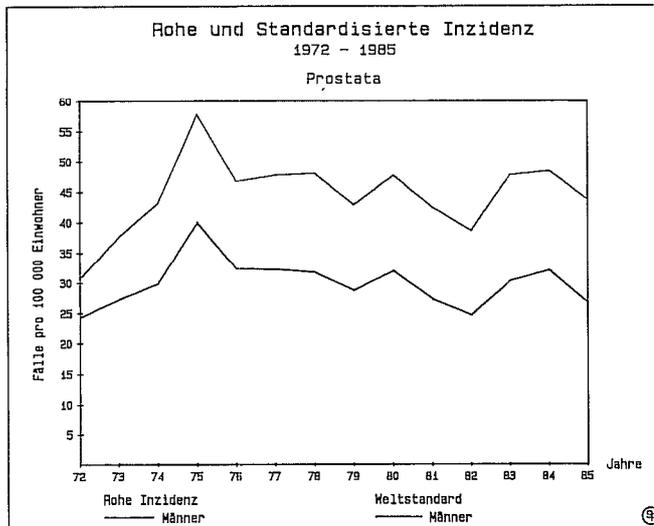
„In-situ-Fälle“ (ICD-Pos.: 233,9)

	Anzahl
m	-
w	-
i	-



Neuerkrankungen		
Zahl der Fälle	männl.	weibl.
	217	—

Altersspezifische Inzidenz		
von ... bis unter	männlich	weiblich
0 - 5	—	—
5 - 10	—	—
10 - 15	—	—
15 - 20	—	—
20 - 25	—	—
25 - 30	—	—
30 - 35	—	—
35 - 40	—	—
40 - 45	—	—
45 - 50	4,9	—
50 - 55	11,8	—
55 - 60	40,5	—
60 - 65	84,9	—
65 - 70	109,0	—
70 - 75	337,0	—
75 - 80	455,5	—
80 - 85	657,5	—
85 u. mehr	571,9	—
insgesamt	43,6	—



Inzidenzraten

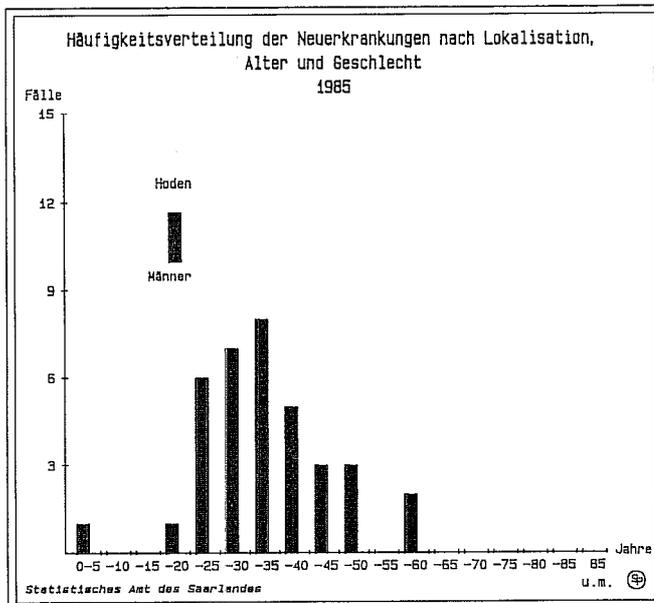
	„Rohe“ Inzidenz	Standardisierte Inzidenzen				Kumulative Inzidenzen		
		Welt	Europa	BRD 70	Trunc	0 - 14	35 - 64	0 - 74
m	43,6	26,6	43,7	49,2	19,0	—	0,71	2,94
w	—	—	—	—	—	—	—	—

Mortalitätsraten

	„Rohe“ Mortalität	Standardisierte Mortalitäten				Kumulative Mortalitäten		
		Welt	Europa	BRD 70	Trunc	0 - 14	35 - 64	0 - 74
m	22,5	14,2	24,3	26,0	5,6	—	0,21	1,33
w	—	—	—	—	—	—	—	—

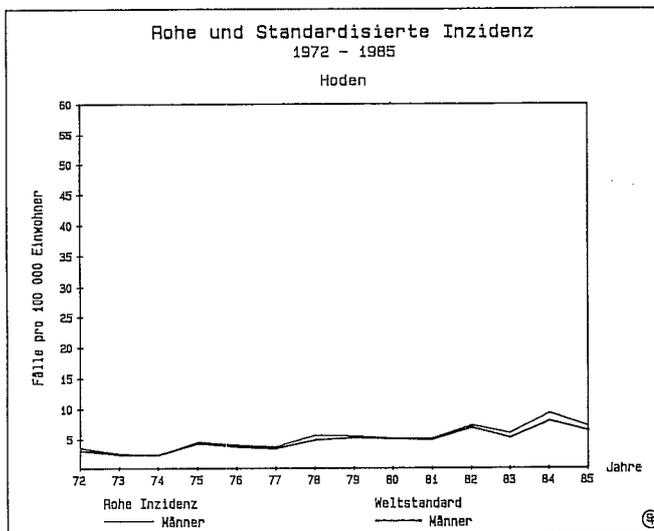
„In-situ-Fälle“ (ICD-Pos.: 233.4)

	Anzahl
m	1
w	—
i	1



Neuerkrankungen		
Zahl der Fälle	männl.	weibl.
	36	-

Altersspezifische Inzidenz		
von ... bis unter	männlich	weiblich
0 - 5	3,9	-
5 - 10	-	-
10 - 15	-	-
15 - 20	2,4	-
20 - 25	12,2	-
25 - 30	15,8	-
30 - 35	21,0	-
35 - 40	15,8	-
40 - 45	9,3	-
45 - 50	7,3	-
50 - 55	-	-
55 - 60	6,2	-
60 - 65	-	-
65 - 70	-	-
70 - 75	-	-
75 - 80	-	-
80 - 85	-	-
85 u. mehr	-	-
insgesamt	7,2	-



Inzidenzraten

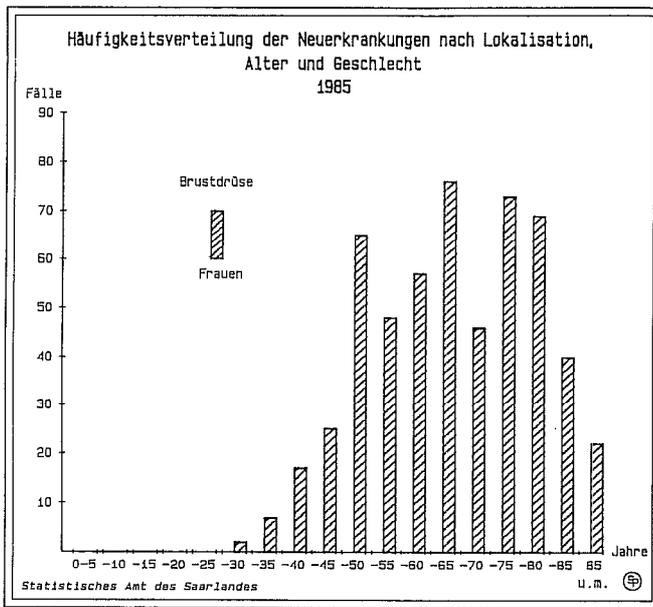
	„Rohe“ Inzidenz	Standardisierte Inzidenzen				Kumulative Inzidenzen		
		Welt	Europa	BRD 70	Trunc	0 - 14	35 - 64	0 - 74
m	7,2	6,4	6,6	6,5	7,1	0,02	0,19	0,47
w	-	-	-	-	-	-	-	-

Mortalitätsraten

	„Rohe“ Mortalität	Standardisierte Mortalitäten				Kumulative Mortalitäten		
		Welt	Europa	BRD 70	Trunc	0 - 14	35 - 64	0 - 74
m	1,8	1,8	1,6	1,5	1,1	0,02	0,03	0,11
w	-	-	-	-	-	-	-	-

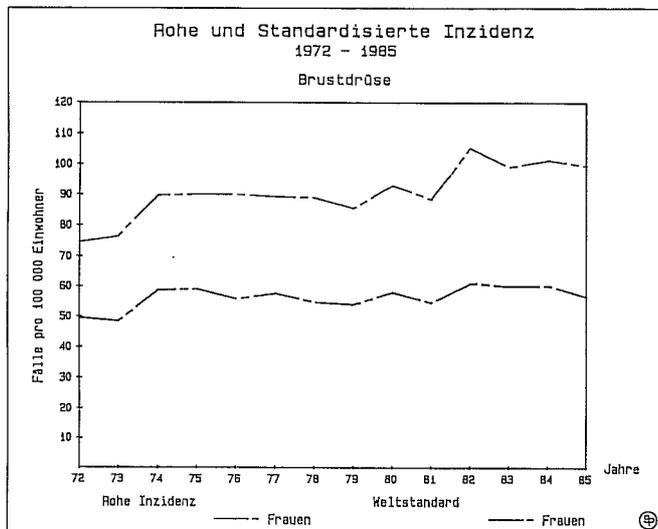
„In-situ-Fälle“ (ICD-Pos.: 233.6)

Anzahl	
m	-
w	-
i	-



Zahl der Fälle	männl.	weibl.
	-	547

von ... bis unter	männlich	weiblich
0 - 5	-	-
5 - 10	-	-
10 - 15	-	-
15 - 20	-	-
20 - 25	-	-
25 - 30	-	4,9
30 - 35	-	18,9
35 - 40	-	56,2
40 - 45	-	76,6
45 - 50	-	154,1
50 - 55	-	140,9
55 - 60	-	161,0
60 - 65	-	197,2
65 - 70	-	197,3
70 - 75	-	247,6
75 - 80	-	281,7
80 - 85	-	279,5
85 u. mehr	-	305,2
insgesamt	-	99,4



Inzidenzraten

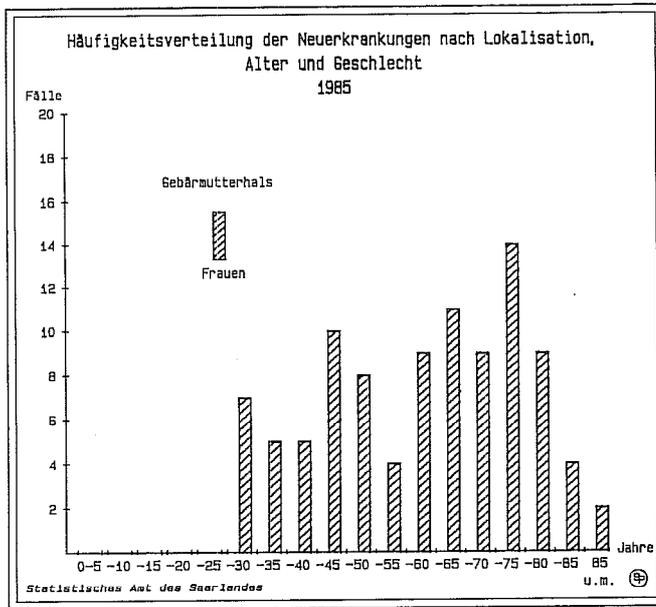
	„Rohe“ Inzidenz	Standardisierte Inzidenzen				Kumulative Inzidenzen		
		Welt	Europa	BRD 70	Trunc	0 - 14	35 - 64	0 - 74
m	-	-	-	-	-	-	-	
w	99,4	56,7	77,9	79,6	124,5	3,93	6,27	

Mortalitätsraten

	„Rohe“ Mortalität	Standardisierte Mortalitäten				Kumulative Mortalitäten		
		Welt	Europa	BRD 70	Trunc	0 - 14	35 - 64	0 - 74
m	-	-	-	-	-	-	-	
w	44,9	25,2	35,2	36,2	53,9	1,75	2,84	

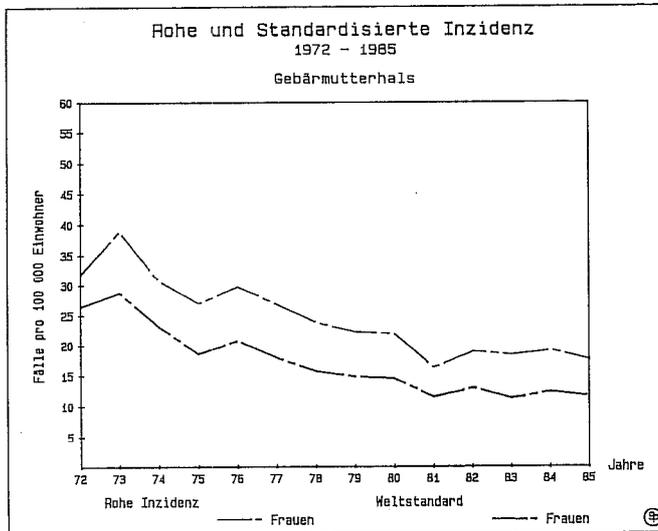
„In-situ-Fälle“ (ICD-Pos.: 233.0)

	Anzahl
m	-
w	10
i	10



Neuerkrankungen		
Zahl der Fälle	männl.	weibl.
	-	97

Altersspezifische Inzidenz		
von ... bis unter	männlich	weiblich
0 - 5	-	-
5 - 10	-	-
10 - 15	-	-
15 - 20	-	-
20 - 25	-	-
25 - 30	-	17,0
30 - 35	-	13,5
35 - 40	-	16,5
40 - 45	-	30,6
45 - 50	-	19,0
50 - 55	-	11,7
55 - 60	-	25,4
60 - 65	-	28,5
65 - 70	-	38,6
70 - 75	-	47,5
75 - 80	-	36,7
80 - 85	-	28,0
85 u. mehr	-	27,7
insgesamt	-	17,6



Inzidenzraten

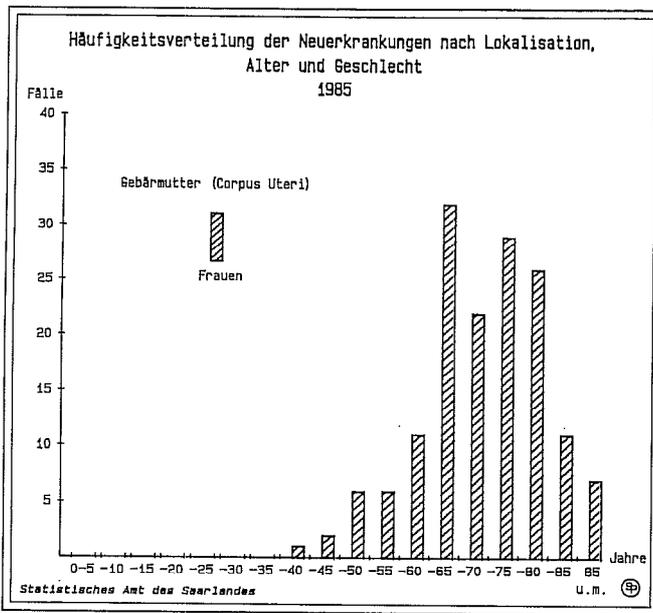
	„Rohe“ Inzidenz	Standardisierte Inzidenzen				Kumulative Inzidenzen		
		Welt	Europa	BRD 70	Trunc	0 - 14	35 - 64	0 - 74
m	-	-	-	-	-	-	-	-
w	17,6	11,6	14,8	15,5	21,6	-	0,66	1,24

Mortalitätsraten

	„Rohe“ Mortalität	Standardisierte Mortalitäten				Kumulative Mortalitäten		
		Welt	Europa	BRD 70	Trunc	0 - 14	35 - 64	0 - 74
m	-	-	-	-	-	-	-	-
w	6,2	3,6	4,9	5,5	4,7	-	0,16	0,47

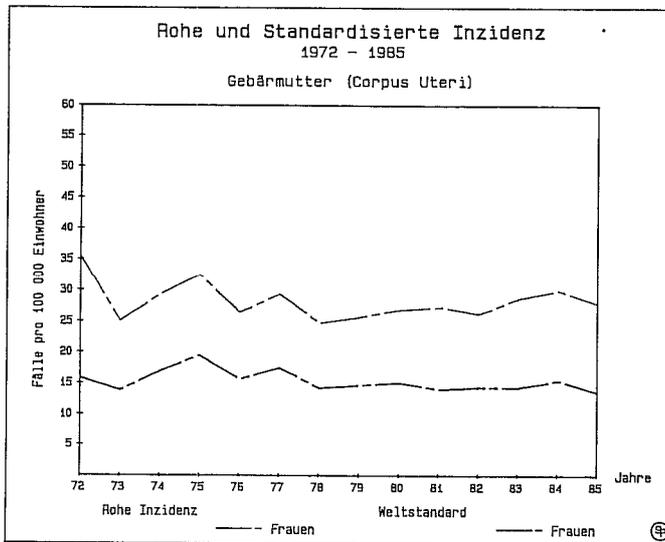
„In-situ-Fälle“ (ICD-Pos.: 233.1)

	Anzahl
m	-
w	72
i	72



Neuerkrankungen		
Zahl der Fälle	männl.	weibl.
	-	153

Altersspezifische Inzidenz		
von ... bis unter	männlich	weiblich
0 - 5	-	-
5 - 10	-	-
10 - 15	-	-
15 - 20	-	-
20 - 25	-	-
25 - 30	-	-
30 - 35	-	-
35 - 40	-	3,3
40 - 45	-	6,1
45 - 50	-	14,2
50 - 55	-	17,6
55 - 60	-	31,1
60 - 65	-	83,0
65 - 70	-	94,3
70 - 75	-	98,4
75 - 80	-	106,1
80 - 85	-	76,9
85 u. mehr	-	97,1
insgesamt	-	27,8



Inzidenzraten

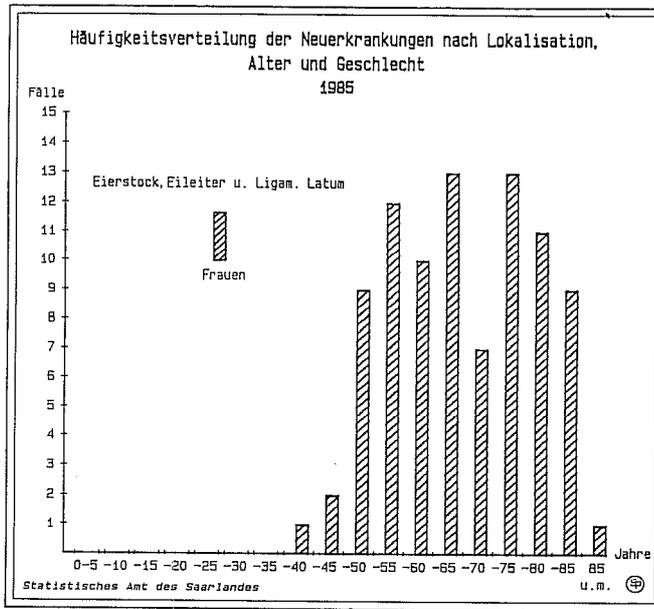
	„Rohe“ Inzidenz	Standardisierte Inzidenzen				Kumulative Inzidenzen		
		Welt	Europa	BRD 70	Trunc	0 - 14	35 - 64	0 - 74
m	-	-	-	-	-	-	-	
w	27,8	13,6	19,5	21,9	22,1	-	0,78	1,74

Mortalitätsraten

	„Rohe“ Mortalität	Standardisierte Mortalitäten				Kumulative Mortalitäten		
		Welt	Europa	BRD 70	Trunc	0 - 14	35 - 64	0 - 74
m	-	-	-	-	-	-	-	
w	3,1	1,1	1,9	1,9	1,1	-	0,04	0,08

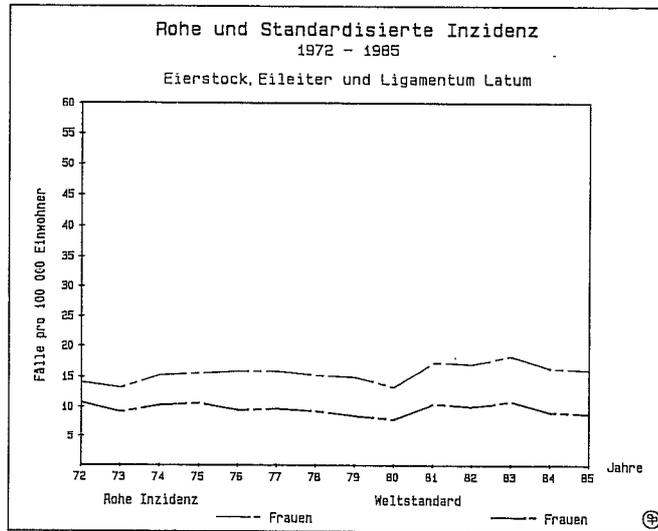
„In-situ-Fälle“ (ICD-Pos.: 233.2)

	Anzahl
m	-
w	11
i	11



Neuerkrankungen		
Zahl der Fälle	männl.	weibl.
	-	-

Altersspezifische Inzidenz		
von ... bis unter	männlich	weiblich
0 - 5	-	-
5 - 10	-	-
10 - 15	-	-
15 - 20	-	-
20 - 25	-	-
25 - 30	-	-
30 - 35	-	-
35 - 40	-	3,3
40 - 45	-	6,1
45 - 50	-	21,3
50 - 55	-	35,2
55 - 60	-	28,2
60 - 65	-	33,7
65 - 70	-	30,0
70 - 75	-	44,1
75 - 80	-	44,9
80 - 85	-	62,9
85 u. mehr	-	13,9
insgesamt	-	16,0



Inzidenzraten

	„Rohe“ Inzidenz	Standardisierte Inzidenzen				Kumulative Inzidenzen		
		Welt	Europa	BRD 70	Trunc	0 - 14	35 - 64	0 - 74
m	-	-	-	-	-	-	-	
w	16,0	8,7	12,2	12,4	19,6	0,64	1,01	

Mortalitätsraten

	„Rohe“ Mortalität	Standardisierte Mortalitäten				Kumulative Mortalitäten		
		Welt	Europa	BRD 70	Trunc	0 - 14	35 - 64	0 - 74
m	-	-	-	-	-	-	-	
w	15,6	8,0	11,6	12,0	15,7	0,53	0,97	

„In-situ-Fälle“ (ICD-Pos.: 233.3)

	Anzahl
m	-
w	7
i	7

Btx-Info — Btx-Info — Btx-Info — Btx-Info — Btx-Info



Info zum BTX-Angebot des Statistischen Amtes des Saarlandes

Wünschen Sie detaillierte Informationen über die **Publikationen** des Statistischen Amtes des Saarlandes für verschiedene Sachgebiete und möchten Sie darüberhinaus auch entsprechende Veröffentlichungen bestellen, so wählen Sie unser BTX-Angebot unter der Nummer

*** 20 395 60 # .**



Saarland

Statistisches Amt des Saarlandes, Hardenbergstraße 3, 6600 Saarbrücken, ☎ 0681 / 505-913, Telex Btx 06815051 +, Btx * 2039560 #

TABELLEN

TEIL III

GESAMTZAHL DER IM JAHR 1985 ERFASTEN PERSONEN

140 = LIPPE

VON ... BIS UNTER ...	ABSOLUT			PROZENT	
	M	W	ZUS.	M	W
0 - 5	-	-	-	-	-
5 - 10	-	-	-	-	-
10 - 15	-	-	-	-	-
15 - 20	-	-	-	-	-
20 - 25	-	-	-	-	-
25 - 30	-	-	-	-	-
30 - 35	-	-	-	-	-
35 - 40	-	-	-	-	-
40 - 45	-	-	-	-	-
45 - 50	-	-	-	-	-
50 - 55	2	-	2	11.8	-
55 - 60	1	-	1	5.9	-
60 - 65	1	-	1	5.9	-
65 - 70	2	-	2	11.8	-
70 - 75	4	-	4	23.5	-
75 - 80	3	-	3	17.6	-
80 - 85	3	-	3	17.6	-
85 U M.	1	-	1	5.9	-
ZUS.	17	-	17	100.0	-

GESAMTZAHL DER IM JAHR 1985 ERFASTEN PERSONEN

143 + 145 = SONSTIGE TEILE DES MUNDES

VON ... BIS UNTER ...	ABSOLUT			PROZENT	
	M	W	ZUS.	M	W
0 - 5	-	-	-	-	-
5 - 10	-	-	-	-	-
10 - 15	-	-	-	-	-
15 - 20	-	-	-	-	-
20 - 25	-	-	-	-	-
25 - 30	-	-	-	-	-
30 - 35	-	-	-	-	-
35 - 40	-	-	-	-	-
40 - 45	2	-	2	15.4	-
45 - 50	4	-	4	30.8	-
50 - 55	4	-	4	30.8	-
55 - 60	2	2	4	15.4	50.0
60 - 65	1	1	2	7.7	25.0
65 - 70	-	-	-	-	-
70 - 75	-	1	1	-	25.0
75 - 80	-	-	-	-	-
80 - 85	-	-	-	-	-
85 U M.	-	-	-	-	-
ZUS.	13	4	17	100.0	100.0

GESAMTZAHL DER IM JAHR 1985 ERFASTEN PERSONEN

141 = ZUNGE

VON ... BIS UNTER ...	ABSOLUT			PROZENT	
	M	W	ZUS.	M	W
0 - 5	-	-	-	-	-
5 - 10	-	-	-	-	-
10 - 15	-	-	-	-	-
15 - 20	-	-	-	-	-
20 - 25	-	-	-	-	-
25 - 30	-	-	-	-	-
30 - 35	1	-	1	3.0	-
35 - 40	2	-	2	6.1	-
40 - 45	4	-	4	12.1	-
45 - 50	4	-	4	12.1	-
50 - 55	6	-	6	18.2	-
55 - 60	6	-	6	18.2	-
60 - 65	2	1	3	6.1	20.0
65 - 70	3	-	3	9.1	-
70 - 75	2	1	3	6.1	20.0
75 - 80	3	-	3	9.1	20.0
80 - 85	-	1	1	-	20.0
85 U M.	-	1	1	-	20.0
ZUS.	33	5	38	100.0	100.0

GESAMTZAHL DER IM JAHR 1985 ERFASTEN PERSONEN

144 = MUNDBODEN

VON ... BIS UNTER ...	ABSOLUT			PROZENT	
	M	W	ZUS.	M	W
0 - 5	-	-	-	-	-
5 - 10	-	-	-	-	-
10 - 15	-	-	-	-	-
15 - 20	-	-	-	-	-
20 - 25	-	-	-	-	-
25 - 30	-	-	-	-	-
30 - 35	1	-	1	3.7	-
35 - 40	-	-	-	-	-
40 - 45	2	1	3	7.4	33.3
45 - 50	6	-	6	22.2	-
50 - 55	7	-	7	25.9	-
55 - 60	2	-	2	7.4	-
60 - 65	3	2	5	11.1	66.7
65 - 70	3	-	3	11.1	-
70 - 75	1	-	1	3.7	-
75 - 80	2	-	2	7.4	-
80 - 85	-	-	-	-	-
85 U M.	-	-	-	-	-
ZUS.	27	3	30	100.0	100.0

GESAMTZAHL DER IM JAHR 1985 ERFASTEN PERSONEN

142 = HAUPTSPEICHELDRUESEN

VON ... BIS UNTER ...	ABSOLUT			PROZENT	
	M	W	ZUS.	M	W
0 - 5	-	-	-	-	-
5 - 10	-	-	-	-	-
10 - 15	-	-	-	-	-
15 - 20	-	-	-	-	-
20 - 25	-	-	-	-	-
25 - 30	-	-	-	-	-
30 - 35	-	-	-	-	-
35 - 40	1	-	1	10.0	-
40 - 45	-	-	-	-	-
45 - 50	1	-	1	10.0	-
50 - 55	1	-	1	10.0	-
55 - 60	1	2	3	10.0	33.3
60 - 65	1	-	1	10.0	-
65 - 70	1	-	1	10.0	-
70 - 75	2	-	2	20.0	-
75 - 80	-	1	1	-	16.7
80 - 85	1	2	3	10.0	33.3
85 U M.	1	1	2	10.0	16.7
ZUS.	10	6	16	100.0	100.0

GESAMTZAHL DER IM JAHR 1985 ERFASTEN PERSONEN

146 - 149 = RACHENRING, NASENRACHENRAUM, HYPOPHARYNX, RACHEN

VON ... BIS UNTER ...	ABSOLUT			PROZENT	
	M	W	ZUS.	M	W
0 - 5	-	-	-	-	-
5 - 10	-	-	-	-	-
10 - 15	-	-	-	-	-
15 - 20	-	-	-	-	-
20 - 25	-	-	-	-	-
25 - 30	-	-	-	-	-
30 - 35	-	1	1	-	16.7
35 - 40	-	-	-	-	-
40 - 45	4	-	4	10.3	-
45 - 50	4	-	4	10.3	-
50 - 55	8	-	8	20.5	-
55 - 60	10	1	11	25.6	16.7
60 - 65	1	-	1	2.6	-
65 - 70	4	2	6	10.3	33.3
70 - 75	3	1	4	7.7	16.7
75 - 80	3	-	3	7.7	-
80 - 85	1	1	2	2.6	16.7
85 U M.	1	-	1	2.6	-
ZUS.	39	6	45	100.0	100.0

GESAMTZAHL DER IM JAHR 1985 ERFASSTEN PERSONEN

140 - 149 = MUNDHOEHLE UND RACHEN

VON ... BIS UNTER ...	ABSOLUT			PROZENT	
	M	W	ZUS.	M	W
0 - 5	-	-	-	-	-
5 - 10	-	-	-	-	-
10 - 15	-	-	-	-	-
15 - 20	-	-	-	-	-
20 - 25	-	-	-	-	-
25 - 30	-	-	-	-	-
30 - 35	2	1	3	1.4	4.2
35 - 40	3	-	3	2.2	-
40 - 45	12	1	13	8.6	4.2
45 - 50	19	-	19	13.7	-
50 - 55	28	-	28	20.1	-
55 - 60	22	5	27	15.8	20.8
60 - 65	9	4	13	6.5	16.7
65 - 70	13	2	15	9.4	8.3
70 - 75	12	3	15	8.6	12.5
75 - 80	11	2	13	7.9	8.3
80 - 85	5	4	9	3.6	16.7
85 U M.	3	2	5	2.2	8.3
ZUS.	139	24	163	100.0	100.0

GESAMTZAHL DER IM JAHR 1985 ERFASSTEN PERSONEN

152 = DUENNDARM (EINSCHL. ZWOELFFINGERDARM)

VON ... BIS UNTER ...	ABSOLUT			PROZENT	
	M	W	ZUS.	M	W
0 - 5	-	-	-	-	-
5 - 10	-	-	-	-	-
10 - 15	-	-	-	-	-
15 - 20	-	-	-	-	-
20 - 25	-	-	-	-	-
25 - 30	-	-	-	-	-
30 - 35	-	-	-	-	-
35 - 40	-	-	-	-	-
40 - 45	-	-	-	-	-
45 - 50	1	-	1	10.0	-
50 - 55	1	-	1	10.0	-
55 - 60	1	1	2	10.0	6.3
60 - 65	2	4	6	20.0	25.0
65 - 70	-	3	3	-	18.8
70 - 75	3	2	5	30.0	12.5
75 - 80	1	3	4	10.0	18.8
80 - 85	-	2	2	-	12.5
85 U M.	1	1	2	10.0	6.3
ZUS.	10	16	26	100.0	100.0

GESAMTZAHL DER IM JAHR 1985 ERFASSTEN PERSONEN

150 = SPEISERDEHRE

VON ... BIS UNTER ...	ABSOLUT			PROZENT	
	M	W	ZUS.	M	W
0 - 5	-	-	-	-	-
5 - 10	-	-	-	-	-
10 - 15	-	-	-	-	-
15 - 20	-	-	-	-	-
20 - 25	-	-	-	-	-
25 - 30	-	-	-	-	-
30 - 35	-	-	-	-	-
35 - 40	-	-	-	-	-
40 - 45	1	-	1	2.8	-
45 - 50	3	-	3	8.3	-
50 - 55	5	-	5	13.9	-
55 - 60	7	-	7	19.4	-
60 - 65	8	1	9	22.2	16.7
65 - 70	3	1	4	8.3	16.7
70 - 75	5	-	5	13.9	-
75 - 80	4	3	7	2.8	50.0
80 - 85	3	-	3	8.3	-
85 U M.	-	1	1	-	16.7
ZUS.	36	6	42	100.0	100.0

GESAMTZAHL DER IM JAHR 1985 ERFASSTEN PERSONEN

153 = DICKDARM (AUSGEN. MASTDARM)

VON ... BIS UNTER ...	ABSOLUT			PROZENT	
	M	W	ZUS.	M	W
0 - 5	-	-	-	-	-
5 - 10	-	-	-	-	-
10 - 15	-	-	-	-	-
15 - 20	-	1	1	-	0.4
20 - 25	-	1	1	-	0.4
25 - 30	-	1	1	-	0.4
30 - 35	2	2	4	1.2	0.9
35 - 40	2	2	4	1.2	0.9
40 - 45	1	2	3	0.6	0.9
45 - 50	9	4	13	5.5	1.8
50 - 55	9	13	22	5.5	5.8
55 - 60	11	17	28	6.7	7.5
60 - 65	20	24	44	12.2	10.6
65 - 70	26	31	57	15.9	13.7
70 - 75	26	38	64	15.9	16.8
75 - 80	27	48	75	16.5	21.2
80 - 85	24	28	52	14.6	12.4
85 U M.	7	14	21	4.3	6.2
ZUS.	164	226	390	100.0	100.0

GESAMTZAHL DER IM JAHR 1985 ERFASSTEN PERSONEN

151 = MAGEN

VON ... BIS UNTER ...	ABSOLUT			PROZENT	
	M	W	ZUS.	M	W
0 - 5	-	-	-	-	-
5 - 10	-	-	-	-	-
10 - 15	-	-	-	-	-
15 - 20	1	-	1	0.6	-
20 - 25	-	-	-	-	-
25 - 30	-	-	-	-	-
30 - 35	1	1	2	0.6	0.7
35 - 40	1	-	1	0.6	-
40 - 45	2	-	2	1.3	-
45 - 50	9	3	12	5.8	2.0
50 - 55	14	7	21	9.0	4.8
55 - 60	20	10	30	12.8	6.8
60 - 65	22	6	28	14.1	4.1
65 - 70	14	16	30	9.0	10.9
70 - 75	17	20	37	10.9	13.6
75 - 80	27	33	60	17.3	22.4
80 - 85	17	38	55	10.9	25.9
85 U M.	11	13	24	7.1	8.8
ZUS.	156	147	303	100.0	100.0

GESAMTZAHL DER IM JAHR 1985 ERFASSTEN PERSONEN

154 = MASTDARM

VON ... BIS UNTER ...	ABSOLUT			PROZENT	
	M	W	ZUS.	M	W
0 - 5	-	-	-	-	-
5 - 10	-	-	-	-	-
10 - 15	-	-	-	-	-
15 - 20	-	-	-	-	-
20 - 25	-	-	-	-	-
25 - 30	-	-	-	-	-
30 - 35	-	-	-	-	-
35 - 40	3	-	3	2.3	-
40 - 45	1	3	4	0.8	1.7
45 - 50	8	3	11	6.3	2.5
50 - 55	1	6	7	0.8	5.0
55 - 60	14	12	26	10.9	10.0
60 - 65	20	17	37	15.6	14.2
65 - 70	11	14	25	8.6	11.7
70 - 75	23	26	49	18.0	21.7
75 - 80	29	19	48	22.7	15.8
80 - 85	10	13	23	7.8	10.8
85 U M.	8	8	16	6.3	6.7
ZUS.	128	120	248	100.0	100.0

GESAMTZAHL DER IM JAHR 1985 ERFASTEN PERSONEN

155 = LEBER

VON ... BIS UNTER ...	ABSOLUT			PROZENT	
	M	W	ZUS.	M	W
0 - 5	-	-	-	-	-
5 - 10	-	-	-	-	-
10 - 15	-	-	-	-	-
15 - 20	-	-	-	-	-
20 - 25	-	-	-	-	-
25 - 30	-	-	-	-	-
30 - 35	-	-	-	-	-
35 - 40	-	1	1	-	5.3
40 - 45	-	-	-	-	-
45 - 50	2	-	2	7.7	-
50 - 55	2	-	2	7.7	-
55 - 60	3	1	4	11.5	5.3
60 - 65	4	3	7	15.4	15.8
65 - 70	5	-	5	19.2	-
70 - 75	5	8	13	19.2	42.1
75 - 80	3	3	6	11.5	15.8
80 - 85	2	2	4	7.7	10.5
85 U M.	-	1	1	-	5.3
ZUS.	26	19	45	100.0	100.0

GESAMTZAHL DER IM JAHR 1985 ERFASTEN PERSONEN

158 = BAUCHFELL UND RETROPERITONALES GEWEBE

VON ... BIS UNTER ...	ABSOLUT			PROZENT	
	M	W	ZUS.	M	W
0 - 5	-	-	-	-	-
5 - 10	-	-	-	-	-
10 - 15	-	-	-	-	-
15 - 20	-	-	-	-	-
20 - 25	-	-	-	-	-
25 - 30	-	-	-	-	-
30 - 35	-	-	-	-	-
35 - 40	-	-	-	-	-
40 - 45	-	-	-	-	-
45 - 50	-	-	-	-	-
50 - 55	-	1	1	-	25.0
55 - 60	-	-	-	-	-
60 - 65	1	-	1	100.0	-
65 - 70	-	-	-	-	-
70 - 75	-	-	-	-	-
75 - 80	-	1	1	-	25.0
80 - 85	-	2	2	-	50.0
85 U M.	-	-	-	-	-
ZUS.	1	4	5	100.0	100.0

GESAMTZAHL DER IM JAHR 1985 ERFASTEN PERSONEN

156 = GALLENBLASE UND GALLENWEGE

VON ... BIS UNTER ...	ABSOLUT			PROZENT	
	M	W	ZUS.	M	W
0 - 5	-	-	-	-	-
5 - 10	-	-	-	-	-
10 - 15	-	-	-	-	-
15 - 20	-	-	-	-	-
20 - 25	-	-	-	-	-
25 - 30	-	-	-	-	-
30 - 35	-	-	-	-	-
35 - 40	-	-	-	-	-
40 - 45	2	-	2	5.9	-
45 - 50	-	1	1	-	1.3
50 - 55	-	1	1	-	1.3
55 - 60	4	5	9	11.8	6.6
60 - 65	4	12	16	11.8	15.8
65 - 70	3	7	10	8.8	9.2
70 - 75	3	17	20	8.8	22.4
75 - 80	9	11	20	26.5	14.5
80 - 85	7	11	18	20.6	14.5
85 U M.	2	11	13	5.9	14.5
ZUS.	34	76	110	100.0	100.0

GESAMTZAHL DER IM JAHR 1985 ERFASTEN PERSONEN

159 = SONSTIGE U. N. NAEHER BEZ. VERDAUUNGSORGANE

VON ... BIS UNTER ...	ABSOLUT			PROZENT	
	M	W	ZUS.	M	W
0 - 5	-	-	-	-	-
5 - 10	-	-	-	-	-
10 - 15	-	-	-	-	-
15 - 20	-	-	-	-	-
20 - 25	-	-	-	-	-
25 - 30	-	-	-	-	-
30 - 35	-	-	-	-	-
35 - 40	-	-	-	-	-
40 - 45	-	-	-	-	-
45 - 50	-	-	-	-	-
50 - 55	-	-	-	-	-
55 - 60	-	-	-	-	-
60 - 65	-	-	-	-	-
65 - 70	-	-	-	-	-
70 - 75	1	1	2	20.0	12.5
75 - 80	-	5	5	-	62.5
80 - 85	1	-	1	20.0	-
85 U M.	3	2	5	60.0	25.0
ZUS.	5	8	13	100.0	100.0

GESAMTZAHL DER IM JAHR 1985 ERFASTEN PERSONEN

157 = BAUCHSPEICHELDRUESE

VON ... BIS UNTER ...	ABSOLUT			PROZENT	
	M	W	ZUS.	M	W
0 - 5	-	-	-	-	-
5 - 10	-	-	-	-	-
10 - 15	-	-	-	-	-
15 - 20	-	-	-	-	-
20 - 25	-	-	-	-	-
25 - 30	-	-	-	-	-
30 - 35	-	-	-	-	-
35 - 40	-	-	-	-	-
40 - 45	-	2	2	-	3.6
45 - 50	2	-	2	3.4	-
50 - 55	7	3	10	11.9	5.4
55 - 60	7	3	10	11.9	5.4
60 - 65	10	8	18	16.9	14.3
65 - 70	3	7	10	5.1	12.5
70 - 75	10	12	22	16.9	21.4
75 - 80	11	13	24	18.6	23.2
80 - 85	6	5	11	10.2	8.9
85 U M.	3	3	6	5.1	5.4
ZUS.	59	56	115	100.0	100.0

GESAMTZAHL DER IM JAHR 1985 ERFASTEN PERSONEN

150 - 159 = VERDAUUNGSORGANE UND BAUCHFELL

VON ... BIS UNTER ...	ABSOLUT			PROZENT	
	M	W	ZUS.	M	W
0 - 5	-	-	-	-	-
5 - 10	-	-	-	-	-
10 - 15	-	-	-	-	-
15 - 20	1	1	2	0.2	0.1
20 - 25	-	1	1	-	0.1
25 - 30	-	1	1	-	0.1
30 - 35	3	3	6	0.5	0.4
35 - 40	6	3	9	1.0	0.4
40 - 45	7	6	13	1.1	0.9
45 - 50	34	11	45	5.5	1.6
50 - 55	39	31	70	6.3	4.6
55 - 60	67	49	116	10.8	7.2
60 - 65	91	75	166	14.7	11.1
65 - 70	65	79	144	10.5	11.7
70 - 75	93	124	217	15.0	18.3
75 - 80	108	139	247	17.4	20.5
80 - 85	70	101	171	11.3	14.9
85 U M.	35	54	89	5.7	8.0
ZUS.	619	678	1297	100.0	100.0

GESAMTZAHL DER IM JAHR 1985 ERFASSTEN PERSONEN

160 = NASE, NASENNEBENHOEHLE, MITTELOHR U. DIE DAZUEH. NEBENHOEHLN

VON ... BIS UNTER ...	ABSOLUT			PROZENT	
	M	W	ZUS.	M	W
0 - 5	-	-	-	-	-
5 - 10	-	-	-	-	-
10 - 15	-	-	-	-	-
15 - 20	-	-	-	-	-
20 - 25	-	-	-	-	-
25 - 30	-	-	-	-	-
30 - 35	-	-	-	-	-
35 - 40	-	-	-	-	-
40 - 45	-	-	-	-	-
45 - 50	-	1	1	-	25.0
50 - 55	-	-	-	-	-
55 - 60	-	-	-	-	-
60 - 65	-	-	-	-	-
65 - 70	-	-	-	-	-
70 - 75	-	-	-	-	-
75 - 80	-	2	2	-	50.0
80 - 85	-	-	-	-	-
85 U M.	-	1	1	-	25.0
ZUS.	-	4	4	-	100.0

GESAMTZAHL DER IM JAHR 1985 ERFASSTEN PERSONEN

163 = RIPPENFELL

VON ... BIS UNTER ...	ABSOLUT			PROZENT	
	M	W	ZUS.	M	W
0 - 5	-	-	-	-	-
5 - 10	-	-	-	-	-
10 - 15	-	-	-	-	-
15 - 20	-	-	-	-	-
20 - 25	-	-	-	-	-
25 - 30	-	-	-	-	-
30 - 35	-	-	-	-	-
35 - 40	-	-	-	-	-
40 - 45	-	-	-	-	-
45 - 50	-	-	-	-	-
50 - 55	-	-	-	-	-
55 - 60	-	-	-	-	-
60 - 65	1	-	1	20.0	-
65 - 70	-	-	-	-	-
70 - 75	1	2	3	20.0	66.7
75 - 80	-	-	-	-	-
80 - 85	3	1	4	60.0	33.3
85 U M.	-	-	-	-	-
ZUS.	5	3	8	100.0	100.0

GESAMTZAHL DER IM JAHR 1985 ERFASSTEN PERSONEN

161 = KEHLKOPF

VON ... BIS UNTER ...	ABSOLUT			PROZENT	
	M	W	ZUS.	M	W
0 - 5	-	-	-	-	-
5 - 10	-	-	-	-	-
10 - 15	-	-	-	-	-
15 - 20	-	-	-	-	-
20 - 25	-	-	-	-	-
25 - 30	-	-	-	-	-
30 - 35	-	-	-	-	-
35 - 40	-	-	-	-	-
40 - 45	5	-	5	8.2	-
45 - 50	7	1	8	11.5	16.7
50 - 55	11	1	12	18.0	16.7
55 - 60	11	1	12	18.0	16.7
60 - 65	11	-	11	18.0	-
65 - 70	1	-	1	1.6	-
70 - 75	7	1	8	11.5	16.7
75 - 80	7	1	8	11.5	16.7
80 - 85	1	1	2	1.6	16.7
85 U M.	-	-	-	-	-
ZUS.	61	6	67	100.0	100.0

GESAMTZAHL DER IM JAHR 1985 ERFASSTEN PERSONEN

164 = THYMUS,HERZ UND MEDIASTINUM

VON ... BIS UNTER ...	ABSOLUT			PROZENT	
	M	W	ZUS.	M	W
0 - 5	-	-	-	-	-
5 - 10	-	-	-	-	-
10 - 15	-	-	-	-	-
15 - 20	-	-	-	-	-
20 - 25	-	-	-	-	-
25 - 30	-	-	-	-	-
30 - 35	-	-	-	-	-
35 - 40	-	-	-	-	-
40 - 45	-	-	-	-	-
45 - 50	1	-	1	50.0	-
50 - 55	-	-	-	-	-
55 - 60	-	-	-	-	-
60 - 65	-	-	-	-	-
65 - 70	-	-	-	-	-
70 - 75	-	-	-	-	-
75 - 80	-	-	-	-	-
80 - 85	1	-	1	50.0	-
85 U M.	-	-	-	-	-
ZUS.	2	-	2	100.0	-

GESAMTZAHL DER IM JAHR 1985 ERFASSTEN PERSONEN

162 = LUFTROEHRE, BRONCHIEN UND LUNGE

VON ... BIS UNTER ...	ABSOLUT			PROZENT	
	M	W	ZUS.	M	W
0 - 5	-	-	-	-	-
5 - 10	-	-	-	-	-
10 - 15	-	-	-	-	-
15 - 20	-	-	-	-	-
20 - 25	-	-	-	-	-
25 - 30	-	-	-	-	-
30 - 35	1	-	1	0.2	-
35 - 40	1	1	2	0.2	1.2
40 - 45	7	1	8	1.3	1.2
45 - 50	30	2	32	5.5	2.4
50 - 55	52	6	58	9.6	7.1
55 - 60	68	10	78	12.6	11.8
60 - 65	97	18	115	17.9	21.2
65 - 70	63	11	74	11.6	12.9
70 - 75	105	7	112	19.4	8.2
75 - 80	73	18	91	13.5	21.2
80 - 85	33	8	41	6.1	9.4
85 U M.	11	3	14	2.0	3.5
ZUS.	541	85	626	100.0	100.0

GESAMTZAHL DER IM JAHR 1985 ERFASSTEN PERSONEN

165 = SONSTIGE ATMUNGSORGANE (PLEURA, MEDIASTINUM) U. O. NAEHER BEZ. SITZ

VON ... BIS UNTER ...	ABSOLUT			PROZENT	
	M	W	ZUS.	M	W
0 - 5	-	-	-	-	-
5 - 10	-	-	-	-	-
10 - 15	-	-	-	-	-
15 - 20	-	-	-	-	-
20 - 25	-	-	-	-	-
25 - 30	-	-	-	-	-
30 - 35	-	-	-	-	-
35 - 40	-	-	-	-	-
40 - 45	-	-	-	-	-
45 - 50	-	-	-	-	-
50 - 55	-	-	-	-	-
55 - 60	-	-	-	-	-
60 - 65	-	-	-	-	-
65 - 70	-	-	-	-	-
70 - 75	-	-	-	-	-
75 - 80	1	-	1	100.0	-
80 - 85	-	-	-	-	-
85 U M.	-	-	-	-	-
ZUS.	1	-	1	100.0	-

GESAMTZAHL DER IM JAHR 1985 ERFASTEN PERSONEN

160 - 165 = ATMUNGS- UND INTRATHORAKALE

VON ... BIS UNTER ...	ABSOLUT			PROZENT	
	M	W	ZUS.	M	W
0 - 5	-	-	-	-	-
5 - 10	-	-	-	-	-
10 - 15	-	-	-	-	-
15 - 20	-	-	-	-	-
20 - 25	-	-	-	-	-
25 - 30	-	-	-	-	-
30 - 35	1	-	1	0.2	-
35 - 40	1	1	2	0.2	1.0
40 - 45	12	1	13	2.0	1.0
45 - 50	38	4	42	6.2	4.1
50 - 55	63	7	70	10.3	7.1
55 - 60	79	11	90	13.0	11.2
60 - 65	109	18	127	17.9	18.4
65 - 70	64	11	75	10.5	11.2
70 - 75	113	10	123	18.5	10.2
75 - 80	81	21	102	13.3	21.4
80 - 85	38	10	48	6.2	10.2
85 U M.	11	4	15	1.8	4.1
ZUS.	610	98	708	100.0	100.0

GESAMTZAHL DER IM JAHR 1985 ERFASTEN PERSONEN

172 = MELANOME DER HAUT

VON ... BIS UNTER ...	ABSOLUT			PROZENT	
	M	W	ZUS.	M	W
0 - 5	-	-	-	-	-
5 - 10	-	-	-	-	-
10 - 15	-	-	-	-	-
15 - 20	1	1	2	3.1	2.0
20 - 25	2	1	3	6.3	2.0
25 - 30	1	1	2	3.1	2.0
30 - 35	4	-	4	12.5	-
35 - 40	-	5	5	-	9.8
40 - 45	-	1	1	-	2.0
45 - 50	6	5	11	18.8	9.8
50 - 55	2	9	11	6.3	17.6
55 - 60	3	5	8	9.4	9.8
60 - 65	5	4	9	15.6	7.8
65 - 70	1	5	6	3.1	9.8
70 - 75	-	7	7	-	13.7
75 - 80	6	3	9	18.8	5.9
80 - 85	1	3	4	3.1	5.9
85 U M.	-	1	1	-	2.0
ZUS.	32	51	83	100.0	100.0

GESAMTZAHL DER IM JAHR 1985 ERFASTEN PERSONEN

170 = KNOCHEN

VON ... BIS UNTER ...	ABSOLUT			PROZENT	
	M	W	ZUS.	M	W
0 - 5	-	-	-	-	-
5 - 10	-	-	-	-	-
10 - 15	-	-	-	-	-
15 - 20	-	2	2	-	25.0
20 - 25	2	-	2	33.3	-
25 - 30	2	-	2	33.3	-
30 - 35	-	-	-	-	-
35 - 40	1	-	1	16.7	-
40 - 45	-	1	1	-	12.5
45 - 50	-	-	-	-	-
50 - 55	-	-	-	-	-
55 - 60	-	-	-	-	-
60 - 65	-	-	-	-	-
65 - 70	1	2	3	16.7	25.0
70 - 75	-	2	2	-	25.0
75 - 80	-	-	-	-	-
80 - 85	-	1	1	-	12.5
85 U M.	-	-	-	-	-
ZUS.	6	8	14	100.0	100.0

GESAMTZAHL DER IM JAHR 1985 ERFASTEN PERSONEN

173 = SONSTIGE HAUT

VON ... BIS UNTER ...	ABSOLUT			PROZENT	
	M	W	ZUS.	M	W
0 - 5	-	-	-	-	-
5 - 10	-	-	-	-	-
10 - 15	-	-	-	-	-
15 - 20	-	-	-	-	-
20 - 25	-	-	-	-	-
25 - 30	1	-	1	0.4	-
30 - 35	4	-	4	1.6	-
35 - 40	2	1	3	0.8	0.4
40 - 45	5	5	10	2.0	1.8
45 - 50	17	15	32	6.7	5.5
50 - 55	17	11	28	6.7	4.0
55 - 60	33	20	53	12.9	7.3
60 - 65	37	33	70	14.5	12.0
65 - 70	35	27	62	13.7	9.8
70 - 75	27	40	67	10.6	14.5
75 - 80	36	59	95	14.1	21.5
80 - 85	27	39	66	10.6	14.2
85 U M.	14	25	39	5.5	9.1
ZUS.	255	275	530	100.0	100.0

GESAMTZAHL DER IM JAHR 1985 ERFASTEN PERSONEN

171 = BINDEGEWEBE UND SONSTIGE WEICHTEILE

VON ... BIS UNTER ...	ABSOLUT			PROZENT	
	M	W	ZUS.	M	W
0 - 5	1	-	1	6.3	-
5 - 10	-	-	-	-	-
10 - 15	-	-	-	-	-
15 - 20	1	1	2	6.3	7.7
20 - 25	2	1	3	12.5	7.7
25 - 30	1	1	2	6.3	7.7
30 - 35	-	-	-	-	-
35 - 40	2	-	2	12.5	-
40 - 45	-	1	1	-	7.7
45 - 50	2	-	2	12.5	-
50 - 55	1	1	2	6.3	7.7
55 - 60	1	1	2	6.3	7.7
60 - 65	2	1	3	12.5	7.7
65 - 70	1	-	1	6.3	-
70 - 75	-	1	1	-	7.7
75 - 80	1	-	1	6.3	-
80 - 85	1	3	4	6.3	23.1
85 U M.	-	2	2	-	15.4
ZUS.	16	13	29	100.0	100.0

GESAMTZAHL DER IM JAHR 1985 ERFASTEN PERSONEN

174 = WEIBLICHE BRUSTDRUESE

VON ... BIS UNTER ...	ABSOLUT			PROZENT	
	M	W	ZUS.	M	W
0 - 5	-	-	-	-	-
5 - 10	-	-	-	-	-
10 - 15	-	-	-	-	-
15 - 20	-	-	-	-	-
20 - 25	-	-	-	-	-
25 - 30	-	2	2	-	0.4
30 - 35	-	7	7	-	1.3
35 - 40	-	17	17	-	3.1
40 - 45	-	25	25	-	4.6
45 - 50	-	65	65	-	11.9
50 - 55	-	48	48	-	8.8
55 - 60	-	57	57	-	10.4
60 - 65	-	76	76	-	13.9
65 - 70	-	46	46	-	8.4
70 - 75	-	73	73	-	13.3
75 - 80	-	69	69	-	12.6
80 - 85	-	40	40	-	7.3
85 U M.	-	22	22	-	4.0
ZUS.	-	547	547	-	100.0

GESAMTZAHL DER IM JAHR 1985 ERFASTEN PERSONEN

175 = MAENNLICHE BRUSTDRUESE

VON ... BIS UNTER ...	ABSOLUT			PROZENT		
	M	W	ZUS.	M	W	
0 - 5	-	-	-	-	-	-
5 - 10	-	-	-	-	-	-
10 - 15	-	-	-	-	-	-
15 - 20	-	-	-	-	-	-
20 - 25	-	-	-	-	-	-
25 - 30	-	-	-	-	-	-
30 - 35	-	-	-	-	-	-
35 - 40	-	-	-	-	-	-
40 - 45	-	-	-	-	-	-
45 - 50	-	-	-	-	-	-
50 - 55	1	-	1	50.0	-	-
55 - 60	-	-	-	-	-	-
60 - 65	1	-	1	50.0	-	-
65 - 70	-	-	-	-	-	-
70 - 75	-	-	-	-	-	-
75 - 80	-	-	-	-	-	-
80 - 85	-	-	-	-	-	-
85 U M.	-	-	-	-	-	-
ZUS.	2	-	2	100.0	-	-

GESAMTZAHL DER IM JAHR 1985 ERFASTEN PERSONEN

180 = GEBARMUTTERHALS

VON ... BIS UNTER ...	ABSOLUT			PROZENT		
	M	W	ZUS.	M	W	
0 - 5	-	-	-	-	-	-
5 - 10	-	-	-	-	-	-
10 - 15	-	-	-	-	-	-
15 - 20	-	-	-	-	-	-
20 - 25	-	-	-	-	-	-
25 - 30	-	7	7	-	-	7.2
30 - 35	-	5	5	-	-	5.2
35 - 40	-	5	5	-	-	5.2
40 - 45	-	10	10	-	-	10.3
45 - 50	-	8	8	-	-	8.2
50 - 55	-	4	4	-	-	4.1
55 - 60	-	9	9	-	-	9.3
60 - 65	-	11	11	-	-	11.3
65 - 70	-	9	9	-	-	9.3
70 - 75	-	14	14	-	-	14.4
75 - 80	-	9	9	-	-	9.3
80 - 85	-	4	4	-	-	4.1
85 U M.	-	2	2	-	-	2.1
ZUS.	-	97	97	-	-	100.0

GESAMTZAHL DER IM JAHR 1985 ERFASTEN PERSONEN

170 - 175 = KNOCHEN, BINDEGEWEBE, HAUT UND BRUSTDRUESE

VON ... BIS UNTER ...	ABSOLUT			PROZENT		
	M	W	ZUS.	M	W	
0 - 5	1	-	1	0.3	-	-
5 - 10	-	-	-	-	-	-
10 - 15	-	-	-	-	-	-
15 - 20	2	4	6	0.6	0.4	-
20 - 25	6	2	8	1.9	0.2	-
25 - 30	5	4	9	1.6	0.4	-
30 - 35	8	7	15	2.6	0.8	-
35 - 40	5	23	28	1.6	2.6	-
40 - 45	5	33	38	1.6	3.7	-
45 - 50	25	85	110	8.0	9.5	-
50 - 55	21	69	90	6.8	7.7	-
55 - 60	37	83	120	11.9	9.3	-
60 - 65	45	114	159	14.5	12.8	-
65 - 70	38	80	118	12.2	8.9	-
70 - 75	27	123	150	8.7	13.8	-
75 - 80	43	131	174	13.8	14.7	-
80 - 85	29	86	115	9.3	9.6	-
85 U M.	14	50	64	4.5	5.6	-
ZUS.	311	894	1205	100.0	100.0	-

GESAMTZAHL DER IM JAHR 1985 ERFASTEN PERSONEN

181 = PLAZENTA

VON ... BIS UNTER ...	ABSOLUT			PROZENT		
	M	W	ZUS.	M	W	
0 - 5	-	-	-	-	-	-
5 - 10	-	-	-	-	-	-
10 - 15	-	-	-	-	-	-
15 - 20	-	-	-	-	-	-
20 - 25	-	-	-	-	-	-
25 - 30	-	1	1	-	-	100.0
30 - 35	-	-	-	-	-	-
35 - 40	-	-	-	-	-	-
40 - 45	-	-	-	-	-	-
45 - 50	-	-	-	-	-	-
50 - 55	-	-	-	-	-	-
55 - 60	-	-	-	-	-	-
60 - 65	-	-	-	-	-	-
65 - 70	-	-	-	-	-	-
70 - 75	-	-	-	-	-	-
75 - 80	-	-	-	-	-	-
80 - 85	-	-	-	-	-	-
85 U M.	-	-	-	-	-	-
ZUS.	-	1	1	-	-	100.0

GESAMTZAHL DER IM JAHR 1985 ERFASTEN PERSONEN

179 = NICHT NAEHER BEZ. TEILE DER GEBARMUTTER

VON ... BIS UNTER ...	ABSOLUT			PROZENT		
	M	W	ZUS.	M	W	
0 - 5	-	-	-	-	-	-
5 - 10	-	-	-	-	-	-
10 - 15	-	-	-	-	-	-
15 - 20	-	-	-	-	-	-
20 - 25	-	-	-	-	-	-
25 - 30	-	-	-	-	-	-
30 - 35	-	-	-	-	-	-
35 - 40	-	-	-	-	-	-
40 - 45	-	-	-	-	-	-
45 - 50	-	-	-	-	-	-
50 - 55	-	-	-	-	-	-
55 - 60	-	1	1	-	12.5	-
60 - 65	-	-	-	-	-	-
65 - 70	-	-	-	-	-	-
70 - 75	-	2	2	-	25.0	-
75 - 80	-	-	-	-	-	-
80 - 85	-	4	4	-	50.0	-
85 U M.	-	1	1	-	12.5	-
ZUS.	-	8	8	-	100.0	-

GESAMTZAHL DER IM JAHR 1985 ERFASTEN PERSONEN

182 = GEBARMUTTER (CORPUS UTERI)

VON ... BIS UNTER ...	ABSOLUT			PROZENT		
	M	W	ZUS.	M	W	
0 - 5	-	-	-	-	-	-
5 - 10	-	-	-	-	-	-
10 - 15	-	-	-	-	-	-
15 - 20	-	-	-	-	-	-
20 - 25	-	-	-	-	-	-
25 - 30	-	-	-	-	-	-
30 - 35	-	-	-	-	-	-
35 - 40	-	1	1	-	-	0.7
40 - 45	-	2	2	-	-	1.3
45 - 50	-	6	6	-	-	3.9
50 - 55	-	6	6	-	-	3.9
55 - 60	-	11	11	-	-	7.2
60 - 65	-	32	32	-	-	20.9
65 - 70	-	22	22	-	-	14.4
70 - 75	-	29	29	-	-	19.0
75 - 80	-	26	26	-	-	17.0
80 - 85	-	11	11	-	-	7.2
85 U M.	-	7	7	-	-	4.6
ZUS.	-	153	153	-	-	100.0

GESAMTZAHL DER IM JAHR 1985 ERFASTEN PERSONEN
183 = EIERSTOCK, EILEITER UND LIGAMENTUM LATUM

VON ... BIS UNTER ...	ABSOLUT			PROZENT	
	M	W	ZUS.	M	W
0 - 5	-	-	-	-	-
5 - 10	-	-	-	-	-
10 - 15	-	-	-	-	-
15 - 20	-	-	-	-	-
20 - 25	-	-	-	-	-
25 - 30	-	-	-	-	-
30 - 35	-	-	-	-	-
35 - 40	-	1	1	-	1.1
40 - 45	-	2	2	-	2.3
45 - 50	-	9	9	-	10.2
50 - 55	-	12	12	-	13.6
55 - 60	-	10	10	-	11.4
60 - 65	-	13	13	-	14.8
65 - 70	-	7	7	-	8.0
70 - 75	-	13	13	-	14.8
75 - 80	-	11	11	-	12.5
80 - 85	-	9	9	-	10.2
85 U M.	-	1	1	-	1.1
ZUS.	-	88	88	-	100.0

GESAMTZAHL DER IM JAHR 1985 ERFASTEN PERSONEN
186 = HODEN

VON ... BIS UNTER ...	ABSOLUT			PROZENT	
	M	W	ZUS.	M	W
0 - 5	1	-	1	2.8	-
5 - 10	-	-	-	-	-
10 - 15	-	-	-	-	-
15 - 20	1	-	1	2.8	-
20 - 25	6	-	6	16.7	-
25 - 30	7	-	7	19.4	-
30 - 35	8	-	8	22.2	-
35 - 40	5	-	5	13.9	-
40 - 45	3	-	3	8.3	-
45 - 50	3	-	3	8.3	-
50 - 55	-	-	-	-	-
55 - 60	2	-	2	5.6	-
60 - 65	-	-	-	-	-
65 - 70	-	-	-	-	-
70 - 75	-	-	-	-	-
75 - 80	-	-	-	-	-
80 - 85	-	-	-	-	-
85 U M.	-	-	-	-	-
ZUS.	36	-	36	100.0	-

GESAMTZAHL DER IM JAHR 1985 ERFASTEN PERSONEN
184 = SONSTIGE U. N. NAEHER BEZ. WEIBL. GESCHLECHTSORGANE
(VAGINA, VULVA USW.)

VON ... BIS UNTER ...	ABSOLUT			PROZENT	
	M	W	ZUS.	M	W
0 - 5	-	-	-	-	-
5 - 10	-	-	-	-	-
10 - 15	-	-	-	-	-
15 - 20	-	-	-	-	-
20 - 25	-	-	-	-	-
25 - 30	-	-	-	-	-
30 - 35	-	-	-	-	-
35 - 40	-	1	1	-	4.0
40 - 45	-	-	-	-	-
45 - 50	-	-	-	-	-
50 - 55	-	1	1	-	4.0
55 - 60	-	-	-	-	-
60 - 65	-	2	2	-	8.0
65 - 70	-	1	1	-	4.0
70 - 75	-	5	5	-	20.0
75 - 80	-	6	6	-	24.0
80 - 85	-	6	6	-	24.0
85 U M.	-	3	3	-	12.0
ZUS.	-	25	25	-	100.0

GESAMTZAHL DER IM JAHR 1985 ERFASTEN PERSONEN
187 = SONSTIGE U. N. NAEHER BEZ. MAENNL. GESCHLECHTSORGANE
(PENIS USW.)

VON ... BIS UNTER ...	ABSOLUT			PROZENT	
	M	W	ZUS.	M	W
0 - 5	-	-	-	-	-
5 - 10	-	-	-	-	-
10 - 15	-	-	-	-	-
15 - 20	-	-	-	-	-
20 - 25	-	-	-	-	-
25 - 30	-	-	-	-	-
30 - 35	-	-	-	-	-
35 - 40	-	-	-	-	-
40 - 45	-	-	-	-	-
45 - 50	-	-	-	-	-
50 - 55	1	-	1	12.5	-
55 - 60	1	-	1	12.5	-
60 - 65	2	-	2	25.0	-
65 - 70	2	-	2	25.0	-
70 - 75	1	-	1	12.5	-
75 - 80	-	-	-	-	-
80 - 85	-	-	-	-	-
85 U M.	1	-	1	12.5	-
ZUS.	8	-	8	100.0	-

GESAMTZAHL DER IM JAHR 1985 ERFASTEN PERSONEN
185 = PROSTATA

VON ... BIS UNTER ...	ABSOLUT			PROZENT	
	M	W	ZUS.	M	W
0 - 5	-	-	-	-	-
5 - 10	-	-	-	-	-
10 - 15	-	-	-	-	-
15 - 20	-	-	-	-	-
20 - 25	-	-	-	-	-
25 - 30	-	-	-	-	-
30 - 35	-	-	-	-	-
35 - 40	-	-	-	-	-
40 - 45	-	-	-	-	-
45 - 50	2	-	2	0.9	-
50 - 55	4	-	4	1.8	-
55 - 60	13	-	13	6.0	-
60 - 65	22	-	22	10.1	-
65 - 70	16	-	16	7.4	-
70 - 75	54	-	54	24.9	-
75 - 80	52	-	52	24.0	-
80 - 85	40	-	40	18.4	-
85 U M.	14	-	14	6.5	-
ZUS.	217	-	217	100.0	-

GESAMTZAHL DER IM JAHR 1985 ERFASTEN PERSONEN
188 = HARNBLASE

VON ... BIS UNTER ...	ABSOLUT			PROZENT	
	M	W	ZUS.	M	W
0 - 5	-	-	-	-	-
5 - 10	-	-	-	-	-
10 - 15	-	-	-	-	-
15 - 20	-	-	-	-	-
20 - 25	-	-	-	-	-
25 - 30	-	-	-	-	-
30 - 35	-	-	-	-	-
35 - 40	1	-	1	0.8	-
40 - 45	4	-	4	3.3	-
45 - 50	5	-	5	4.1	-
50 - 55	3	-	3	3.3	5.5
55 - 60	12	1	13	9.8	1.8
60 - 65	28	7	35	22.8	12.7
65 - 70	11	7	18	8.9	12.7
70 - 75	23	13	36	18.7	23.6
75 - 80	23	14	37	18.7	25.5
80 - 85	10	7	17	8.1	12.7
85 U M.	2	3	5	1.6	5.5
ZUS.	123	55	178	100.0	100.0

GESAMTZAHL DER IM JAHR 1985 ERFASTEN PERSONEN
189 = SONSTIGE UND NICHT NAEHER BEZ. HARNORGANE (NIERE,
NIERENBECKEN, HARNLEITER)

VON ... BIS UNTER ...	ABSOLUT			PROZENT	
	M	W	ZUS.	M	W
0 - 5	1	-	1	1.4	-
5 - 10	-	-	-	-	-
10 - 15	-	-	-	-	-
15 - 20	-	-	-	-	-
20 - 25	-	-	-	-	-
25 - 30	-	-	-	-	-
30 - 35	-	-	-	-	-
35 - 40	-	-	-	-	-
40 - 45	3	1	4	4.2	1.8
45 - 50	7	3	10	9.9	5.3
50 - 55	9	5	14	12.7	8.8
55 - 60	13	8	21	18.3	14.0
60 - 65	13	6	19	18.3	10.5
65 - 70	9	8	17	12.7	14.0
70 - 75	7	11	18	9.9	19.3
75 - 80	8	9	17	11.3	15.8
80 - 85	1	3	4	1.4	5.3
85 U M.	-	3	3	-	5.3
ZUS.	71	57	128	100.0	100.0

GESAMTZAHL DER IM JAHR 1985 ERFASTEN PERSONEN
190 = AUGE

VON ... BIS UNTER ...	ABSOLUT			PROZENT	
	M	W	ZUS.	M	W
0 - 5	-	-	-	-	-
5 - 10	-	-	-	-	-
10 - 15	-	-	-	-	-
15 - 20	-	-	-	-	-
20 - 25	1	-	1	25.0	-
25 - 30	-	-	-	-	-
30 - 35	-	-	-	-	-
35 - 40	-	-	-	-	-
40 - 45	-	-	-	-	-
45 - 50	1	2	3	25.0	50.0
50 - 55	-	-	-	-	-
55 - 60	1	-	1	25.0	-
60 - 65	-	-	-	-	-
65 - 70	-	-	-	-	-
70 - 75	1	-	1	25.0	-
75 - 80	-	2	2	-	50.0
80 - 85	-	-	-	-	-
85 U M.	-	-	-	-	-
ZUS.	4	4	8	100.0	100.0

GESAMTZAHL DER IM JAHR 1985 ERFASTEN PERSONEN
189.0 = NIEREN

VON ... BIS UNTER ...	ABSOLUT			PROZENT	
	M	W	ZUS.	M	W
0 - 5	1	-	1	1.5	-
5 - 10	-	-	-	-	-
10 - 15	-	-	-	-	-
15 - 20	-	-	-	-	-
20 - 25	-	-	-	-	-
25 - 30	-	-	-	-	-
30 - 35	-	-	-	-	-
35 - 40	-	-	-	-	-
40 - 45	3	1	4	4.5	1.9
45 - 50	7	3	10	10.4	5.7
50 - 55	8	5	13	11.9	9.4
55 - 60	11	8	19	16.4	15.1
60 - 65	13	6	19	19.4	11.3
65 - 70	9	7	16	13.4	13.2
70 - 75	7	11	18	10.4	20.8
75 - 80	7	6	13	10.4	11.3
80 - 85	1	3	4	1.5	5.7
85 U M.	-	3	3	-	5.7
ZUS.	67	53	120	100.0	100.0

GESAMTZAHL DER IM JAHR 1985 ERFASTEN PERSONEN
191 + 192 = GEHIRN UND NERVENSYSTEM

VON ... BIS UNTER ...	ABSOLUT			PROZENT	
	M	W	ZUS.	M	W
0 - 5	-	1	1	-	3.7
5 - 10	-	3	3	-	11.1
10 - 15	1	1	2	3.1	3.7
15 - 20	1	-	1	3.1	-
20 - 25	-	1	1	-	3.7
25 - 30	2	-	2	6.3	-
30 - 35	3	1	4	9.4	3.7
35 - 40	1	2	3	3.1	7.4
40 - 45	-	-	-	-	-
45 - 50	2	-	2	6.3	-
50 - 55	6	1	7	18.8	3.7
55 - 60	3	4	7	9.4	14.8
60 - 65	7	4	11	21.9	14.8
65 - 70	1	4	5	3.1	14.8
70 - 75	4	2	6	12.5	7.4
75 - 80	-	3	3	-	11.1
80 - 85	1	-	1	3.1	-
85 U M.	-	-	-	-	-
ZUS.	32	27	59	100.0	100.0

GESAMTZAHL DER IM JAHR 1985 ERFASTEN PERSONEN
179 - 189 = HARN- UND GESCHLECHTSORGANE

VON ... BIS UNTER ...	ABSOLUT			PROZENT	
	M	W	ZUS.	M	W
0 - 5	2	-	2	0.4	-
5 - 10	-	-	-	-	-
10 - 15	-	-	-	-	-
15 - 20	1	-	1	0.2	-
20 - 25	6	-	6	1.3	-
25 - 30	7	8	15	1.5	1.7
30 - 35	8	5	13	1.8	1.0
35 - 40	6	8	14	1.3	1.7
40 - 45	10	15	25	2.2	3.1
45 - 50	17	26	43	3.7	5.4
50 - 55	18	31	49	4.0	6.4
55 - 60	41	40	81	9.0	8.3
60 - 65	65	71	136	14.3	14.7
65 - 70	38	54	92	8.4	11.2
70 - 75	85	87	172	18.7	18.0
75 - 80	83	75	158	18.2	15.5
80 - 85	51	44	95	11.2	9.1
85 U M.	17	20	37	3.7	4.1
ZUS.	455	484	939	100.0	100.0

GESAMTZAHL DER IM JAHR 1985 ERFASTEN PERSONEN
193 = SCHILDDRUESE

VON ... BIS UNTER ...	ABSOLUT			PROZENT	
	M	W	ZUS.	M	W
0 - 5	-	-	-	-	-
5 - 10	-	-	-	-	-
10 - 15	-	-	-	-	-
15 - 20	-	-	-	-	-
20 - 25	-	-	-	-	-
25 - 30	2	-	2	20.0	-
30 - 35	-	3	3	-	9.7
35 - 40	-	1	1	-	3.2
40 - 45	-	3	3	-	9.7
45 - 50	-	-	-	-	-
50 - 55	4	4	8	40.0	12.9
55 - 60	1	1	2	10.0	3.2
60 - 65	2	4	6	20.0	12.9
65 - 70	-	4	4	-	12.9
70 - 75	-	4	4	-	12.9
75 - 80	1	4	5	10.0	12.9
80 - 85	-	3	3	-	9.7
85 U M.	-	-	-	-	-
ZUS.	10	31	41	100.0	100.0

GESAMTZAHL DER IM JAHR 1985 ERFASTEN PERSONEN
194 = SONSTIGE ENDOKRINE DRUESEN

VON ... BIS UNTER ...	ABSOLUT			PROZENT	
	M	W	ZUS.	M	W
0 - 5	-	-	-	-	-
5 - 10	1	-	1	25.0	-
10 - 15	-	-	-	-	-
15 - 20	-	-	-	-	-
20 - 25	-	-	-	-	-
25 - 30	-	-	-	-	-
30 - 35	-	-	-	-	-
35 - 40	-	-	-	-	-
40 - 45	-	-	-	-	-
45 - 50	-	-	-	-	-
50 - 55	1	-	1	25.0	-
55 - 60	-	1	1	-	50.0
60 - 65	1	1	2	25.0	50.0
65 - 70	-	-	-	-	-
70 - 75	-	-	-	-	-
75 - 80	1	-	1	25.0	-
80 - 85	-	-	-	-	-
85 U M.	-	-	-	-	-
ZUS.	4	2	6	100.0	100.0

GESAMTZAHL DER IM JAHR 1985 ERFASTEN PERSONEN
200 + 202 = MALIGNEN LYMPHOME (AUSSER LYMPHOGRANULOMATOSE)

VON ... BIS UNTER ...	ABSOLUT			PROZENT	
	M	W	ZUS.	M	W
0 - 5	-	2	2	-	5.3
5 - 10	-	-	-	-	-
10 - 15	-	-	-	-	-
15 - 20	2	-	2	5.0	-
20 - 25	2	1	3	5.0	2.6
25 - 30	1	-	1	2.5	-
30 - 35	1	1	2	2.5	2.6
35 - 40	2	-	2	5.0	-
40 - 45	1	3	4	2.5	7.9
45 - 50	3	2	5	7.5	5.3
50 - 55	3	-	3	7.5	-
55 - 60	6	-	6	15.0	-
60 - 65	6	4	10	15.0	10.5
65 - 70	4	4	8	10.0	10.5
70 - 75	6	8	14	15.0	21.1
75 - 80	2	5	7	5.0	13.2
80 - 85	1	7	8	2.5	18.4
85 U M.	-	1	1	-	2.6
ZUS.	40	38	78	100.0	100.0

GESAMTZAHL DER IM JAHR 1985 ERFASTEN PERSONEN
195 - 199 = SEK. BOESARTIGE NEUBILDUNGEN U. SONST.
NEUBILDUNGEN UNBEK. SITZES

VON ... BIS UNTER ...	ABSOLUT			PROZENT	
	M	W	ZUS.	M	W
0 - 5	-	-	-	-	-
5 - 10	-	-	-	-	-
10 - 15	-	-	-	-	-
15 - 20	1	-	1	1.0	-
20 - 25	-	-	-	-	-
25 - 30	-	-	-	-	-
30 - 35	1	-	1	1.0	-
35 - 40	-	1	1	-	0.9
40 - 45	2	-	2	1.9	-
45 - 50	7	4	11	6.7	3.4
50 - 55	5	-	5	4.8	-
55 - 60	9	8	17	8.7	6.9
60 - 65	18	12	30	17.3	10.3
65 - 70	11	9	20	10.6	7.8
70 - 75	11	22	33	10.6	19.0
75 - 80	16	22	38	15.4	19.0
80 - 85	19	25	44	18.3	21.6
85 U M.	4	13	17	3.8	11.2
ZUS.	104	116	220	100.0	100.0

GESAMTZAHL DER IM JAHR 1985 ERFASTEN PERSONEN
201 = LYMPHOGRANULOMATOSE

VON ... BIS UNTER ...	ABSOLUT			PROZENT	
	M	W	ZUS.	M	W
0 - 5	-	-	-	-	-
5 - 10	-	-	-	-	-
10 - 15	-	-	-	-	-
15 - 20	-	1	1	-	9.1
20 - 25	1	2	3	4.3	18.2
25 - 30	3	-	3	13.0	-
30 - 35	4	2	6	17.4	18.2
35 - 40	3	1	4	13.0	9.1
40 - 45	1	-	1	4.3	-
45 - 50	1	1	2	4.3	9.1
50 - 55	2	1	3	8.7	9.1
55 - 60	1	1	2	4.3	9.1
60 - 65	1	2	3	4.3	18.2
65 - 70	1	-	1	4.3	-
70 - 75	3	-	3	13.0	-
75 - 80	2	-	2	8.7	-
80 - 85	-	-	-	-	-
85 U M.	-	-	-	-	-
ZUS.	23	11	34	100.0	100.0

GESAMTZAHL DER IM JAHR 1985 ERFASTEN PERSONEN
190 - 199 = BOESARTIGE NEUBILDUNGEN SONSTIGER U. N.
NAEHER BEZ. SITZE

VON ... BIS UNTER ...	ABSOLUT			PROZENT	
	M	W	ZUS.	M	W
0 - 5	-	1	1	-	0.6
5 - 10	1	3	4	0.6	1.7
10 - 15	1	1	2	0.6	0.6
15 - 20	2	-	2	1.3	-
20 - 25	1	1	2	0.6	0.6
25 - 30	4	-	4	2.6	-
30 - 35	4	4	8	2.6	2.2
35 - 40	1	4	5	0.6	2.2
40 - 45	2	3	5	1.3	1.7
45 - 50	10	6	16	6.5	3.3
50 - 55	16	5	21	10.4	2.8
55 - 60	14	14	28	9.1	7.8
60 - 65	28	21	49	18.2	11.7
65 - 70	12	17	29	7.8	9.4
70 - 75	16	28	44	10.4	15.6
75 - 80	18	31	49	11.7	17.2
80 - 85	20	28	48	13.0	15.6
85 U M.	4	13	17	2.6	7.2
ZUS.	154	180	334	100.0	100.0

GESAMTZAHL DER IM JAHR 1985 ERFASTEN PERSONEN
203 = MULTIPLES MYELOM

VON ... BIS UNTER ...	ABSOLUT			PROZENT	
	M	W	ZUS.	M	W
0 - 5	-	-	-	-	-
5 - 10	-	-	-	-	-
10 - 15	-	-	-	-	-
15 - 20	-	-	-	-	-
20 - 25	-	-	-	-	-
25 - 30	-	-	-	-	-
30 - 35	-	-	-	-	-
35 - 40	-	-	-	-	-
40 - 45	-	-	-	-	-
45 - 50	-	1	1	-	50.0
50 - 55	-	-	-	-	-
55 - 60	-	-	-	-	-
60 - 65	-	-	-	-	-
65 - 70	-	-	-	-	-
70 - 75	-	-	-	-	-
75 - 80	-	1	1	-	50.0
80 - 85	-	-	-	-	-
85 U M.	-	-	-	-	-
ZUS.	-	2	2	-	100.0

GESAMTZAHL DER IM JAHR 1985 ERFASSTEN PERSONEN

204 = LYMPHATISCHE LEUKAEMIE

VON ... BIS UNTER ...	ABSOLUT			PROZENT	
	M	W	ZUS.	M	W
0 - 5	1	-	1	5.6	-
5 - 10	2	-	2	11.1	-
10 - 15	-	-	-	-	-
15 - 20	-	2	2	-	10.5
20 - 25	-	-	-	-	-
25 - 30	-	-	-	-	-
30 - 35	-	-	-	-	-
35 - 40	1	-	1	-	-
40 - 45	2	-	2	5.6	-
45 - 50	2	-	2	11.1	-
50 - 55	-	1	1	-	5.3
55 - 60	1	-	1	5.6	-
60 - 65	-	2	2	-	10.5
65 - 70	2	5	7	11.1	26.3
70 - 75	2	4	6	11.1	21.1
75 - 80	3	4	7	16.7	21.1
80 - 85	3	-	3	16.7	-
85 U M.	1	1	2	5.6	5.3
ZUS.	18	19	37	100.0	100.0

GESAMTZAHL DER IM JAHR 1985 ERFASSTEN PERSONEN

206 - 208 = SONSTIGE LEUKAEMIEN

VON ... BIS UNTER ...	ABSOLUT			PROZENT	
	M	W	ZUS.	M	W
0 - 5	-	-	-	-	-
5 - 10	-	1	1	-	10.0
10 - 15	-	-	-	-	-
15 - 20	-	-	-	-	-
20 - 25	-	-	-	-	-
25 - 30	-	-	-	-	-
30 - 35	-	-	-	-	-
35 - 40	-	-	-	-	-
40 - 45	-	-	-	-	-
45 - 50	-	-	-	-	-
50 - 55	-	-	-	-	-
55 - 60	1	1	2	16.7	10.0
60 - 65	-	-	-	-	-
65 - 70	1	1	2	16.7	10.0
70 - 75	1	4	5	16.7	40.0
75 - 80	-	3	3	-	30.0
80 - 85	3	-	3	50.0	-
85 U M.	-	-	-	-	-
ZUS.	6	10	16	100.0	100.0

GESAMTZAHL DER IM JAHR 1985 ERFASSTEN PERSONEN

205 = MYELOISCHE LEUKAEMIE

VON ... BIS UNTER ...	ABSOLUT			PROZENT	
	M	W	ZUS.	M	W
0 - 5	-	-	-	-	-
5 - 10	1	-	1	6.3	-
10 - 15	-	-	-	-	-
15 - 20	-	1	1	-	4.8
20 - 25	1	-	1	6.3	-
25 - 30	1	-	1	6.3	-
30 - 35	1	-	1	6.3	-
35 - 40	-	-	-	-	-
40 - 45	1	1	2	6.3	4.8
45 - 50	-	2	2	-	9.5
50 - 55	2	-	2	12.5	-
55 - 60	3	3	6	18.8	14.3
60 - 65	-	2	2	-	9.5
65 - 70	-	2	2	-	9.5
70 - 75	3	4	7	18.8	19.0
75 - 80	2	4	6	12.5	19.0
80 - 85	1	1	2	6.3	4.8
85 U M.	-	1	1	-	4.8
ZUS.	16	21	37	100.0	100.0

GESAMTZAHL DER IM JAHR 1985 ERFASSTEN PERSONEN

200 - 208 = LYMPHATISCHES UND HAEMATOPOETISCHES GEWEBE

VON ... BIS UNTER ...	ABSOLUT			PROZENT	
	M	W	ZUS.	M	W
0 - 5	1	2	3	1.0	2.0
5 - 10	3	1	4	2.9	1.0
10 - 15	-	-	-	-	-
15 - 20	2	4	6	1.9	4.0
20 - 25	4	3	7	3.9	3.0
25 - 30	5	-	5	4.9	-
30 - 35	6	3	9	5.8	3.0
35 - 40	5	1	6	4.9	1.0
40 - 45	4	4	8	3.9	4.0
45 - 50	6	6	12	5.8	5.9
50 - 55	7	2	9	6.8	2.0
55 - 60	12	5	17	11.7	5.0
60 - 65	7	10	17	6.8	9.9
65 - 70	8	12	20	7.8	11.9
70 - 75	15	20	35	14.6	19.8
75 - 80	9	17	26	8.7	16.8
80 - 85	8	8	16	7.8	7.9
85 U M.	1	3	4	1.0	3.0
ZUS.	103	101	204	100.0	100.0

GESAMTZAHL DER IM JAHR 1985 ERFASSTEN PERSONEN

BOESARTIGE NEUBILDUNGEN INSGESAMT

VON ... BIS UNTER ...	ABSOLUT			PROZENT	
	M	W	ZUS.	M	W
0 - 5	4	3	7	0.2	0.1
5 - 10	4	4	8	0.2	0.2
10 - 15	1	1	2	0.0	0.0
15 - 20	8	9	17	0.3	0.4
20 - 25	17	7	24	0.7	0.3
25 - 30	21	13	34	0.9	0.5
30 - 35	32	23	55	1.3	0.9
35 - 40	27	40	67	1.1	1.6
40 - 45	52	63	115	2.2	2.6
45 - 50	149	138	287	6.2	5.6
50 - 55	192	145	337	8.0	5.9
55 - 60	272	207	479	11.4	8.4
60 - 65	394	313	667	14.8	12.7
65 - 70	238	255	493	10.0	10.4
70 - 75	361	395	756	15.1	16.1
75 - 80	353	416	769	14.8	16.9
80 - 85	221	281	502	9.2	11.4
85 U M.	85	146	231	3.6	5.9
ZUS.	2391	2459	4850	100.0	100.0

Btx-Info — Btx-Info — Btx-Info — Btx-Info — Btx-Info



Info zum Btx-Angebot des Statistischen Amtes des Saarlandes

Interessieren Sie sich für die aktuellen monatlichen Wirtschaftsindikatoren des Saarlandes?

- Index des Auftragseingangs im Verarbeitenden Gewerbe
- Gesamtumsatz im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe
- Bruttolohn- und gehaltssumme im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe
- Beschäftigte im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe nach Wirtschaftshauptgruppen
- Index der Nettoproduktion im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe nach Wirtschaftshauptgruppen
- Einzelhandel (Beschäftigte, Umsatz)
- Außenhandel (Einfuhr, Ausfuhr)
- Preisindex für die Lebenshaltung
- Baugenehmigungen
 - Wohngebäude (Zahl der Wohnungen)
 - Nichtwohngebäude (Umbauter Raum)
- Bevölkerungsdaten
- Arbeitslose

Diese Daten finden Sie in unserem Btx-Angebot unter der Nummer * 2039560 # .



Saarland

ANHANG

Zur Standardisierung der Inzidenzzahlen verwendete Standardpopulationen

Altersklassen	Weltstandard- population *	Europastandard- population *	BRD-Standard- population 1970	Truncated * Standardpopulation
0 — 4	12 000	8 000	7 775	—
5 — 9	10 000	7 000	8 228	—
10 — 14	9 000	7 000	7 177	—
15 — 19	9 000	7 000	6 588	—
20 — 24	8 000	7 000	6 141	—
25 — 29	8 000	7 000	7 078	—
30 — 34	6 000	7 000	8 169	—
35 — 39	6 000	7 000	6 478	6 000
40 — 44	6 000	7 000	6 472	6 000
45 — 49	6 000	7 000	6 289	6 000
50 — 54	5 000	7 000	4 162	5 000
55 — 59	4 000	6 000	6 189	4 000
60 — 64	4 000	5 000	6 079	4 000
65 — 69	3 000	4 000	5 215	—
70 — 74	2 000	3 000	3 740	—
75 — 79	1 000	2 000	2 357	—
80 — 84	500	1 000	1 255	—
85 und mehr	500	1 000	608	—
zusammen	100 000	100 000	100 000	31 000

* Aus "Cancer Incidence in Five Continents-Volume IV".

Mittlere Bevölkerung 1985 nach Altersjahren und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahren	Mittlere Bevölkerung			Alter von ... bis unter ... Jahren	Mittlere Bevölkerung		
	INSGESAMT	männlich	weiblich		INSGESAMT	männlich	weiblich
unter 1	9 689	4 978	4 711	50 — 51	14 853	7 398	7 455
1 — 2	9 730	4 998	4 732	51 — 52	13 327	6 694	6 633
2 — 3	9 986	5 133	4 853	52 — 53	12 744	6 392	6 352
3 — 4	10 245	5 288	4 957	53 — 54	13 242	6 544	6 698
4 — 5	10 321	5 320	5 001	54 — 55	13 826	6 888	6 938
zusammen	49 971	25 717	24 254	zusammen	67 992	33 916	34 076
5 — 6	10 016	5 043	4 973	55 — 56	13 954	6 951	7 003
6 — 7	9 516	4 754	4 762	56 — 57	13 905	6 834	7 071
7 — 8	9 474	4 802	4 672	57 — 58	13 667	6 595	7 072
8 — 9	9 468	4 855	4 613	58 — 59	13 068	6 053	7 015
9 — 10	9 255	4 755	4 500	59 — 60	12 891	5 644	7 247
zusammen	47 729	24 209	23 520	zusammen	67 485	32 077	35 408
10 — 11	9 384	4 811	4 573	60 — 61	12 877	5 291	7 586
11 — 12	9 535	4 882	4 653	61 — 62	13 143	5 268	7 875
12 — 13	10 180	5 177	5 003	62 — 63	13 201	5 306	7 895
13 — 14	11 612	5 873	5 739	63 — 64	12 886	5 137	7 749
14 — 15	12 588	6 415	6 173	64 — 65	12 347	4 903	7 444
zusammen	53 299	27 158	26 141	zusammen	64 454	25 905	38 549
15 — 16	13 819	7 057	6 762	65 — 66	10 343	4 102	6 241
16 — 17	15 552	7 916	7 636	66 — 67	7 737	3 026	4 711
17 — 18	16 697	8 578	8 119	67 — 68	6 427	2 461	3 966
18 — 19	17 611	9 062	8 549	68 — 69	6 379	2 427	3 952
19 — 20	18 342	9 367	8 975	69 — 70	7 118	2 668	4 450
zusammen	82 021	41 980	40 041	zusammen	38 004	14 684	23 320
20 — 21	18 956	9 608	9 348	70 — 71	8 800	3 218	5 582
21 — 22	19 352	9 914	9 438	71 — 72	9 695	3 464	6 231
22 — 23	19 168	9 909	9 259	72 — 73	9 523	3 319	6 204
23 — 24	19 007	9 888	9 119	73 — 74	8 972	3 102	5 870
24 — 25	18 675	9 687	8 988	74 — 75	8 519	2 920	5 599
zusammen	95 158	49 006	46 152	zusammen	45 509	16 023	29 486
25 — 26	18 314	9 516	8 798	75 — 76	8 340	2 731	5 609
26 — 27	17 759	9 241	8 518	76 — 77	7 804	2 421	5 383
27 — 28	17 105	8 833	8 272	77 — 78	7 231	2 259	4 972
28 — 29	16 518	8 569	7 949	78 — 79	6 554	2 087	4 467
29 — 30	15 709	8 111	7 598	79 — 80	5 986	1 919	4 067
zusammen	85 405	44 270	41 135	zusammen	35 915	11 417	24 498
30 — 31	15 428	7 879	7 549	80 — 81	5 403	1 707	3 696
31 — 32	15 392	7 749	7 643	81 — 82	4 703	1 426	3 277
32 — 33	14 997	7 569	7 428	82 — 83	3 989	1 163	2 826
33 — 34	14 632	7 434	7 198	83 — 84	3 401	978	2 423
34 — 35	14 669	7 451	7 218	84 — 85	2 897	810	2 087
zusammen	75 118	38 082	37 036	zusammen	20 393	6 084	14 309
35 — 36	15 140	7 779	7 361	85 — 86	2 288	612	1 676
36 — 37	14 573	7 495	7 078	86 — 87	1 783	458	1 325
37 — 38	12 548	6 438	6 110	87 — 88	1 451	354	1 097
38 — 39	10 419	5 306	5 113	88 — 89	1 110	280	830
39 — 40	9 308	4 694	4 614	89 — 90	830	180	650
zusammen	61 988	31 712	30 276	zusammen	7 462	1 884	5 578
40 — 41	10 626	5 314	5 312	90 — 91	603	109	494
41 — 42	12 177	6 074	6 103	91 — 92	429	100	329
42 — 43	12 148	6 016	6 132	92 — 93	332	98	234
43 — 44	13 765	6 812	6 953	93 — 94	258	72	186
44 — 45	16 166	8 021	8 145	94 — 95	170	47	123
zusammen	64 882	32 237	32 645	zusammen	1 792	426	1 366
45 — 46	17 070	8 408	8 662	95 — 96	122	39	83
46 — 47	16 739	8 276	8 463	96 — 97	96	29	67
47 — 48	16 325	8 069	8 256	97 — 98	58	20	38
48 — 49	16 815	8 275	8 540	98 — 99	47	18	29
49 — 50	16 383	8 118	8 265	99 — 100	34	17	17
zusammen	83 332	41 146	42 186	zusammen	357	123	234
				100 und älter	46	15	31
				INSGESAMT	1 048 312	498 071	550 241

Amtsblatt des Saarlandes

Herausgegeben vom Chef der Staatskanzlei

1979	Herausgegeben zu Saarbrücken, 21. Februar	Nr. 7
------	---	-------

Inhalt

I. Amtliche Texte

Seite

Gesetz Nr. 1094 „Saarländisches Gesetz über das Krebsregister (SKRG)“. Vom 17. Januar 1979 105

I. Amtliche Texte

Gesetz Nr. 1094

„Saarländisches Gesetz über das Krebsregister (SKRG)“

Vom 17. Januar 1979

§ 3

Zuständigkeit

Die Führung des Krebsregisters und die Erhebung der erforderlichen Daten obliegen ausschließlich dem Statistischen Amt des Saarlandes. Die Vorschrift des § 6 Abs. 1 des Gesetzes Nr. 105 zur Regelung des Statistischen Dienstes im Saarland vom 25. Juni 1949 in der Fassung des Gesetzes Nr. 982 vom 5. Dezember 1973 (Amtsbl. 1974 S. 33) findet keine Anwendung.

§ 4

Inhalt der Erhebungen

Neben der Quelle der Angaben (§ 8) dürfen ausschließlich erhoben und verarbeitet werden

a) an personenbezogenen Daten

Vor- und Familienname, Geburtsname, Geschlecht, Alter, Familienstand, Wohnort, Beruf, Nationalität, bei Frauen die Zahl der Kinder, Sterbedatum;

b) an medizinischen Daten

Art der Geschwulsterkrankung, Organlokalisierung, Ausbreitung und Stadium der Krankheit im Zeitpunkt der Diagnose, Art der Diagnosesicherung, Zeitpunkt der ersten Beschwerden, Schadstoffexpositionen, Verdacht auf Berufskrebs, Beginn und Art der Behandlung, jede wesentliche Änderung des Krankheitsbildes, Durchführung von Krebsvorsorgeuntersuchungen, Todesursache.

§ 5

Anonymisierung

Das Statistische Amt des Saarlandes hat die Daten zu anonymisieren. Es hat die personenbezogenen Merkmale, mit deren Hilfe anonymisierte Daten derart verändert werden können, daß sie sich auf eine bestimmte Person beziehen oder eine solche erkennen lassen, gesondert zu speichern. Es darf diese mit den anonymisierten Daten nur dann zusammenführen, wenn die dadurch ermöglichte Nutzung der Daten zu statistischen Zwecken erforderlich ist. In diesem Fall ist ein Protokoll mit der Begründung des Vorgangs zu fertigen. Die Merkmale nach Satz 2 dürfen nicht an Stellen weitergegeben werden, die die anonymisierten Daten im Auftrag verarbeiten.

Inhaltsübersicht

- § 1 Zweck
- § 2 Aufgabe
- § 3 Zuständigkeit
- § 4 Inhalt der Erhebungen
- § 5 Anonymisierung
- § 6 Übermittlung
- § 7 Kosten
- § 8 Auskunftsstellen
- § 9 Befreiung von Verschwiegenheitspflichten
- § 10 Entschädigung
- § 11 Wissenschaftlicher Beirat
- § 12 Durchführungsbestimmungen
- § 13 Einschränkung von Grundrechten
- § 14 Inkrafttreten

Der Landtag des Saarlandes hat folgendes Gesetz beschlossen, das hiermit verkündet wird:

§ 1

Zweck

Zur Überwachung der Krebserkrankungen in der saarländischen Bevölkerung und für die Zwecke der epidemiologischen Krebsforschung wird ein Krebsregister als Landesstatistik geführt. Es ist die zentrale Registrierstelle für bösartige Geschwulsterkrankungen im Lande.

§ 2

Aufgabe

Das Krebsregister hat die Aufgabe, fortlaufend statistische Daten über das Entstehen, das Auftreten und den Verlauf bösartiger Geschwulsterkrankungen, insbesondere Karzinome, Sarkome, Leukosen, Präkanzerosen, zu erheben, zu bearbeiten, bereitzustellen und in fortlaufend erscheinenden Jahresberichten zu veröffentlichen.

§ 6

Übermittlung

Aus dem Krebsregister dürfen Daten nur in anonymisierter Form und nur zu dem in § 1 bestimmten Zweck und grundsätzlich nur an Universitäten, wissenschaftliche Institute oder vergleichbare Einrichtungen übermittelt werden. Einzelpersonen dürfen anonymisierte Daten nur dann übermittelt werden, wenn sie ein besonderes wissenschaftliches Interesse nachweisen. Die Genehmigung zur Übermittlung von Daten erteilt der für das Gesundheitswesen zuständige Minister.

§ 7

Kosten

Die durch Zuwendungen Dritter nicht gedeckten Kosten des Krebsregisters trägt das Land nach Maßgabe des Haushalts.

§ 8

Auskunftsstellen

Auskünfte an das Krebsregister erteilen Ärzte und Zahnärzte, Leiter von Krankenanstalten, medizinischen Instituten und Laboratorien, die im Saarland ihren Beruf ausüben. Die Teilnahme an der Erhebung ist freiwillig. Die Auskünfte werden auf einem einheitlichen Formblatt erteilt, dessen Muster der für das Gesundheitswesen zuständige Minister festlegt.

§ 9

Befreiung von Verschwiegenheitspflichten

(1) Ärzte und Zahnärzte, in ihrem Auftrag handelnde Angehörige anderer Heilberufe, berufsmäßig tätige Gehilfen, bei ihnen zur Vorbereitung auf den Beruf tätige Personen sowie Leiter von Krankenanstalten, medizinischen Instituten und Laboratorien handeln auch ohne Einwilligung der Betroffenen weder rechts- noch standeswidrig, wenn sie dem Krebsregister unter Verwendung des in § 8 genannten Formblattes die für die Erhebung nach § 4 dieses Gesetzes erforderlichen Tatsachen mitteilen.

(2) Standesrechtliche Vorschriften, die einer Tatsachenmitteilung an das Krebsregister nach Absatz 1 entgegenstehen, finden keine Anwendung.

§ 10

Entschädigung

Für die Erstattung jeder Meldung wird vom Statistischen Amt ohne Aufforderung eine Gebühr nach Buchst. A Nr. II Ziff. 17 des Gebührenverzeichnisses nach der Anlage zur Gebührenordnung für Ärzte vom 18. März 1965 (Bundesgesetzbl. I S. 89) zuzüglich der Portokosten für einen Standardbrief im Briefverkehr innerhalb der Bundesrepublik Deutschland gezahlt. Nehmen in Einrichtungen des Gesundheitswesens tätige Melder für die Meldungen Personal und Sachmittel des Trägers der Organisation in Anspruch, so kann dieser einen Betrag in Höhe von 20 vom Hundert der gezahlten Entschädigung verlangen.

§ 11

Wissenschaftlicher Beirat

(1) Zur fachlichen und wissenschaftlichen Beratung der das Krebsregister führenden Stelle und zur Durchführung dieses Gesetzes beruft der Chef der Staatskanzlei im Einvernehmen mit dem für das Gesundheitswesen zuständigen Minister einen wissenschaftlichen Beirat.

(2) Dem Beirat gehören an:

1. Ein Vertreter des für das Gesundheitswesen zuständigen Ministers.
2. ein ärztlicher Vertreter der Staatlichen Gesundheitsämter.

3. ein Vertreter des Statistischen Amtes des Saarlandes
4. ein Vertreter der Ärztekammer des Saarlandes.
5. fünf ärztliche Vertreter der Universität des Saarlandes
6. ein ärztlicher Vertreter kommunaler Krankenhäuser.
7. ein ärztlicher Vertreter freigemeinnütziger Krankenhäuser.
8. ein Vertreter der Deutschen Gesellschaft für Krebsforschung und Krebsbekämpfung, Landesverband Saar.
9. ein Vertreter der Krebsliga Saarland,
10. der Landesbeauftragte für Datenschutz.

Die Berufung der unter Nr. 4, 5, 8 und 9 genannten Mitglieder des Beirats erfolgt auf Vorschlag der nach Gesetz oder Satzung zuständigen Organe, die Berufung der unter Nr. 6 und 7 genannten Mitglieder des Beirats auf Vorschlag der Saarländischen Krankenhausgesellschaft. Die ärztlichen Mitglieder des Beirats sollen unterschiedliche berufliche Gebiete und Teilgebiete vertreten.

(3) Zu den Beratungen des Beirats können Vertreter weiterer Behörden, Anstalten oder Vereinigungen sowie andere fachkundige Personen hinzugezogen werden.

(4) Die Mitglieder des Beirats üben ihre Tätigkeit ehrenamtlich für die Dauer von fünf Jahren aus. Mitglieder, deren Zugehörigkeit zu den von ihnen vertretenen Körperschaften und Anstalten vorzeitig endet, scheidet aus. Für die restliche Zeit wird ein neues Mitglied berufen.

(5) Der für das Gesundheitswesen zuständige Minister hat den Vorsitz im Beirat. Er erläßt die Geschäftsordnung. Die laufenden Geschäfte des Beirats führt das Statistische Amt des Saarlandes.

§ 12

Durchführungsbestimmungen

Die zur Durchführung dieses Gesetzes erforderlichen Verwaltungsvorschriften erläßt der für das Gesundheitswesen zuständige Minister im Benehmen mit dem Chef der Staatskanzlei. Der Landesbeauftragte für Datenschutz ist zu hören.

§ 13

Einschränkung von Grundrechten

Das Grundrecht auf Achtung des privaten Bereichs (Artikel 2 Abs. 1 in Verbindung mit Artikel 1 Abs. 1 des

Grundgesetzes) wird den aus den vorstehenden Bestimmungen sich ergebenden Beschränkungen unterworfen.

§ 14

Inkrafttreten

Dieses Gesetz tritt am 1. Januar 1979 in Kraft.

Saarbrücken, den 7. Februar 1979

Der Ministerpräsident

Dr. Franz Josef Röder

Der Minister des Innern

Alfred Wilhelm

Der Minister der Finanzen

Ferdi Behles

Der Minister
für Arbeit, Gesundheit und Sozialordnung

Dr. Rosemarie Scheurlen

Amtsblatt des Saarlandes

Herausgegeben vom Chef der Staatskanzlei

1979	Herausgegeben zu Saarbrücken, 7. Mai	Nr. 18
------	--------------------------------------	--------

Inhalt

I. Amtliche Texte	Seite
Verordnung über die Festlegung des Formblattes für Krebsmeldungen. Vom 23. März 1979	417

I. Amtliche Texte

Verordnung über die Festlegung des Formblattes für Krebsmeldungen

Vom 23. März 1979

Auf Grund des § 8 Satz 3 des Gesetzes Nr. 1094 „Saarländisches Gesetz über das Krebsregister (SKRG)“ vom 17. Januar 1979 (Amtsbl. S.105) wird verordnet:

§ 1

Inhalt, Form und Farbe des einheitlichen Formblattes, auf dem Ärzte, Zahnärzte, Leiter von Krankenanstalten, medizini-

sehen Instituten und Laboratorien Auskünfte an das Krebsregister erteilen (§ 8 Satz 1 und 3 SKRG), richten sich nach dem in der Anlage zu dieser Verordnung festgelegten Muster.

§ 2

Diese Verordnung tritt am 2. Januar 1979 in Kraft.

Saarbrücken, den 23. März 1979

**Der Minister
für Arbeit, Gesundheit und Sozialordnung**

Dr. Rosemarie Scheurlen

Anlage zu § 1 der Verordnung über die Festlegung des Formblattes für Krebsmeldungen

Muster

An das
Statistische Amt des Saarlandes
Krebsregister
Hardenbergstraße 3
6600 Saarbrücken

Mitteilung über Geschwulsterkrankung

Die Mitteilung, Erhebung und Verarbeitung der nachstehenden Daten richten sich nach dem Gesetz Nr. 1094 „Saarländisches Gesetz über das Krebsregister (SKRG)“ vom 17. Januar 1979 (Amtsbl. S. 105). Das Statistische Landesamt hat die Daten zu anonymisieren. Anonymisierte Daten dürfen grundsätzlich nur an Universitäten, wissenschaftl. Institute oder vergleichbare Einrichtungen übermittelt werden. An Einzelpersonen erfolgt eine Übermittlung anonymisierter Daten nur dann, wenn sie ein besonderes wissenschaftliches Interesse nachweisen. Die Genehmigung zur Übermittlung von Daten erteilt der für das Gesundheitswesen zuständige Minister.

PERSONENBEZOGENE DATEN

Reg.-Nr.:

Vor- und Familienname:
Geburtsname:
Geschlecht: männl., weibl.
Geburtsstag, -monat, -jahr:
Familienstand: led., verh., früher verh.
Wohnort:
Beruf jetzt:
früher:
Nationalität:
Bei Frauen: Zahl der geborenen Kinder (ohne Fehlgeburten):
Sterbedatum:

Hier abtrennen!

MEDIZINISCHE DATEN

Reg.-Nr.:

Art der Geschwulsterkrankung: Ca., Sa., Leu., Präkanz., and.:
Organlokalisation:
Lokale Ausbreitung: T
Lymphknotenmetastasen: N
Fernmetastasen: M
Zusammengefaßte histologische Diagnose:
Diagnose gestellt am:
Art der Diagnosesicherung: hist., röntg., op., Autopsie, and.:
Zeitpunkt der ersten Beschwerden: wann: wie:
Schadstoffexpositionen: ja nein welche:
Verdacht auf Berufskrebs: ja nein welcher:
Beginn der Behandlung:
Art der Behandlung: Op., ja nein
Strahlenbehandlung: Röntgen Radium Gammatron Betatron
Behandlung mit: Hormonen ja nein ; Cytostatika ja nein
Jede wesentliche Änderung des Krankheitsbildes: Heil., Recidiv ja nein , Metastasen ja nein , and.:
Krebsvorsorgeuntersuchung: wann: welche:
Todesursache lt. Totenschein:
lt. Obduktion:

Anschrift der berichtenden Stelle:
(Name des Arztes, Zahnarztes, Leiters der Krankenanstalt, medizinischen Instituts bzw. medizinischen Laboratoriums)
Bankverbindung: Kto.-Nr.

Erläuternde Hinweise zur Internationalen Klassifikation der Krankheiten (ICD) 1979

Die statistische Untersuchung von Krankheit und Tod erfordert internationale Systematiken für eine einheitliche Erfassung von Krankheiten und Todesursachen. Bereits 1893 wurde eine internationale Klassifikation der Todesursachen entwickelt, die seither etwa alle zehn Jahre einer Revision unterlag. Die Weltgesundheitsorganisation (WHO) baute die Systematik in der 6. Revision zu einer Klassifikation aus, die nicht nur Todesursachen, sondern auch Krankheiten und Verletzungen umfasste. Nach Billigung der 9. Revision durch die XXIX. Vollversammlung der WHO im Mai 1976 wurde die revidierte Klassifikation ab 1. Januar 1979 in den Gesundheitsstatistiken der Mitgliedstaaten eingeführt.

Im saarländischen Krebsregister wird ab dem Jahrgang 1979 die vierstellige ausführliche Systematik dieser 9. Revision angewandt; die Positionsnummern in den Tabellen dieser Veröffentlichung sind jedoch nach der dreistelligen allgemeinen Systematik ausgewiesen.

Dreistellige Allgemeine Systematik der Neubildungen

140-149 Bösartige Neubildungen der Lippe, der Mundhöhle und des Rachens

- 140 Bösartige Neubildung der Lippe
- 141 Bösartige Neubildung der Zunge
- 142 Bösartige Neubildung der Hauptspeicheldrüsen
- 143 Bösartige Neubildung des Zahnfleisches
- 144 Bösartige Neubildung des Mundbodens
- 145 Bösartige Neubildung sonstiger und n. n. bez. Teile des Mundes
- 146 Bösartige Neubildung des Rachenringes
- 147 Bösartige Neubildung des Nasenrachenraumes
- 148 Bösartige Neubildung des Hypopharynx
- 149 Bösartige Neubildung sonstigen und mangelhaft bezeichneten Sitzes innerhalb der Lippe, der Mundhöhle und des Rachenraumes

150-159 Bösartige Neubildungen der Verdauungsorgane und des Bauchfells

- 150 Bösartige Neubildung der Speiseröhre
- 151 Bösartige Neubildung des Magens
- 152 Bösartige Neubildung des Dünndarmes, einschließlich des Zwölffingerdarmes
- 153 Bösartige Neubildung des Dickdarmes ausgen. Mastdarm
- 154 Bösartige Neubildung des Mastdarmes und der Übergangsstelle des Colon sigmoideum in das Rektum und des Anus
- 155 Bösartige Neubildung der Leber und der in der Leber liegenden Gallenwege mit der Angabe primärer Sitz
- 156 Bösartige Neubildung der Gallenblase und der extrahepatischen Gallenwege
- 157 Bösartige Neubildung der Bauchspeicheldrüse

- 158 Bösartige Neubildung des Bauchfells und des Retro-peritonealraumes
- 159 Bösartige Neubildung sonstigen und mangelhaft bez. Sitzes innerhalb der Verdauungsorgane und des Bauchfells

- 160-165 Bösartige Neubildungen der Atmungs- und intrathorakalen Organe
 - 160 Bösartige Neubildung der Nasenhöhlen, der -nebenhöhlen, des Mittelohres
 - 161 Bösartige Neubildung des Kehlkopfes
 - 162 Bösartige Neubildung der Luftröhre, Bronchien und Lunge
 - 163 Bösartige Neubildung des Rippenfells
 - 164 Bösartige Neubildung von Thymus, Herz und Mediastinum
 - 165 Bösartige Neubildung sonstigen und mangelhaft bez. Sitzes innerhalb der Atmungs- und intrathorakalen Organe

- 170-175 Bösartige Neubildungen der Knochen, des Bindegewebes, der Haut und der Brustdrüse
 - 170 Bösartige Neubildung der Knochen und Gelenkknorpel
 - 171 Bösartige Neubildung des Bindegewebes und sonstiger Weichteile
 - 172 Bösartiges Melanom der Haut
 - 173 Sonstige bösartige Neubildungen der Haut
 - 174 Bösartige Neubildung der weiblichen Brustdrüse
 - 175 Bösartige Neubildung der männlichen Brustdrüse

- 179-189 Bösartige Neubildungen der Harn- und Geschlechtsorgane
 - 179 Bösartige Neubildung der Gebärmutter n. n. bez. Teil
 - 180 Bösartige Neubildung der Zervix uteri
 - 181 Bösartige Neubildung der Plazenta
 - 182 Bösartige Neubildung des Corpus uteri
 - 183 Bösartige Neubildung des Ovariums und sonstiger Adnexe
 - 184 Bösartige Neubildung sonstiger und n. n. bez. weiblicher Geschlechtsorgane
 - 185 Bösartige Neubildung der Prostata
 - 186 Bösartige Neubildung des Hodens
 - 187 Bösartige Neubildung des Penis und sonstiger männlicher Geschlechtsorgane
 - 188 Bösartige Neubildung der Harnblase
 - 189 Bösartige Neubildung der Niere sowie sonstiger n. n. bez. Harnorgane

- 190-199 Bösartige Neubildungen sonstiger und n. n. bez. Sitze
 - 190 Bösartige Neubildung des Auges
 - 191 Bösartige Neubildung des Gehirns
 - 192 Bösartige Neubildung sonstiger und n. n. bez. Teile des

Nervensystems

- 193 Bösartige Neubildung der Schilddrüse
 - 194 Bösartige Neubildung sonstiger endokriner Drüsen und verwandter Strukturen
 - 195 Bösartige Neubildung sonstigen und mangelhaft bez. Sitzes
 - 196 Sekundäre und n. n. bez. bösartige Neubildung der Lymphknoten
 - 197 Sekundäre bösartige Neubildung der Atmungs- und Verdauungsorgane
 - 198 Sekundäre Neubildung sonstiger näher bez. Sitze
 - 199 Bösartige Neubildung ohne nähere Bezeichnung des Sitzes
- 200-208 Bösartige Neubildungen des lymphatischen und hämatopoetischen Gewebes
- 200 Lymphosarkom und Retikulumzellsarkom
 - 201 Morbus Hodgkin
 - 202 Sonstige bösartige Neubildungen des lymphatischen und histiozytären Systems
 - 203 Multiples Myelom und immunproliferative Neubildungen
 - 204 Lymphatische Leukämie
 - 205 Myeloische Leukämie
 - 206 Monozytäre Leukämie
 - 207 Sonstige näher bez. Formen der Leukämie
 - 208 Leukämie n. n. bez. Zellart



SAARLAND

VERWALTUNGSKARTE

Stand: 1. Januar 1982



ZEICHENERKLÄRUNG

- Staatsgrenze
- Landesgrenze
- Kreis- bzw. Stadtverbandsgrenze
- Gemeindegrenze
- Sitz des Kreises bzw. Stadtverbandes
- Sitz der Gemeindeverwaltung
- Kirtel Gemeinde

REGIERUNG DES SAARLANDES
 Der Minister für Umwelt, Raumordnung und Bauwesen
 Landesplanung

Einzelschriften zur Statistik des Saarlandes

1	Die Bautätigkeit im Saarland 1948/49	*)	50	Amtliches Gemeindeverzeichnis, 12. Auflage — Stand 01.01.1974 u. 31.12.1974 —	*)
2	Das Personal der Gemeinden und Gemeindeverbände am 31. Dezember 1948	*)	51	Saarländische Krebsdokumentation 1972 - 1974	8,— DM
3	Die Landwirtschaft im Saarland, Ergebnisse der land- u. forstwirtschaftlichen Betriebszählung 1948	*)	52	Strukturverhältnisse im Garten- u. Obstbau — Ergebnisse der Gartenbauerhebung 1972/73 —	8,— DM
4	Berufsberatung und Lehrstellenvermittlung 1950	*)	53	Quellennachweise zur Statistik des Saarlandes	12,— DM
5	Obstbau und Obstertrag, Ergebnisse der Obstbaumzählung 1950	2,— DM	54	Handwerk im Saarland — Ergebnisse der Handwerkszählung 1977	12,— DM
6	Die Gemeinderatswahl am 27. März 1949	2,— DM	55	Periodika	15,— DM
7	Berufsberatung und Lehrstellenvermittlung 1951	*)	56	Bodennutzung und Ernte im Saarland 1978	10,— DM
8	Amtliches Behördenverzeichnis, 1. Ausgabe — Stand Juni 1953 —	*)	57	Amtliches Behördenverzeichnis, 3. Auflage — Stand April 1982 —	10,— DM
9	Das Personal im öffentlichen Dienst am 31. Dezember 1950	2,— DM	58	Besitz- u. Arbeitsverhältnisse der Land- u. Forstwirt- schaft im Saarland 1979 — Ergebnisse der Landwirt- schaftszählung (Teil I)	8,— DM
10	Amtliches Gemeindeverzeichnis (9. Auflage) nach dem Stand am 14. Nov. 1951 u. am 1. Juli 1954	*)	59	Betriebsstruktur in der Landwirtschaft im Saarland 1979 — Ergebnisse der Landwirtschaftszählung 1979 (Teil II)	8,— DM
11	Die Verschuldung der Gemeinden u. Gemeindeverbände am 31. Dezember 1952	2,— DM	60	Gemeinde- und Kreisstatistik	8,— DM
12	Der Hochbau 1948 bis 1953	2,— DM	61	Saarländische Krebsdokumentation 1975-1978	*)
13	Das Handwerk — Saarbrücken 1955 —	2,— DM	62	Bundestagswahl am 6. März 1983	10,— DM
14	Bodennutzung und Ernteertrag — Zusammenfassende Darstellung der Bodennutzungs- u. Ernteerhebung bis 1954 —	*)	63	Allgemeinbildende Schulen 1983/84	10,— DM
15	Gemeinde- und Ortslexikon, 1. Lieferung: Alsweyer bis Berschweiler — Saarbrücken 1955 —	2,— DM	64	Einzelhandel im Saarland (Ergebnisse der Handels- u. Gaststättenzählung 1979)	8,— DM
16	Tabellenteil zum Gemeinde- und Ortslexikon — Saarbrücken 1955 —	2,— DM	65	Strukturverhältnisse im Garten- und Obstbau 1982	8,— DM
17	Der Verbrauch von Arbeitnehmerhaushaltungen — Erhebung von Wirtschaftsrechnungen 1951/52 —	2,— DM	66	Zensus im Produzierenden Gewerbe	10,— DM
18	Gemeinde- u. Ortslexikon, 2. Lieferung: Berus bis Bosen — Saarbrücken 1956 —	2,— DM	67	Saarländische Krebsdokumentation 1979-1981	*)
19	Amtliches Behördenverzeichnis, 2. Auflage — Stand Juni 1957 —	3,— DM	68	Kommunal- und Europawahl am 17. Juni 1984	*)
20	Gemeinde- u. Ortslexikon, 3. Lieferung: Bous/Saar bis Dörrenbach — Saarbrücken 1957 —	3,— DM	69	Teil 1: Repräsentative Europawahlstatistik	*)
21	Die Finanzen der Gemeinden und Gemeindeverbände im Rechnungsjahr 1954	3,— DM	70	Teil 2: Endgültige Wahlergebnisse	8,— DM
22	Amtliches Gemeindeverzeichnis, 10. Auflage — Stand 06.06.1961 u. 30.06.1963 —	3,— DM	71	Gastgewerbe im Saarland	*)
GEMEINDESTATISTIK 1960/61					
23	Teil 1: „Bevölkerung u. Erwerbstätigkeit“	3,— DM	72	Allgemeinbildende Schulen 1984/85	10,— DM
24	Teil 2: „Gebäude u. Wohnungen“	3,— DM	73	Landtagswahl am 10. März 1985	*)
25	Teil 3: „Arbeitsstätten (ohne Landwirtschaft)“	2,— DM	74	Teil 1: Repräsentative Landtagswahlstatistik	10,— DM
26	Teil 4: „Betriebsstruktur der Landwirtschaft“ und „Gemeindefinanzen“	3,— DM	75	Teil 2: Endgültige Wahlergebnisse	10,— DM
27	Arbeitsstättenzählung 1961	4,— DM	76	Allgemeinbildende Schulen 1985/86	10,— DM
28	Handel und Gastgewerbe im Saarland — Ergebnisse des Handelszensus 1960 —	4,— DM	77	Allgemeinbildende Schulen 1986/87	10,— DM
29	Handwerk Ergebnisse der Handwerkszählung 1963 — Allgemeine Erhebung —	4,— DM	78	Bundestagswahl am 25. Januar 1987	12,— DM
30	Volks- und Berufszählung im Saarland 1961 (Tl. I. Textteil — Tl. II. Tabellenteil)	15,— DM	79	Teil 1: Repräsentative Wahlstatistik	12,— DM
31	Das Handwerk/Ergebnisse der Handwerkszählung 1963 — Stichprobenerhebung —	4,— DM	80	Teil 2: Endgültiges Wahlergebnis	12,— DM
32	Land- u. forstwirtschaftliche Betriebe — Ergebnisse der LZ — Haupterhebung 1960 u. Arbeitskräfteerhebung 1960/61	4,— DM			
33	Forstwirtschaft im Saarland — Ergebnisse der Forsterhebung 1961 —	4,— DM			
34	Gebäude und Wohnungszählung 1968	4,— DM			
35	Amtliches Gemeindeverzeichnis, 11. Auflage — Stand 27.05.1970 u. 30.06.1971 —	6,— DM			
36	Gemeindestatistik 1970 — Bevölkerung und Erwerbstätigkeit —	6,— DM			
37	Personalstrukturuntersuchung im öffentlichen Dienst 1968	6,— DM			
38	Saarländische Krebsdokumentation 1967 — 1971	6,— DM			
39	Berufliche Bildung im Saarland — Eine Untersuchung des berufsbildenden Schulwesens von 1962 bis 1972 —	6,— DM			
40	Volks- u. Berufszählung 1970 — Pendelwanderung im Saarland —	15,— DM			
41	Gemeindestatistik 1970 — Weitere Strukturen	6,— DM			
42	Landwirtschaftliche Betriebe — Ergebnisse der Landwirtschaftszählung 1971 — Gemeindestatistik Teil 1	6,— DM			
43	Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten im Saarland am 27.05.1970	9,— DM			
44	Volks- u. Berufszählung 1970 — Bevölkerung, Haushalte u. Familien im Saarland	6,— DM			
45	Volks- und Berufszählung 1970 — Erwerbstätigkeit u. Unterhalt der Bevölkerung im Saarland	6,— DM			
46	Betriebsverhältnisse der Land- u. Forstwirtschaft im Saarland 1971 — Teil 1: Betriebe, Rechtsformen, Bodennutzung, Viehhaltung — Ergebnisse der Landwirt- schaftszählung — (Gründerhebung 1971)	6,— DM			
47	Einzelhandel im Saarland	6,— DM			
48	Vorschulerziehung im Saarland — eine Untersuchung der Vorschul- u. Kindertageseinrichtungen 1973 —	6,— DM			
49	Landwirtschaftliche Betriebe — Ergebnisse der Landwirt- schaftszählung 1971 — Gemeindestatistik Teil 2 —	6,— DM			

*) vergriffen

Saarland in Zahlen (Sonderhefte)

1	Die saarländische Industrie 1957	*)	66	Umsätze und ihre Besteuerung 1968	2,50 DM
2	Die Viehwirtschaft im Saarland 1957	1,- DM	67	Gehalts- und Lohnstrukturerhebung in der gewerblichen Wirtschaft und im Dienstleistungsbereich 1966	*)
3	Kommunale Finanzen im Kalenderjahr 1957	1,- DM	68	Kommunale Finanzen im Kalenderjahr 1969	3,- DM
4	Berufsberatung – Lehrstellenvermittlung 1957	1,- DM	69	Personal im öffentlichen Dienst am 02. 10. 1969	3,- DM
5	Die Arbeitskräfte der landwirtschaftlichen Betriebe 1957	1,- DM	70	Kommunale Finanzplanung 1970 bis 1974	3,- DM
6	Die eisen-schaffende Industrie des Saarlandes (Ende 1958)	1,- DM	71	Güterverkehrsströme im Saarland im Jahre 1969	3,- DM
7	Die saarländische Industrie 1958	1,- DM	72	Schul- und Hochschulpersonal im öffentlichen Dienst -Ergebnisse der Personalstrukturerhebung vom 2.10.1968-	3,- DM
8	Das saarländische Bauhauptgewerbe 1957/58	*)	73	Gehalts- und Lohnstrukturerhebung im öffentlichen Dienst 1968	3,- DM
9	Kommunale Finanzen 1958	*)	74	Wasserversorgung und -ableitung im Jahre 1969	3,- DM
10	Veranlagte Einkommen 1956	1,- DM	75	Industrie, Bau, Handwerk und Energiewirtschaft im Jahre 1970	3,- DM
11	Körperschaftseinkommen 1956	1,- DM	76	Die saarländische Wirtschaft im Jahre 1971 (Zahlenspiegel)	3,- DM
12	Die saarländische Industrie 1959	1,- DM	77	Zensus im produzierenden Gewerbe 1967 – Industrie (ohne Bauindustrie) –	4,- DM
13	Kommunale Finanzen im Kalenderjahr 1959	*)	78	Industrie, Bau, Handwerk und Energiewirtschaft im Jahre 1971	4,- DM
14	Die Straßenverkehrsunfälle in den Jahren 1958 u. 1959	1,- DM	79	Kommunale Finanzen im Kalenderjahr 1970	4,- DM
15	Der Außenhandel des Saarlandes 1960	1,- DM	80	Zensus im produzierenden Gewerbe 1967 -Baugewerbe-	4,- DM
16	Umsätze und ihre Besteuerung im zweiten Halbjahr 1959	1,- DM	81	Arbeitsstätten und Beschäftigte im Saarland am 27. Mai 1970	*)
17	Die Wahlen im Saarland am 4. Dezember 1960	*)	82	Umsätze und ihre Besteuerung 1970	5,- DM
18	Die saarländische Industrie im Jahre 1960	1,- DM	83	Endgültige Ergebnisse der Bundestagswahl im Saarland am 19. November 1972	7,- DM
19	Schuldenstand von Staat und Gemeinden (Gv.) am 31. März 1960	1,- DM	84	Die saarländische Wirtschaft im Jahre 1972 (Zahlenspiegel)	*)
20	Kommunale Finanzen im Kalenderjahr 1960	1,- DM	85	Lohnsteuerpflichtige Einkommen 1968	5,- DM
21	Personal im öffentlichen Dienst am 2. Oktober 1960	1,- DM	86	Kommunale Finanzen im Kalenderjahr 1971	5,- DM
22	Die saarländische Industrie im Jahre 1961	1,- DM	87	Industrie, Bau, Handwerk und Energiewirtschaft im Jahre 1972	5,- DM
23	Umsätze und ihre Besteuerung 1960	1,- DM	88	Kinderspielflächen im Saarland 1973	5,- DM
24	Kommunale Finanzen im Kalenderjahr 1961	1,- DM	89	Die saarländische Wirtschaft im Jahre 1973 (Zahlenspiegel)	*)
25	Umsätze und ihre Besteuerung 1961	1,- DM	90	Die Straßen im Saarland am 1. Januar 1971	5,- DM
26	Die saarländische Industrie im Jahre 1962	1,- DM	91	Industrie, Bau, Handwerk und Energiewirtschaft im Jahre 1973	6,- DM
27	Kommunale Finanzen im Kalenderjahr 1962	1,- DM	92	Kommunale Finanzen im Kalenderjahr 1972	6,- DM
28	Der Außenhandel des Saarlandes im Jahre 1962	1,- DM	93	Die saarländische Wirtschaft im Jahre 1974 (Zahlenspiegel)	6,- DM
29	Steuerpflichtige Vermögen und Einheitswerte gewerblicher Betriebe 1960	1,- DM	94	Industrie, Bau, Handwerk und Energiewirtschaft im Jahre 1974	6,- DM
30	Die saarländische Industrie im Jahre 1963	*)	95	Straßenverkehrsunfälle 1972 - 1974	8,- DM
31	Kommunale Finanzen im Kalenderjahr 1963	1,- DM	96	Die saarländische Wirtschaft im Jahre 1975 (Zahlenspiegel)	6,- DM
32	Umsätze und ihre Besteuerung 1962	1,- DM	97	Umsätze und ihre Besteuerung 1972	7,- DM
33	Die saarländische Industrie im Jahre 1964	1,- DM	98	Kommunale Finanzen im Kalenderjahr 1973	7,- DM
34	Lohnsteuerpflichtige Einkommen 1961	1,- DM	99	Industrie, Bau, Handwerk und Energiewirtschaft im Jahre 1975	8,- DM
35	Sozialprodukt des Saarlandes in den Jahren 1960 bis 1964	1,- DM	100	Gehalts- und Lohnstrukturerhebung in der gewerblichen Wirtschaft u. im Dienstleistungsbereich 1972	8,- DM
36	Kommunale Finanzen im Kalenderjahr 1964	1,- DM	101	Endgültige Ergebnisse der Bundestagswahl im Saarland am 3. Oktober 1976	8,- DM
37	Umsätze und ihre Besteuerung 1964	1,- DM	102	Industrie, Bau, Handwerk und Energiewirtschaft im Jahre 1976	8,- DM
38	Die saarländische Industrie im Jahre 1965	*)	103	Die saarländische Wirtschaft im Jahre 1976 (Zahlenspiegel)	*)
39	Schuldenstand von Land und Gemeinden (Gv.) am 31. Dezember 1965	*)	104	Studien- und Berufswünsche 1971 bis 1975	8,- DM
40	Veranlagte Einkommen und ihre Besteuerung 1961	1,- DM	105	Umsätze und ihre Besteuerung 1974	8,- DM
41	Körperschaftsteuerpflichtige Einkommen 1961	1,50 DM	106	Straßenverkehrsunfälle 1976	8,- DM
42	Kommunale Finanzen im Kalenderjahr 1965	1,50 DM	107	Die saarländische Wirtschaft im Jahre 1977	8,- DM
43	Sozialprodukt des Saarlandes/Landeswerte 1960 bis 1965/ Kreiswerte 1961 und 1964	1,50 DM	108	Kommunale Finanzen im Kalenderjahr 1977	8,- DM
44	Straßenverkehrsunfälle 1965	1,50 DM	109	Bergbau u. Verarb. Gewerbe einschl. produzierendes Handwerk (Monatsergebnisse 1977 u. 1978 für Betriebe)	10,- DM
45	Industrie, Bau, Handwerk und Energiewirtschaft im Jahre 1966	1,50 DM	110	Viehwirtschaft im Saarland 1978	6,- DM
46	Personal im öffentlichen Dienst am 02. 10. 1966	1,50 DM	111	Produzierendes Gewerbe 1977	7,- DM
47	Schuldenstand von Land und Gemeinden (Gv.) am 31. Dezember 1966	*)	112	Personalstand am 30. 06. 1977 - Individualerhebung -	15,- DM
48	Handel und Gastgewerbe im Saarland 1962 bis 1966	1,50 DM	113	Produzierendes Gewerbe 1978	7,- DM
49	Der Außenhandel des Saarlandes 1960 bis 1966	1,50 DM	114	Umsätze und ihre Besteuerung 1976	8,- DM
50	Steuerpflichtige Vermögen und Einheitswerte gewerblicher Betriebe 1963	2,- DM	115	Produzierendes Gewerbe 1979	7,- DM
51	Industrie, Bau, Handwerk und Energiewirtschaft im Jahre 1967	2,- DM	116	Produzierendes Gewerbe 1980	*)
52	Lohnsteuerpflichtige Einkommen 1965	2,- DM	117	Gehalts- u. Lohnstrukturerhebung in der gewerblichen Wirtschaft u. im Dienstleistungsbereich 1978	8,- DM
53	Umsätze und ihre Besteuerung 1966	2,- DM	118	Produzierendes Gewerbe 1981	*)
54	Die Straßen des Saarlandes am 1. Januar 1966	2,- DM	119	Produzierendes Gewerbe 1982	7,- DM
55	Kommunale Finanzen in den Kalenderjahren 1966 und 1967	2,- DM	120	Straßenverkehrsunfälle 1982	8,- DM
56	Wohngeld 1964 bis 1967	2,- DM			
57	Straßenverkehrsunfälle 1967	2,- DM			
58	Kommunale Finanzen im Kalenderjahr 1968	2,- DM			
59	Grenzüberschreitender Schiffs- und Güterverkehr auf der Mosel 1964 bis 1968	2,- DM			
60	Endgültige Ergebnisse der Bundestagswahl im Saarland am 28. 09. 1969	3,- DM			
61	EWG-Strukturerhebung in der Landwirtschaft 1966/67	3,- DM			
62	Industrie, Bau, Handwerk und Energiewirtschaft im Jahre 1968	2,- DM			
63	Steuerpflichtige Vermögen und Einheitswerte gewerblicher Betriebe 1966	2,50 DM			
64	Straßenverkehrsunfälle 1968 und 1969	2,50 DM			
65	Industrie, Bau, Handwerk und Energiewirtschaft im Jahre 1969	*)			

*) *vergriffen*

Saarland in Zahlen (Sonderhefte)

121	Arbeitskostenerhebung im Produzierenden Gewerbe und Dienstleistungsbereich 1981	7,- DM
122	Produzierendes Gewerbe 1983	*)
123	Straßenverkehrsunfälle 1983	8,- DM
124	Agrarberichterstattung 1983	*)
125	Morbidität und Mortalität an Bösartigen Neubildungen im Saarland 1982	
	– Jahresbericht des Saarl. Krebsregisters –	9,- DM
126	Produzierendes Gewerbe 1984	7,- DM
127	Straßenverkehrsunfälle 1984	8,- DM
128	Wohngeld 1982 bis 1984	9,- DM
129	Morbidität und Mortalität an Bösartigen Neubildungen im Saarland 1983	
	– Jahresbericht des Saarl. Krebsregisters –	*)
130	Produzierendes Gewerbe 1985	8,- DM
131	Agrarberichterstattung 1985	9,- DM
132	Arbeitskostenerhebung im Produzierenden Gewerbe und Dienstleistungsbereich 1984	7,- DM
133	Morbidität und Mortalität an Bösartigen Neubildungen im Saarland 1984	
	– Jahresbericht des Saarl. Krebsregisters –	10,- DM
134	Umsätze und ihre Besteuerung 1984	10,- DM
135	Straßenverkehrsunfälle 1985	10,- DM
136	Produzierendes Gewerbe 1986	10,- DM
137	Morbidität und Mortalität an Bösartigen Neubildungen im Saarland 1985	
	– Jahresbericht des Saarl. Krebsregisters –	10,- DM

*) vergriffen

Veröffentlichungen des Statistischen Amtes des Saarlandes

Statistisches Handbuch für das Saarland

1. Ausgabe 1950	*)
2. Ausgabe 1952	Preis 20,— DM
3. Ausgabe 1955	Preis 20,— DM
4. Ausgabe 1958	*)
5. Ausgabe 1963	Preis 30,— DM
6. Ausgabe 1976	*)
7. Ausgabe 1978	Preis 35,— DM
8. Ausgabe 1980	*)
9. Ausgabe 1982	Preis 35,— DM
10. Ausgabe 1984	Preis 35,— DM
11. Ausgabe 1986	Preis 35,— DM

Statistisches Taschenbuch für das Saarland

1. Ausgabe 1959	Preis 2,75 DM
2. Ausgabe 1961	*)
3. Ausgabe 1977	Preis 10,— DM
4. Ausgabe 1979	*)
5. Ausgabe 1981	Preis 10,— DM
6. Ausgabe 1983	Preis 12,— DM
7. Ausgabe 1985	Preis 12,— DM

Handbuch Steuern und Finanzen

1. Ausgabe 1970	Preis 8,— DM
2. Ausgabe 1971	Preis 10,— DM
3. Ausgabe 1972	Preis 8,— DM
4. Ausgabe 1973	*)
5. Ausgabe 1974	Preis 10,— DM
6. Ausgabe 1975	*)
7. Ausgabe 1976	Preis 12,— DM
8. Ausgabe 1977	Preis 12,— DM
9. Ausgabe 1978	Preis 12,— DM
10. Ausgabe 1979	Preis 12,— DM
11. Ausgabe 1980	Preis 12,— DM
12. Ausgabe 1981	*)
13. Ausgabe 1982	Preis 12,— DM
14. Ausgabe 1983	Preis 12,— DM
15. Ausgabe 1986	Preis 12,— DM

Saarländische Bevölkerungs- und Wirtschaftszahlen

Jahrgang 1 bis 5 — 1949 bis 1953	*)
Jahrgang 6 — 1954, Heft 1 - 4	Preis 3,— DM
Jahrgang 7 — 1955, Heft 1 - 4	Preis 3,— DM
Jahrgang 8 — 1956, Heft 1 - 4	Preis 4,— DM
Jahrgang 9/10 — 1957/1958	Preis 5,— DM
Jahrgang 11/12 — 1959/1960	Preis 6,— DM

*) vergriffen

Gemeinschaftsveröffentlichungen der Statistischen Landesämter

Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder

Heft 5 — Entstehung, Verteilung u. Verwendung des Sozialprodukts in den Ländern -Standardtabellen 1960 bis 1970-	Preis 15,— DM
Heft 6 — Das Bruttoinlandsprodukt der kreisfreien Städte und Landkreise 1970 und 1972	Preis 8,— DM
Heft 7 — Die Entstehung des Bruttoinlands- produkts in den Ländern Revidierte Ergebnisse 1960 bis 1976	Preis 13,— DM
Heft 8 — Bruttoinlandsprodukt u. Bruttowert- schöpfung der kreisfreien Städte und Landkreise, Revidierte Ergebnisse 1970, 1972 und 1974	Preis 10,— DM
Heft 9 — Entstehung, Verteilung u. Verwendung des Sozialprodukts in den Ländern 1960 bis 1976	Preis 16,— DM
Heft 10 — Bruttoinlandsprodukt und Bruttowert- schöpfung der kreisfreien Städte und Landkreise in der Bundesrepublik Deutschland 1976	Preis 8,— DM
Heft 11 — Die Bruttoanlageinvestitionen in den Ländern der Bundesrepublik Deutschland (Revidierte Ergebnisse 1960 bis 1979)	Preis 10,— DM
Heft 12 — Entstehung, Verteilung u. Verwendung des Sozialproduktes in den Ländern der Bundesrepublik Deutschland 1970 bis 1981	Preis 12,— DM
Heft 13 — Entstehung, Verteilung u. Verwendung des Sozialproduktes in den Ländern der Bundesrepublik Deutschland Revidierte Ergebnisse 1970 bis 1982	Preis 18,— DM
Heft 14 — Bruttowertschöpfung der kreisfreien Städte und Landkreise in der Bundes- republik Deutschland 1980 und 1982	Preis 10,— DM
Heft 15 — Entstehung, Verteilung u. Verwendung des Sozialprodukts in den Ländern der Bundesrepublik Deutschland Revidierte Ergebnisse 1970 bis 1985	Preis 16,— DM

VERÖFFENTLICHUNGEN

I. Zusammenfassende Schriften

Statistisches Handbuch für das Saarland

Erscheint zweijährlich im Wechsel mit "Statistisches Taschenbuch für das Saarland".

Das Statistische Handbuch vermittelt aus dem Bereich der amtlichen Statistik die jeweils aktuellen Ergebnisse. Dem Benutzer steht reiches Zahlenmaterial aus sämtlichen Bereichen des wirtschaftlichen, kulturellen und sozialen Lebens zur Verfügung. Durch Zeit- und regionale Vergleiche lassen sich Entwicklungen in der Bevölkerungs-, der Wirtschafts- und Sozialstruktur erkennen.

Statistisches Taschenbuch für das Saarland

Erscheint zweijährlich im Wechsel mit "Statistisches Handbuch für das Saarland".

Das Statistische Taschenbuch will die zweijährliche Erscheinungsphase des "Handbuchs" durch Publikation der jeweils neuesten, wichtigsten Daten der amtlichen Statistik ausfüllen. In seiner Gliederung ist es nicht so differenziert angelegt wie das bedeutend umfangreichere "Handbuch". In einem Anhang werden zusätzlich die wichtigsten Daten der amtlichen Statistik für das Bundesgebiet aufgeführt.

SAARLAND HEUTE — Statistische Kurzinformationen (erscheint jährlich)

II. Fachstatistische Schriften

Handbuch Steuern und Finanzen

Erscheinungsweise jährlich.

Das Handbuch stellt Grunddaten über die aktuelle Finanzsituation im öffentlichen Bereich zur Verfügung. Angegeben sind sowohl einfache Bestandszahlen als auch funktional gegliederte Ergebnisse für Gemeinden und Land.

Statistische Berichte

Zur schnellen Unterrichtung von Verwaltung und anderen Interessenten werden hier die neuesten Ergebnisse der laufenden Statistiken wie auch die ersten Resultate von Sondererhebungen veröffentlicht. Ihre sachliche Gliederung ist sehr differenziert und bundeseinheitlich festgelegt.

BILDUNG — Kurzinformationen (erscheint jährlich)

III. Reihen

Einzelschrift zur Statistik des Saarlandes

In dieser Reihe, die bis heute etwa 70 Einzelschriften umfaßt, werden aus dem gesamten Spektrum der amtlichen Statistik schwerpunktmäßig Einzelthemen behandelt.

Saarland in Zahlen (*Sonderhefte*)

In dieser Serie werden die Ergebnisse von periodisch wiederkehrenden Zählungen veröffentlicht.

Gemeinde- und Kreisstatistiken

In dieser im 2 Jahresrhythmus abwechselnd erscheinenden Reihe werden Informationen aus den verschiedensten Bereichen der Amtlichen Statistik auf Gemeinde- bzw. Kreisebene veröffentlicht.

Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder (*Gemeinschaftsveröffentlichungen der Statistischen Landesämter*)

Ergebnisse über Entstehung, Verteilung und Verwendung des Sozialprodukts nach Ländern sowie Bruttowertschöpfung der kreisfreien Städte und Landkreise, Erscheinungsweise ein- bis zweijährlich.

IV. Verzeichnisse

wie Gemeindeverzeichnis, Schulverzeichnis, Krankenhausverzeichnis, Märkte im Saarland, Systematischer Datenbestandskatalog des saarländischen Informationssystems SAPLIS usw. werden jährlich aktualisiert herausgegeben.

Amtliches Behördenverzeichnis



Saarland

Statistisches Amt des Saarlandes — Presse- und Informationsdienst
Hardenbergstraße 3, 6600 Saarbrücken, ☎ 0681/505-935, 986, Telex Btx 0681 505 1 +, Btx * 2039560